

Zahlenspiegel 2017



RHEINISCHE
FRIEDRICH-WILHELMS-
UNIVERSITÄT BONN

VORWORT



Die Mission der Universität Bonn ist es, für unsere Studierenden und Forschenden die besten Bedingungen zu schaffen, um das freie akademische Denken, den bereichernden gegenseitigen Austausch und die kollaborative wissenschaftliche Arbeit zu fördern. Wir haben uns das Ziel gesetzt, einen maßgeblichen Beitrag zur Lösung großer wissenschaftlicher, gesellschaftlicher und technologischer Herausforderungen unserer Zeit zu leisten.

Eine innovative Forschungskultur entsteht durch das Zusammenwirken herausragender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihres jeweiligen Fachs. Regelmäßig durchgeführte Rankings belegen, dass wir mit unserem Bestreben, hochkarätige Talente zu fördern, deutschland- und sogar weltweit sichtbare Forschungsleistungen erreichen. Dass wir bei der Gewinnung der herausragenden „Köpfe“ auf einem sehr guten Weg sind, verdeutlicht aber vor allem unsere Berufsquote von 94%, die wir im Jahr 2017 erzielt haben. Mit anderen Worten: 94% aller Berufungsverfahren konnten wir erfolgreich abschließen, weil die auf dem ersten Listenplatz geführten Kandidatinnen und Kandidaten den Ruf der Universität Bonn angenommen haben. Diese im nationalen Vergleich sehr hohe Zahl ist ein Zeichen für das große Renommee unserer Universität.

Wir sind stolz auf die exzellente Reputation, die die Universität Bonn international genießt, und hoffen sehr, dass die Leistungsfähigkeit unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auch im Exzellenzwettbewerb, durch den das zweite Halbjahr 2017 geprägt war, und in dessen Licht die Jahre 2018 und 2019 stehen werden, Anerkennung findet.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "H. Gottschalk". The signature is stylized with a large, looped "H" and a cursive "Gottschalk".

Holger Gottschalk

Zahlenspiegel	4
1. Die Universität im Überblick	4
1.1. Allgemeine Strukturdaten 2017	4
1.2. Kennzahlen der Universität Bonn	5
1.2.1. Universität gesamt – 2015 bis 2017	5
1.2.2. Fakultäten 2017	6
1.3. Organisations- und Leitungsstruktur der Universität Bonn	10
1.4. Fakultäten und zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	10
1.5. Lehreinheiten zum Wintersemester 2017/18	11
1.6. Ausländische Partnerhochschulen 2017	12
2. Forschung	14
2.1. Beteiligung an der Exzellenzinitiative	14
2.2. Forschungsprojekte	14
2.2.1. Sonderforschungsbereiche (SFB) 2017	14
2.2.2. Forschergruppen 2017	15
2.2.3. Graduiertenkollegs 2017	15
2.2.4. BMBF-Verbundforschungsprojekte 2017	16
2.2.5. ERC-Projekte 2017	17
2.3. Höchststrangige Preise	18
2.4. Habilitationen	20
2.4.1. Habilitationen im Studienjahr 2016/17	20
2.4.2. Habilitationen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17	21
2.4.3. Habilitierte nach Altersstruktur und Geschlecht im Studienjahr 2016/17	22
2.5. Promotionen	22
2.5.1. Promotionen im Studienjahr 2015/16	22
2.5.2. Promotionen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16 (Anteil promovierter Frauen in %)	24
2.5.3. Promovierte nach Altersstruktur und Geschlecht im Studienjahr 2015/16	25
3. Lehre	26
3.1. Studiengänge zum Wintersemester 2017/18 (ohne Studiengänge in der Abwicklung)	26
3.2. Studierende allgemein – Personen im Wintersemester 2017/18	31
3.3. Studierende nach Abschluss	32
3.3.1. Personen im Wintersemester 2017/18	32
3.3.2. Fälle im Wintersemester 2017/18	34
3.4. Akademische Herkunft der Masterstudierenden – Personen im Wintersemester 2017/18	37
3.5. Ausländische Studierende	38
3.5.1. Personen im Wintersemester 2017/18	38
3.5.2. Personen im Wintersemester 2017/18 nach Herkunftsland	39
3.6. Fachanfänger	40
3.6.1. Personen im Wintersemester 2017/18	40
3.6.2. Fälle im Wintersemester 2017/18	42
3.7. Studierende – Personen Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2017/18	44
3.8. Studierende – Personen nach Altersstruktur im Wintersemester 2017/18	46
3.9. Studierende – Personen nach Altersstruktur und Geschlecht im Wintersemester 2017/18	47
3.10. Studierende nach Fachsemestern – Personen (ohne Abschluss Promotion) im Wintersemester 2017/18	48

3.11.	Fachkombinationen in Bachelorstudiengängen	50
3.11.1.	Bachelor mit Kern- und Ergänzungsfach im Wintersemester 2017/18	50
3.11.2.	Bachelor mit zwei Hauptfächern im Wintersemester 2017/18	52
3.11.3.	Bachelor Lehramt im Wintersemester 2017/18	54
3.12.	Fachkombinationen in Masterstudiengängen – Master Lehramt im Wintersemester 2017/2018	56
3.13.	Auslastung	58
3.13.1.	Auslastung an der Universität Bonn: Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2017/18 in Prozent	58
3.13.2.	Auslastung an den Universitäten in NRW: Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2017/18 in Prozent	60
3.14.	Absolventen	62
3.14.1.	Absolventen im Studienjahr 2015/16	62
3.14.2.	Absolventen nach Abschluss im Studienjahr 2015/16	64
3.14.3.	Absolventen nach Altersstruktur und Geschlecht im Studienjahr 2015/16	65
3.14.4.	Absolventen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16	66
4.	Stellen und Personal	68
4.1.	Stellen im Überblick (Wissenschaftliches Personal) 2017	68
4.2.	Stellenentwicklung laut Landeshaushalt in den Jahren 2008 bis 2017	69
4.3.	Personalmittel-Budgets im Überblick 2013 bis 2017	69
4.4.	Personal 2017 (Köpfe)	70
4.5.	Personal 2017 (VZÄ)	71
4.6.	Personal nach Fakultäten 2017 (Köpfe)	72
4.7.	Stiftungs- und extern finanzierte Professuren 2017	72
4.8.	Altersstruktur der Professoren 2017	74
4.9.	Emeritierungen/Pensionierungen von Professoren	75
4.9.1.	Emeritierungen/Pensionierungen von Professoren in den Jahren 1990 bis 2027	75
4.9.2.	Emeritierungen/Pensionierungen von Professoren in den Jahren 1990 bis 2027 nach Fakultäten	76
5.	Finanzen	78
5.1.	Haushaltsvolumen der Universität Bonn (ohne Medizin) in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017	78
5.2.	Entwicklung der Gesamtausgaben der Universität Bonn (ohne Medizin) in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017 (inkl. Drittmittel)	79
5.3.	Haushaltsvolumen des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017	80
5.4.	Drittmittel-Ist-Ausgaben für Forschung der Universität Bonn in den Haushaltsjahren 1992 bis 2017	81
5.5.	Drittmittel-Ist-Ausgaben für Forschung nach Fakultäten in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017	82
5.6.	Landesweite leistungsorientierte Mittelverteilung für die Universitäten 2017 (Mittel für Lehre und Forschung)	82
5.7.	Kostenübersicht der Universität Bonn (ohne Medizin) 2017	84
6.	Infrastruktur	86
6.1.	Gebäude und Flächen	86
6.1.1.	Gebäude 2017 (ohne Medizin)	86
6.1.2.	Flächenarten 2017 (ohne Medizin)	86
6.2.	Kennzahlen Liegenschafts- und Energiekosten 2016 (ohne Medizin)	89
6.2.1.	Kostenübersicht nach Lebenszyklen	89
6.2.2.	Entwicklung Energie (Kosten und Verbrauch) 2007 bis 2016	89
6.3.	Strukturdaten der Universitäts- und Landesbibliothek	91
6.3.1.	Bibliothekssystem der Universität	91
6.3.2.	Kennzahlen der Universitäts- und Landesbibliothek 2013 bis 2017	91
6.4.	Strukturdaten des Hochschulrechenzentrums 2017	92
7.	Anhang	93
	Abkürzungen	93
	Definitionen	94
	Abbildungsverzeichnis	96
	Quellennachweis	97
	Impressum	98

1. Die Universität im Überblick

1.1. Allgemeine Strukturdaten 2017

Exzellenzcluster	2
Graduiertenschulen	1
Sonderforschungsbereiche	12
Forschergruppen	9
Graduiertenkollegs	5
BMBF-Verbundforschungsprojekte	16
ERC-Projekte	17
Anzahl der Studienfächer mit verschiedenen Abschlüssen	
› im Bachelorbereich (inkl. Kombinationsbachelor und Lehramtsfächer)	100
› im Masterbereich (inkl. Weiterbildung und Lehramtsfächer)	94
› Staatsexamensstudiengänge	5
› Studiengänge mit kirchlichem Abschluss	2
› grundständige Magisterstudiengänge (Abschluss: Magister Theologiae)	2
Studierende	38.043
Absolventen	4.573
Promotionen	659
Habilitationen	34
Stellen (Wissenschaftliches Personal) ¹⁾	
› Professuren (ohne Medizinische Fakultät)	486
› Wissenschaftliche Mitarbeiter (ohne Medizinische Fakultät)	1.307
Personen (inklusive Dritt- und Landesmittelfinanzierung)	
› Professoren (inkl. Medizinische Fakultät)	540
› Wissenschaftliche Mitarbeiter (inkl. Medizinische Fakultät)	4.117
› Mitarbeiter Technik und Verwaltung	1.757
(ohne Medizinische Fakultät und ohne Universitätsklinikum Bonn)	
Finanzvolumen in Tsd. EUR	
Haushaltsvolumen	
(Universitätshaushalt inkl. Landeszuschuss Medizinische Fakultät zuzüglich Drittmittel Medizinische Fakultät)	625.365
› davon Drittmittel für Forschung (Universitätshaushalt und Medizinische Fakultät)	168.023
› davon weitere Drittmittel Universitätshaushalt ²⁾	51.233

¹⁾ Angaben der Medizin liegen nicht vor.

²⁾ Es handelt sich hierbei um die Ausgaben der sonstigen Zuschüsse, die der Universität Bonn vom Land zugewiesen wurden, z.B. Hochschulpaktmittel.

1.2. Kennzahlen der Universität Bonn

1.2.1. Universität gesamt – 2015 bis 2017

Nr.	Kennzahl	Berichtsjahr 2015	2016	2017	Durchschnitt (Ø) 2015–2017
1.	Wissenschaft und Forschung				
1.1.	Verbundprojekte				
1.1.1.	Projekte Exzellenzinitiative	3	3	3	3
1.1.2.	Sonderforschungsbereiche	13	14	12	13
1.1.3.	Forschergruppen	12	11	9	11
1.1.4.	Graduiertenkollegs	4	4	5	4
1.1.5.	BMBF-Verbundforschungsprojekte	13	16	16	15
1.1.6.	ERC-Projekte	16	19	17	17
1.2.	Habilitationen				
1.2.1.	Habilitierte gesamt	44	36	34	38
1.2.2.	männlich	28	23	27	26
1.2.3.	weiblich	16	13	7	12
1.2.4.	Ø Alter	39,61	40,86	40,06	40,18
1.3.	Promotionen				
1.3.1.	Promovierte gesamt	702	661	659	674
1.3.2.	männlich	388	327	321	345
1.3.3.	weiblich	314	334	338	329
1.3.4.	Ø Alter	32,27	31,70	31,72	31,90
1.4.	Berufungen (ohne Bleibeverhandlungen)				
1.4.1.	Berufungsverhandlungen	47	32	32	37
	männlich	30	20	21	24
	weiblich	17	12	11	13
1.4.2.	erfolgreiche Berufungsverhandlg.	33	19	30	27
	männlich	22	12	20	18
	weiblich	11	7	10	9
1.4.3.	erfolgreiche Berufungsverhandlg. vom 1. Listenplatz	28	17	27	24
	männlich	18	10	17	15
	weiblich	10	7	10	9
1.5.	Bleibeverhandlungen				
1.5.1.	Bleibeverhandlungen	18	19	17	18
	männlich	16	17	13	15
	weiblich	2	2	4	3
1.5.2.	erfolgreiche Bleibeverhandlungen	13	16	11	13
	männlich	11	14	8	11
	weiblich	2	2	3	2
1.6.	Drittmittel				
1.6.1.	Ist-Ausgaben in Tsd. €	153.738,61	157.479,60	168.023,42	159.747,21
1.6.2.	je Professor (VZÄ, Planmittel) in Tsd. €	336,12	346,67	360,09	347,63

weiter >>>

1.2.1. Universität gesamt – 2015 bis 2017 (Fortsetzung)

Nr.	Kennzahl	Berichtsjahr			Durchschnitt (ø) 2015–2017
		2015	2016	2017	
1.7 Sonstiges					
1.7.1.	Höchststrangige Preise ¹⁾	9	4	3	5
1.7.2.	Mitgliedschaften in Gremien der DFG	29	45	36	37
2. Studium und Lehre					
2.1. Studierende					
2.1.1	gesamt	35.619	36.947	38.043	36.870
2.1.2	männlich	15.913	16.442	16.823	16.393
2.1.3	weiblich	19.706	20.505	21.220	20.477
2.2. Absolventen					
2.2.1	gesamt	4.178	4.251	4.573	4.334
2.2.2	männlich	1.835	1.787	1.829	1.817
2.2.3	weiblich	2.343	2.464	2.744	2.517
2.2.4.	Anteil in Regelstudienzeit	42,48%	39,90%	35,53%	39,19%
2.3.	ø Auslastung ²⁾	104,54%	114,13%	113,64%	110,77%

¹⁾ Hier wurden berücksichtigt: Fields Medal, Nobelpreis, A. v. Humboldt-Professur, Leibniz-Preis, ERC Starting Grant, ERC Consolidator Grant, ERC Advanced Grant, Gossen-Preis, Wolf-Preis, Sofja-Kovalevskaja-Award, Max-Planck-Preis, Hendrik Casimir-Karl Ziegler Forschungspreis, Gumin-Preis, Ostrowski-Preis.

²⁾ ohne Medizinische Fakultät (Auslastung wird nicht berechnet)

1.2.2. Fakultäten 2017

Nr.	Kennzahl	Fakultäten 2017		
		Katholisch- Theologische Fakultät	Evangelisch- Theologische Fakultät	Rechts- und Staats- wissenschaftliche Fakultät
1. Wissenschaft und Forschung				
1.1. Verbundprojekte ¹⁾				
1.1.1.	Projekte Exzellenzinitiative ²⁾	0	0	0
1.1.2.	Sonderforschungsbereiche	0	0	0
1.1.3.	Forschergruppen	0	0	0
1.1.4.	Graduiertenkollegs	0	0	0
1.1.5.	BMBF-Verbundforschungsprojekte ³⁾	0	0	0,5
1.1.6.	ERC-Projekte	0	0	2
1.2. Habilitationen				
1.2.1.	Habilitierte gesamt (Studienjahr 2016/17)	0	0	4
1.2.2.	männlich	0	0	4
1.2.3.	weiblich	0	0	0
1.2.4.	ø Alter	–	–	40,00
1.3. Promotionen				
1.3.1.	Promovierte gesamt (Studienjahr 2015/16)	6	2	55
1.3.2.	männlich	3	0	35
1.3.3.	weiblich	3	2	20
1.3.4.	ø Alter	37,33	38,00	30,76

1.2.2. Fakultäten 2016 (Fortsetzung)

Nr.	Kennzahl	Fakultäten 2017		
		Katholisch- Theologische Fakultät	Evangelisch- Theologische Fakultät	Rechts- und Staats- wissenschaftliche Fakultät
1.4. Berufungen (ohne Bleibeverhandlungen)				
1.4.1.	Berufungsverhandlungen	2	2	2
	männlich	2	2	2
	weiblich	0	0	0
1.4.2.	erfolgreiche Berufungsverhandlungen	2	2	2
	männlich	2	2	2
	weiblich	0	0	0
1.4.3.	erfolgreiche Berufungsverhandlungen vom 1. Listenplatz	1	2	2
	männlich	1	2	2
	weiblich	0	0	0
1.5. Bleibeverhandlungen				
1.5.1.	Bleibeverhandlungen	0	0	2
	männlich	0	0	2
	weiblich	0	0	0
1.5.2.	erfolgreiche Bleibeverhandlungen	0	0	2
	männlich	0	0	2
	weiblich	0	0	0
1.6. Drittmittel				
1.6.1.	Ist-Ausgaben in Tsd. € ⁴⁾	138,77	287,07	2.714,06
1.6.2.	je Professor (VZÄ, Planmittel) in Tsd. €	12,62	26,10	62,39
1.7. Sonstiges				
1.7.1.	Höchstrangige Preise ⁵⁾	0	0	2
1.7.2.	Mitgliedschaften in Gremien der DFG	1	0	2
2. Studium und Lehre				
2.1. Studierende				
2.1.1.	gesamt	321	912	6.016
2.1.2.	männlich	173	390	3.054
2.1.3.	weiblich	148	522	2.962
2.2. Absolventen				
2.2.1.	gesamt (Studienjahr 2015/16)	18	16	577
2.2.2.	männlich	12	8	318
2.2.3.	weiblich	6	8	259
2.2.4.	Anteil in Regelstudienzeit	27,78%	56,25%	16,12%
2.3.	Ø Auslastung ⁶⁾	49,95%	187,00%	112,54%

¹⁾ Die Zuordnung der Verbundprojekte zu den Fakultäten erfolgt grundsätzlich gemäß der Fakultätszugehörigkeit der jeweiligen Sprecher.

²⁾ Das Exzellenzcluster Immunosensation wird jeweils mit einem Anteil von je 0,5 bei Medizinischer und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät aufgeführt.

³⁾ Das gemeinsame Konsortium „Neuroallianz“ wird mit einem Anteil von je 0,5 bei Medizinischer und Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultät, das Käte Hamburger Kolleg / Centre for Advanced Study „Recht als Kultur“ mit einem Anteil von je 0,5 bei Rechts- und Staatswissenschaftlicher und Philosophischer Fakultät aufgeführt.

	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	Landwirtschaftliche Fakultät	Sonstige Bereiche
	11	4	6	3	2
	5	3	4	2	1
	6	1	2	1	1
	11	4	4	3	2
	5	3	3	2	1
	6	1	1	1	1
	9	4	4	3	2
	3	3	3	2	1
	6	1	1	1	1
	4	2	6	3	0
	4	0	5	2	0
	0	2	1	1	0
	2	1	3	3	0
	2	0	2	2	0
	0	1	1	1	0
	54.715,01	12.082,41	50.515,63	12.005,11	35.565,36
	508,93	141,31	343,41	300,13	–
	0	0	1	0	0
	10	4	14	5	0
	3.243	11.530	12.100	3.797	124
	1.165	3.734	6.753	1.494	60
	2.078	7.796	5.347	2.303	64
	289	1.769	1.274	612	18
	111	468	711	192	9
	178	1.301	563	420	9
	51,56%	38,44%	38,62%	32,03%	5,56%
	–	96,66%	128,60%	105,94%	–

4)

Die Drittmittelausgaben der SFB und der Fakultätszentren werden gemäß Zugehörigkeit der Sprecher den jeweiligen Fakultäten zugeordnet.

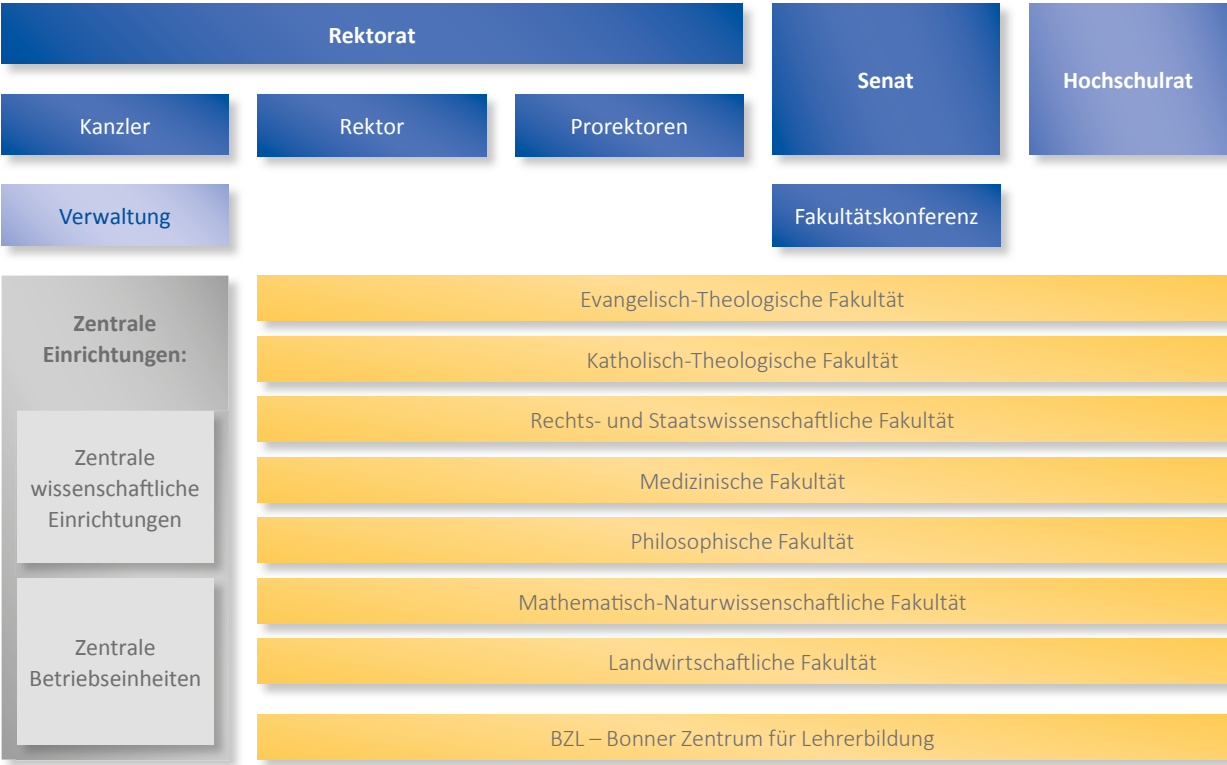
5)

Hier wurden berücksichtigt: Fields Medal, Nobelpreis, A. v. Humboldt-Professur, Leibniz-Preis, ERC Starting Grant, ERC Consolidator Grant, ERC Advanced Grant, Gossen-Preis, Wolf-Preis, Sofja-Kovalevskaja-Award, Max-Planck-Preis, Hendrik Casimir-Karl Ziegler Forschungspreis, Gumin-Preis, Ostrowski-Preis.

6)

ohne Medizinische Fakultät (Auslastung wird nicht berechnet)

1.3. Organisations- und Leitungsstruktur der Universität Bonn



1.4. Fakultäten und zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Fakultäten

Katholisch-Theologische Fakultät
Evangelisch-Theologische Fakultät
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Medizinische Fakultät
Philosophische Fakultät
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Landwirtschaftliche Fakultät
Fakultätsübergreifend: Bonner Zentrum für Lehrerbildung

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Franz-Joseph-Dölger-Institut zur Erforschung der Spätantike
Alt-Katholisches Seminar
Forschungsinstitut für Diskrete Mathematik
Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF)
Interdisziplinäres Lateinamerika-Zentrum (ILZ)
Center for Economics and Neurosciences (CENs)
Institut für Wissenschaft und Ethik (IWE)
Deutsches Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften (DRZE)
Forum Internationale Wissenschaft (FIW)
Center for International Security and Governance (CISG)

1.5. Lehreinheiten zum Wintersemester 2017/18

Fakultäten	Lehreinheiten
Katholisch-Theologische Fakultät	Katholische Theologie
Evangelisch-Theologische Fakultät	Evangelische Theologie
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	Rechtswissenschaft Wirtschaftswissenschaften
Medizinische Fakultät	Medizin Zahnmedizin
Philosophische Fakultät	Anglistik Archäologie Asienwissenschaften Ethnologie Germanistik Geschichte Klassische Philologie Kunstgeschichte Medienwissenschaft Musikwissenschaft Philosophie Psychologie Romanistik Sozialwissenschaften Sprachen
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	Biologie Chemie Geographie Geowissenschaften Informatik Life and Medical Sciences (LIMES) Mathematik Meteorologie Pharmazie Physik
Landwirtschaftliche Fakultät	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften Vermessungswesen Lebensmittelchemie
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung	Bildungswissenschaften
Senatsunmittelbare Einrichtungen	Alt-Katholische Theologie Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT)

1.6. Ausländische Partnerhochschulen 2017

Mit allen aufgelisteten Universitäten werden z. T. langjährige **fakultätsübergreifende** Austauschaktivitäten gepflegt. Mit den mit * gekennzeichneten Universitäten gibt es zudem Abkommen auf Universitätsebene über eine umfassende Zusammenarbeit in Forschung und Lehre.

Afghanistan	Kabul University*, Kabul
Äthiopien	Addis Ababa University, Addis Abeba
Australien	Australian National University*, Canberra La Trobe University, Melbourne University of New South Wales, Sydney Monash University*, Melbourne
Brasilien	Pontificia Universidade Católica do Rio Grande do Sul, Porto Alegre Federal University of Santa Maria, Santa Maria Universidade Federal do Rio Grande do Sul, Porto Alegre
Chile	Universidad de Talca, Talca
China (inkl. Hong Kong, S.A.R.)	Peking University, Peking Beijing Language and Culture University, Peking Beijing Foreign Studies University, Peking Chinese University of Hong Kong, Hong Kong Shanghai Jiao Tong University*, Shanghai Tongji University, Shanghai University of Hong Kong, Hong Kong Nanjing University, Nanjing
Frankreich	College de France, Paris Paris IV - Sorbonne, Paris Université de Strasbourg, Straßburg Université de Toulouse*, Toulouse
Großbritannien	University of Oxford*, Oxford University of St Andrews, St Andrews
Israel	Hebrew University of Jerusalem, Jerusalem
Italien	Università degli Studi di Firenze, Florenz
Japan	Waseda University*, Tokyo Keio University, Tokyo University of Kyoto*, Kyoto Rikkyo University, Tokyo Sophia University, Tokyo University of Tsukuba*, Ibaraki The University of Tokyo*, Tokyo
Kanada	University of Northern British Columbia, Prince George, BC University of Ottawa, Ottawa, ON University of Toronto, Toronto, ON University of British Columbia, Vancouver, BC York University, Toronto, ON
Kenia	University of Nairobi, Nairobi
Korea	Korea University*, Seoul Seoul National University*, Seoul Sogang University, Seoul
Luxemburg	University of Luxembourg, Luxemburg
Mexiko	Benemérita Universidad Autónoma de Puebla, Puebla
Niederlande	Wageningen University*, Wageningen
Polen	Warsaw University*, Warschau Warsaw University of Life Sciences, Warschau Cardinal Stefan Wyszyński University Warsaw, Warschau University of Wrocław*, Breslau
Singapur	National University of Singapore, Singapur

weiter >>>

1.6. Ausländische Partnerhochschulen 2017 (Fortsetzung)

Spanien	Universidad de León, León Universidad de Salamanca, Salamanca
Taiwan	National Chengchi University, Taipeh National Taiwan University*, Taipeh Tamkang University, Taipeh
Tschechische Republik	Charles University in Prague*, Prag
USA	Kalamazoo College, Kalamazoo, MI Louisiana State University, Baton Rouge, LA Ohio State University, Columbus, OH State University of New York, Stony Brook, NY University of California*, Berkeley, CA University of Florida, Gainesville, FL University of Kansas, Lawrence, KS University of Missouri, St. Louis, MO University of New Mexico, Albuquerque, NM University of Southern Mississippi, Hattiesburg, MS University of Tennessee, Knoxville, TN University of Wisconsin, Madison, WI Washington State University, Pullman, WA
Vereinte Nationen	United Nations University, Tokyo, Bonn

ERASMUS

Im Rahmen des ERASMUS-Programms kooperiert die Universität Bonn mit fast 300 Partnerhochschulen in 31 Ländern Europas. (www.erasmusprogramm.uni-bonn.de)

Internationale Forschungs- und Austauschaktivitäten der Fakultäten, Institute und Seminare

Neben den aufgeführten fakultätsübergreifenden Aktivitäten prägen mehr als 1.000 internationale Forschungs- und Austauschkooperationen der einzelnen Fakultäten und Institute, die zu Partneruniversitäten in nahezu 80 Ländern unterhalten werden, das internationale Profil der Universität Bonn.

2. Forschung

2.1. Beteiligung an der Exzellenzinitiative

Bezeichnung	Sprecher	Fakultät
Exzellenzcluster Mathematik Hausdorff Center for Mathematics	Prof. Dr. Karl-Theodor Sturm	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Exzellenzcluster Immunosensation	Prof. Dr. Gunther Hartmann	Medizinische Fakultät / Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
Graduiertenschule Physik Bonn-Cologne Graduate School of Physics and Astronomy	Prof. Dr. Manuel Drees	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

2.2. Forschungsprojekte

2.2.1. Sonderforschungsbereiche (SFB) 2017

Nr.	Bezeichnung	Sprecher	Fakultät
32	Transregionaler SFB „Patterns in Soil-Vegetation-Atmosphere Systems – Monitoring, Modelling and Data Assimilation“	Prof. Dr. Clemens Simmer	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
33	Transregionaler SFB „The Dark Universe“	Prof. Dr. Hans-Peter Nilles	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
45	Transregionaler SFB „Perioden, Modulräume und Arithmetik algebraischer Varietäten“	Prof. Dr. Daniel Huybrechts	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
57	Transregionaler SFB „Organfibrose: Von den Mechanismen der Schädigung zur Beeinflussung der Erkrankung“	Prof. Dr. Christian Kurts	Medizinische Fakultät
83	Transregionaler SFB „Molekulare Architektur und zelluläre Funktion von Lipid/Protein-Komplexen“	Prof. Dr. Christoph Thiele	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
110	Transregionaler SFB „Symmetrien und Strukturbildung in der Quantenchromodynamik“	Prof. Dr. Ulf-G. Meißner	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
185	Transregionaler SFB „Open system control of atomic and photonic matter (OSCAR)“	Prof. Dr. Dieter Meschede	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
704	„Molekulare Mechanismen und chemische Modulation der lokalen Immunregulation“	Prof. Dr. Waldemar Kolanus	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
813	„Chemie an Spinzentren: Konzepte, Mechanismen, Funktionen“	Prof. Dr. Peter Vöhringer	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1060	„Die Mathematik der emergenten Effekte“	Prof. Dr. Stefan Müller	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1089	„Synaptic Micronetworks in Health and Disease“	Prof. Dr. Heinz Beck	Medizinische Fakultät
1167	„Macht und Herrschaft“	Prof. Dr. Matthias Becher	Philosophische Fakultät

Bei den Transregionalen SFB wird jeweils der Sprecher an der Universität Bonn genannt.

2.2.2. Forschergruppen 2017

Nr.	Bezeichnung	Sprecher	Fakultät
1254	„Magnetisation of Interstellar and Intergalactic Media: The Prospects of Low-Frequency Radio Observations“	Prof. Dr. Ulrich Klein	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1352	„Structure, Function and Regulation of the Myofibrillar Z-disc Interactome“	Prof. Dr. Dieter O. Fürst	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1362	„Gesellschaft und Kultur der Mamlukenzeit (1250–1517)“	Prof. Dr. Stephan Conermann	Philosophische Fakultät
1501	„Resilience, Collapse and Reorganisation in Social-Ecological Systems of East and South Africa's Savannahs“	Prof. Dr. Mathias Becker	Landwirtschaftliche Fakultät
1503	„Space-Time Reference Systems for Monitoring Global Change and for Precise Navigation in Space“	PD Dr.-Ing. Axel Nothnagel	Landwirtschaftliche Fakultät
1505	„Mapping on Demand“	Prof. Dr. Wolfgang Förstner	Landwirtschaftliche Fakultät
2131	„Data Assimilation for Improved Characterization of Fluxes across Compartmental Interfaces“	Prof. Dr. Clemens Simmer	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2372	„Heterotrimere G-Proteine: mit neuen molekularen Sonden zu neuen pharmakologischen Konzepten“	Prof. Dr. Evi Kostenis	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2535	„Anticipating Human Behavior“	Prof. Dr. Jürgen Gall	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

2.2.3. Graduiertenkollegs 2017

Nr.	Bezeichnung	Sprecher	Fakultät
1873	„Pharmakologie von 7TM-Rezeptoren und nachgeschalteten Signalwegen“	Prof. Dr. Alexander Pfeifer	Medizinische Fakultät / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1878	Köln-Bonner Graduiertenkolleg „Archäologie vormoderner Wirtschaftsräume“	Prof. Dr. Martin Bentz	Philosophische Fakultät
2064	„Water use efficiency and drought stress responses: From Arabidopsis to Barley“	Prof. Dr. Dorothea Bartels	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2168	„Myeloid antigen presenting cells and the induction of adaptive immunity“	Prof. Dr. Christian Kurts	Medizinische Fakultät
2291	„Gegenwart/Literatur. Geschichte, Theorie und Praxeologie eines Verhältnisses.“	Prof. Dr. Kerstin Stüssel	Philosophische Fakultät

2.2.4. BMBF-Verbundforschungsprojekte 2017

Bezeichnung	Sprecher	Fakultät/Organisationseinheit
Deutsches Zentrum für Infektionsforschung	Prof. Dr. Achim Hörauf	Medizinische Fakultät
e:Med Integrant – Integrierte Untersuchungen von Ursachen und Mechanismen psychiatrischer Störungen	Prof. Dr. Markus M. Nöthen	Medizinische Fakultät
HyReKA: Biologische bzw. hygienisch-medizinische Relevanz und Kontrolle Antibiotika-resistenter Krankheitserreger in klinischen, landwirtschaftlichen und kommunalen Abwässern und deren Bedeutung in Rohwässern	Prof. Dr. Thomas Kistemann	Medizinische Fakultät
Netzwerk zur Überwindung der Schwierigkeiten bei der Bekämpfung von Filarose	Prof. Dr. Achim Hörauf	Medizinische Fakultät
Konsortium „Neuroallianz“	Prof. Dr. Alexander Pfeifer / Prof. Dr. Christa E. Müller	Medizinische Fakultät / Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Käte Hamburger Kolleg / Centre for Advanced Study „Recht als Kultur“	Prof. Dr. Nina Dethloff Prof. Dr. Werner Gephart Prof. Dr. Clemens Albrecht	Philosophische Fakultät/ Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Mensch-Ding-Verflechtungen indigener Gesellschaften	Prof. Dr. Karoline Noack	Philosophische Fakultät
BMBF-Forschungsschwerpunkt 103: „Physics on the TeV Scale with ATLAS at the LHC“	Prof. Dr. Klaus Desch	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Belle II Pixeldetektor und B-Physik	Prof. Dr. Jochen Dingfelder	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Quanten-Repeater-Plattform mit Methoden der Quantenoptik	Prof. Dr. Dieter Meschede	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Wetlands – Feuchtgebiete in Ostafrika	Prof. Dr. Mathias Becker	Landwirtschaftliche Fakultät
Diet-Body-Brain (DietBB) – Von der Epidemiologie zu evidenzbasierter Kommunikation, Kompetenzcluster der Ernährungsforschung	Prof. Dr. Ute Nöthlings	Landwirtschaftliche Fakultät/ Medizinische Fakultät
Soil³ – Sustainable Subsoil Management	Prof. Dr. Wulf Amelung	Landwirtschaftliche Fakultät
Crossroads Asia: Konflikt, Migration, Entwicklung	Prof. Dr. Eva Youkhana	Zentrum für Entwicklungsforschung
Kompetenzzentrum WASCAL – West African Science Service Center on Climate Change and Adapted Land Use	Prof. Dr. Christian Borgemeister	Zentrum für Entwicklungsforschung
BiomassWeb – Improving Food Security in Africa	PD Dr. Manfred Denich	Zentrum für Entwicklungsforschung

2.2.5. ERC-Projekte 2017

Bezeichnung	Sprecher	Fakultät	Grant
„Algorithms beyond the Worst Case“	Prof. Dr. Heiko Röglin	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Starting Grant
„Information Aggregation in Elections“	Prof. Dr. Stephan Lauer	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	ERC Starting Grant
„Analysis and Representation of Complex Activities in Videos“	Prof. Dr. Jürgen Gall	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Starting Grant
„Frontiers of Usable Security – Principles and Methods for Administrators and Developer Usable Security Research“	Prof. Dr. Matthew Smith	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Starting Grant
„Platelet-derived Interleukin 1 in infection and sterile inflammation“	Dr. Bernardo Franklin	Medizinische Fakultät	ERC Starting Grant
„Determination of top couplings in associated top pair events using ATLAS data“	Dr. Markus Cristinziani	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Consolidator Grant
„Unconventional pairing in ultracold Fermi gases“	Prof. Dr. Michael Köhl	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Consolidator Grant
„Activation and Regulation of the NLRP3 Inflammasome“	Prof. Dr. Eicke Latz	Medizinische Fakultät	ERC Consolidator Grant
„Optogenetic control of cellular behaviour by allosteric ribonucleic acid assemblies“	Prof. Dr. Günter Mayer	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Consolidator Grant
„Phon(t)on-induced phase transitions“	Prof. Dr. Corinna Kollath	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Consolidator Grant
„A Unified Framework of Business Cycles and Household Portfolios: Income Risks, Asset Liquidity, and Inequality“	Prof. Dr. Christian Bayer	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	ERC Consolidator Grant
„Geometry of moduli spaces and mapping class groups“	Prof. Dr. Ursula Hamenstädt	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Advanced Grant
„2D Discrete Quantum Simulator“	Prof. Dr. Dieter Meschede	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Advanced Grant
„Interacting Photon Bose-Einstein Condensates in Variable Potentials“	Prof. Dr. Martin Weitz	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Advanced Grant
„The other side of optogenetics: multicolored genetically encoded hybrid voltage sensors (GEVOS) for ultrafast membrane potential measurements in cortical microcircuits“	Prof. Dr. Istvan Mody	Medizinische Fakultät	ERC Advanced Grant
„K-theory, L^2 -invariants, manifolds, groups, and their interactions“	Prof. Dr. Wolfgang Lück	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Advanced Grant
„Metric measure spaces and Ricci curvature – analytic, geometric and probabilistic challenges“	Prof. Dr. Karl-Theodor Sturm	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	ERC Advanced Grant

2.3. Höchststrangige Preise

Vergabejahr	Preisträger	Fakultät
A. v. Humboldt-Professur		
2008	Prof. Dr. Norbert Langer	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2012	Prof. Dr. Michael Neil Forster	Philosophische Fakultät
	Prof. Dr. Michael Köhl	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2015	Prof. Dr. Judith Pfeiffer	Philosophische Fakultät
Gesamt: 4		

ERC Advanced Grant

2009	Prof. Dr. Benedict Moldovanu	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
2010	Prof. Dr. Michael Famulok	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2011	Prof. Dr. Ursula Hamenstädt	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Dieter Meschede	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2012	Prof. Dr. Martin Weitz	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2013	Prof. Dr. Armin Falk	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Istvan Mody	Medizinische Fakultät
2015	Prof. Dr. Wolfgang Lück	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Theodor Sturm	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Gesamt: 9		

ERC Consolidator Grant

2013	Prof. Dr. Markus Cristinziani	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Michael Köhl	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Günter Mayer	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Eicke Latz	Medizinische Fakultät
2015	Prof. Dr. Veit Hornung	Medizinische Fakultät
	Prof. Dr. Corinna Kollath	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2016	Prof. Dr. Christian Bayer	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
2017	Dr. Hendrick Hildebrandt	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Moritz Schularick	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Jörg Stoye	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Gesamt: 10		

ERC Starting Grant

2007	Prof. Dr. Armin Falk	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
2009	Prof. Dr. Veit Hornung	Medizinische Fakultät
	Prof. Dr. Michael Köhl	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Benjamin Schlein	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2010	Prof. Dr. Ambre Luguët	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2011	Prof. Dr. Christian Bayer	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
2012	Prof. Dr. Heiko Röglin	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2014	Prof. Dr. Stephan Laueremann	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
2015	Prof. Dr. Jürgen Gall	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Matthew Smith	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2016	Prof. Dr. Bernardo Franklin	Medizinische Fakultät
Gesamt: 11		

[weiter >>>](#)

2.3. Höchststrangige Preise (Fortsetzung)

Fields Medal

1986	Prof. Dr. Gerd Faltings	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Gesamt: 1		

Gossen-Preis

1997	Prof. Dr. Jürgen von Hagen	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
2004	Prof. Dr. Benedict Moldovanu	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
2008	Prof. Dr. Armin Falk	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Gesamt: 3		

Gumin-Preis

2013	Prof. Dr. Stefan Müller	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Gesamt: 1		

Hendrik Casimir-Karl Ziegler Forschungspreis

2010	Prof. Dr. Thomas Riesenweber	Philosophische Fakultät
Gesamt: 1		

Leibniz-Preis

1988	Prof. Dr. Günter Harder	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Werner Hildenbrand	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
1989	Prof. Dr. Sigrid Peyerimhoff	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1990	Prof. Dr. Martin Jansen	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1992	Prof. Dr. Michael Rapoport	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1994	Prof. Dr. Gisela Anton	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2000	Prof. Dr. Stefan Müller	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2002	Prof. Dr. Michael Famulok	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2004	Prof. Dr. Karl Christoph Klauer	Philosophische Fakultät
2006	Prof. Dr. Felix Otto	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2008	Prof. Dr. Holger Fleischer	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Wolfgang Lück	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2009	Prof. Dr. Armin Falk	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
2010	Prof. Dr. Frank Neese	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2012	Prof. Dr. Gunther Hartmann	Medizinische Fakultät
	Prof. Dr. Christian Kurts	Medizinische Fakultät
2015	Prof. Dr. Stefan Grimme	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2016	Prof. Dr. Frank Bradke	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Peter Scholze	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Gesamt: 19		

Max-Planck-Preis

1991	Prof. Dr. Helmut Kraus	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Werner Müller	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1992	Prof. Dr. Sergio Albeverio	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
	Prof. Dr. Klaus Willecke	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1993	Prof. Dr. Stefan Müller	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

weiter >>>

2.3. Höchststrangige Preise

Max-Planck-Preis (Fortsetzung)

1994	Prof. Dr. Werner Hildenbrand Prof. Dr. Marek Karpinski	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1999	Prof. Dr. Konrad Sandhoff	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2001	Prof. Dr. Benedict Moldovanu Prof. Dr. Felix Otto	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Gesamt: 10		

Nobelpreis

1989	Prof. Dr. Wolfgang Paul	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
1994	Prof. Dr. Reinhard Selten	Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
Gesamt: 2		

Ostrowski-Preis

2015	Prof. Dr. Peter Scholze	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Gesamt: 1		

Sofja-Kovalevskaja-Award

2002	Prof. Dr. Joachim Schultze	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2004	Prof. Dr. Eckhard von Törne	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2006	Prof. Dr. Benjamin Schlein	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2012	Prof. Dr. Richard Stancliff	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
2014	Prof. Dr. Roland Donninger	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Gesamt: 5		

Wolf-Preis

1988	Prof. Dr. Friedrich Hirzebruch	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Gesamt: 1		
Gesamt: 78		

2.4. Habilitationen

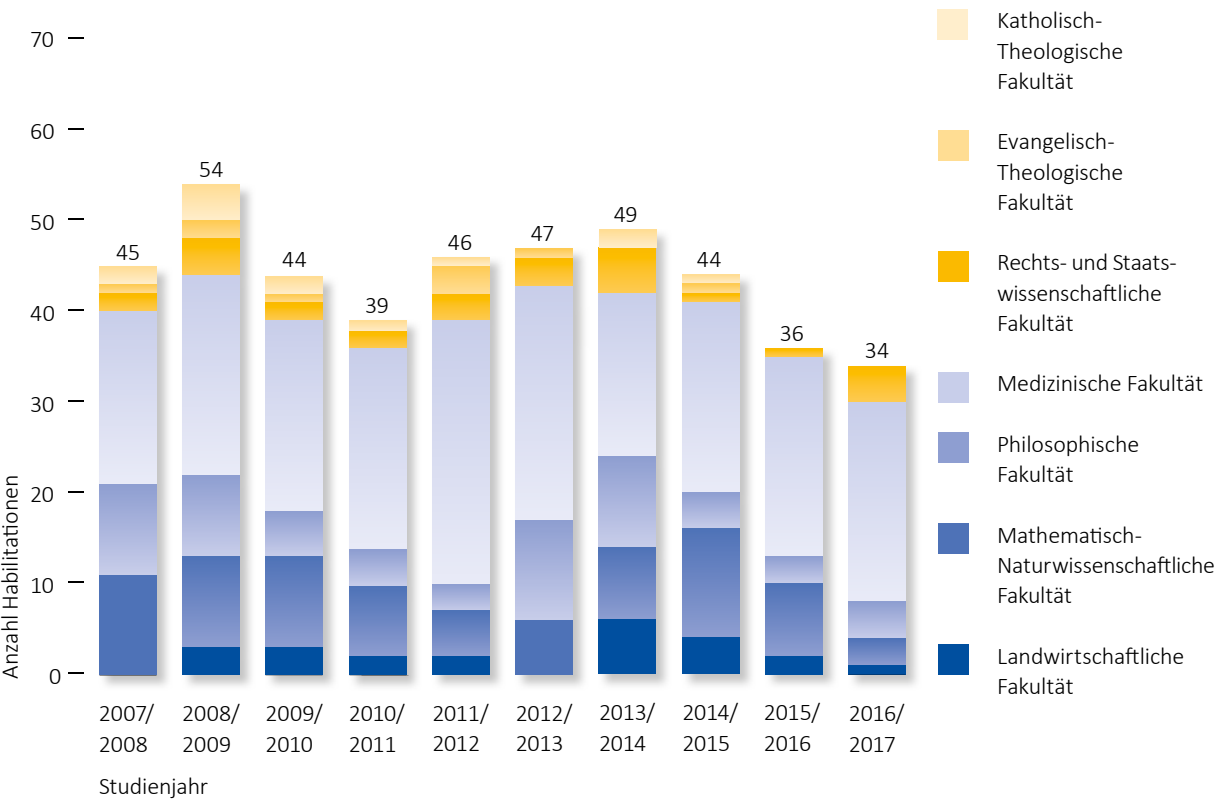
2.4.1. Habilitationen im Studienjahr 2016/17

Fakultäten/Organisationseinheiten	Habilitierte			
	m	w	Gesamt	in Prozent
Katholisch-Theologische Fakultät	0	0	0	0,00
Evangelisch-Theologische Fakultät	0	0	0	0,00
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	4	0	4	11,76
Medizinische Fakultät	16	6	22	64,71
Philosophische Fakultät	3	1	4	11,76
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	3	0	3	8,82
Landwirtschaftliche Fakultät	1	0	1	2,94
Sonstige Bereiche	0	0	0	0,00
Gesamtsumme	27	7	34	100,00

2.4.2. Habilitationen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17

Fakultäten/Organisationseinheiten	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017
Katholisch-Theologische Fakultät	2	4	2	1	1	0	2	1	0	0
Evangelisch-Theologische Fakultät	1	2	1	0	3	1	0	1	0	0
Rechts- und Staatswissen- schaftliche Fakultät	2	4	2	2	3	3	5	1	1	4
Medizinische Fakultät	19	22	21	22	29	26	18	21	22	22
Philosophische Fakultät	10	9	5	4	3	11	10	4	3	4
Mathematisch-Naturwissen- schaftliche Fakultät	11	10	10	8	5	6	8	12	8	3
Landwirtschaftliche Fakultät	0	3	3	2	2	0	6	4	2	1
Sonstige Bereiche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	45	54	44	39	46	47	49	44	36	34

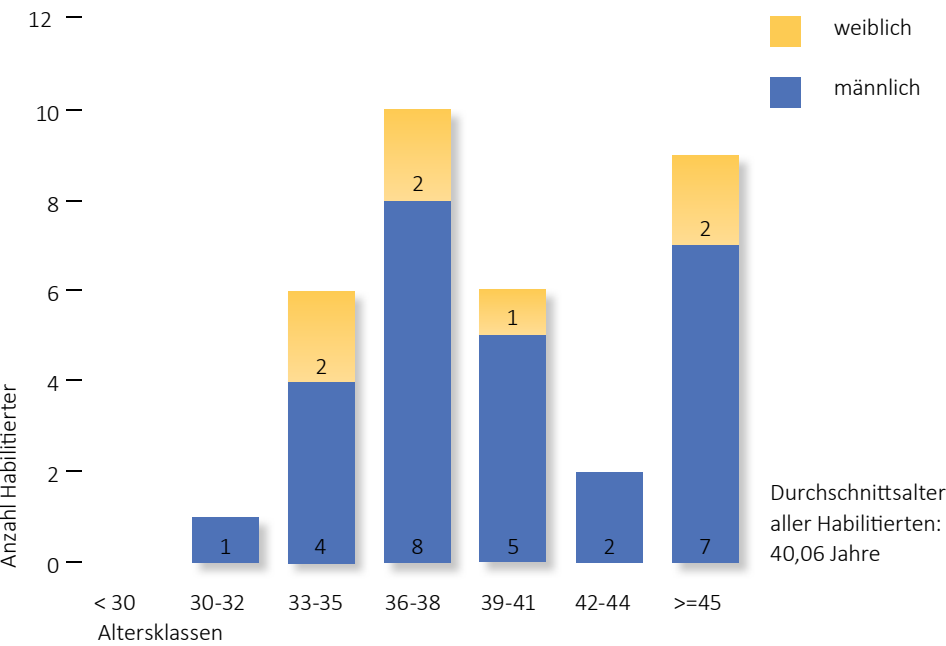
Abbildung 1: Habilitationen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17



>>> siehe Tabelle 2.4.2.

2.4.3. Habilitierte nach Altersstruktur und Geschlecht im Studienjahr 2016/17

Abbildung 2: Habilitierte nach Altersstruktur und Geschlecht im Studienjahr 2016/17



2.5. Promotionen

2.5.1. Promotionen im Studienjahr 2015/16

Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehreinheiten	Promovierte		Gesamt
	m	w	
Katholisch-Theologische Fakultät	3	3	6
› Katholische Theologie	3	3	6
Evangelisch-Theologische Fakultät	0	2	2
› Evangelische Theologie	0	2	2
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	35	20	55
› Rechtswissenschaft	25	15	40
› Wirtschaftswissenschaften	10	5	15
› ZEI ¹⁾	–	–	–
Medizinische Fakultät	67	109	176
› Medizin	55	94	149
› Zahnmedizin	12	15	27
Philosophische Fakultät	33	53	86
› Anglistik	0	2	2
› Archäologie	2	2	4
› Asienwissenschaften	4	9	13
› Ethnologie	1	2	3
› Germanistik	1	7	8
› Geschichte	5	3	8
› Klassische Philologie	0	0	0
› Kunstgeschichte	1	11	12

weiter >>>

2.5.1. Promotionen im Studienjahr 2015/16 (Fortsetzung)

Fakultäten und Organisationseinheiten/Lehreinheiten Philosophische Fakultät (Fortsetzung)	Promovierte m w		Gesamt
› Medienwissenschaft	1	2	3
› Musikwissenschaft	0	0	0
› Philosophie	3	0	3
› Psychologie	5	4	9
› Romanistik	4	8	12
› Sozialwissenschaften	6	3	9
› ZEI ¹⁾	–	–	–
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	149	125	274
› Biologie	20	21	41
› Chemie	24	10	34
› Geographie	10	6	16
› Geowissenschaften	4	2	6
› Informatik	15	5	20
› Life and Medical Sciences (LIMES)	19	36	55
› Mathematik	13	10	23
› Meteorologie	3	1	4
› Pharmazie	9	24	33
› Physik	32	10	42
Landwirtschaftliche Fakultät	34	26	60
› Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	28	24	52
› Lebensmittelchemie	1	0	1
› Vermessungswesen	5	2	7
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung	0	0	0
› Bildungswissenschaften	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen	0	0	0
› Alt-Katholische Theologie	0	0	0
› Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT)	0	0	0
› ZEF ¹⁾	–	–	–
Gesamtsumme	321	338	659

¹⁾ Promotionen am ZEI und ZEF sind in den jeweiligen Fakultätssummen enthalten.

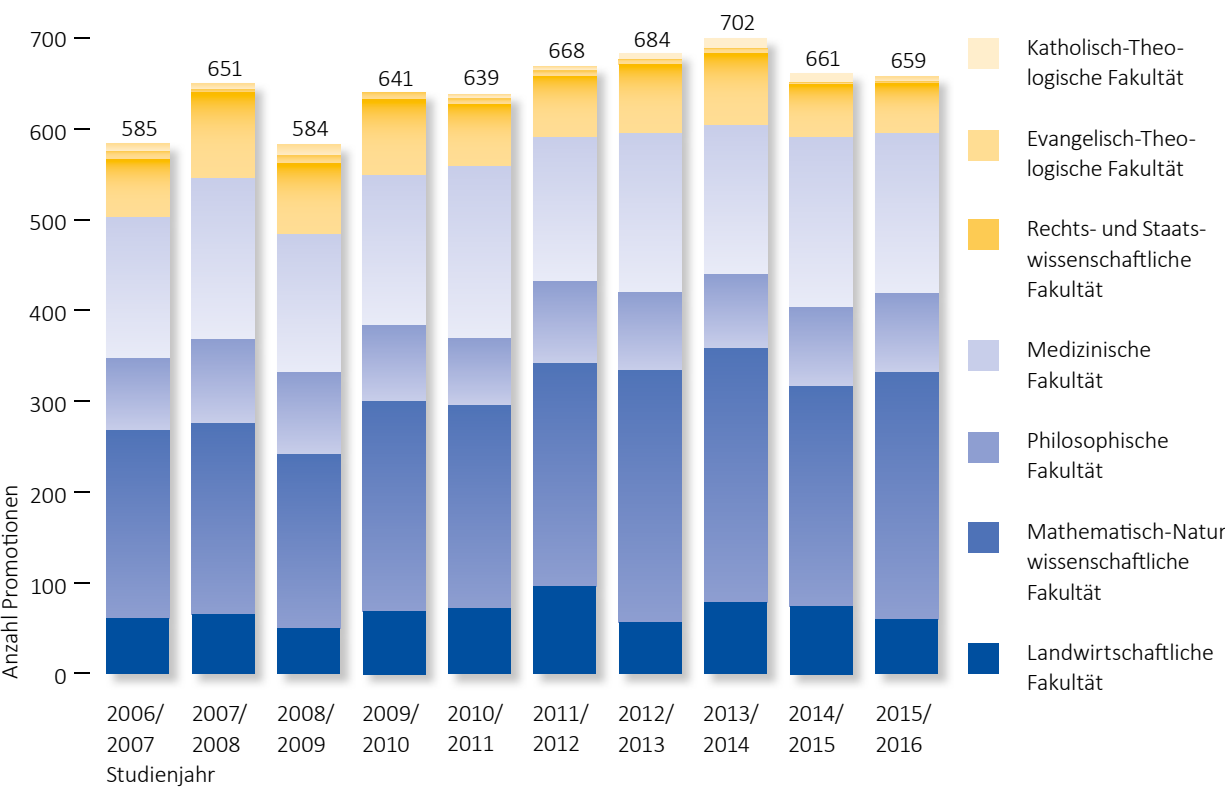
2.5.2. Promotionen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16 (Anteil promovierter Frauen in %)

Fakultäten/ Organisationseinheiten	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016
Katholisch-Theologische Fakultät	9 (0,00)	6 (33,33)	13 (15,38)	0 –	5 (0,00)	5 (20,00)	6 (33,33)	11 (18,18)	10 (10,00)	6 (50,00)
Evangelisch-Theologische Fakultät	6 (50,00)	2 (50,00)	5 (60,00)	7 (28,57)	4 (50,00)	3 (0,00)	6 (33,33)	6 (33,33)	2 (0,00)	2 (100,00)
Rechts- und Staatswissen- schaftliche Fakultät	65 (40,00)	95 (28,42)	80 (36,25)	83 (24,10)	70 (35,71)	70 (28,57)	76 (34,21)	80 (30,00)	59 (30,51)	55 (36,36)
Medizinische Fakultät	156 (53,21)	178 (56,74)	152 (57,24)	166 (59,64)	189 (57,67)	158 (60,13)	175 (61,14)	164 (54,27)	187 (69,82)	176 (61,93)
Philosophische Fakultät ¹⁾	80 (56,25)	93 (55,91)	91 (52,75)	87 (41,38)	76 (63,16)	91 (53,85)	86 (48,84)	82 (56,10)	87 (57,47)	86 (61,63)
Mathematisch-Naturwissen- schaftliche Fakultät	207 (33,33)	211 (35,55)	192 (36,46)	234 (36,75)	223 (36,32)	245 (43,27)	278 (42,09)	280 (39,29)	242 (41,74)	274 (45,62)
Landwirtschaftliche Fakultät	62 (43,55)	66 (36,36)	51 (43,14)	64 (45,31)	72 (51,39)	96 (52,08)	57 (42,11)	79 (51,90)	74 (45,95)	60 (43,33)
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung ¹⁾	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
Senatsunmittelbare Einrichtungen ²⁾	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00	0 0,00
Gesamtsumme	585 (43,25)	651 (43,32)	584 (44,69)	641 (42,43)	639 (47,26)	668 (48,05)	684 (46,78)	702 (44,73)	661 (50,53)	659 (51,29)

¹⁾ Verlagerung der Lehreinheit Bildungswissenschaften ab Berichtsjahr 2011
(Beginn der Lehrerausbildung zum WS 2011/12) von der Philosophischen Fakultät in das BZL.

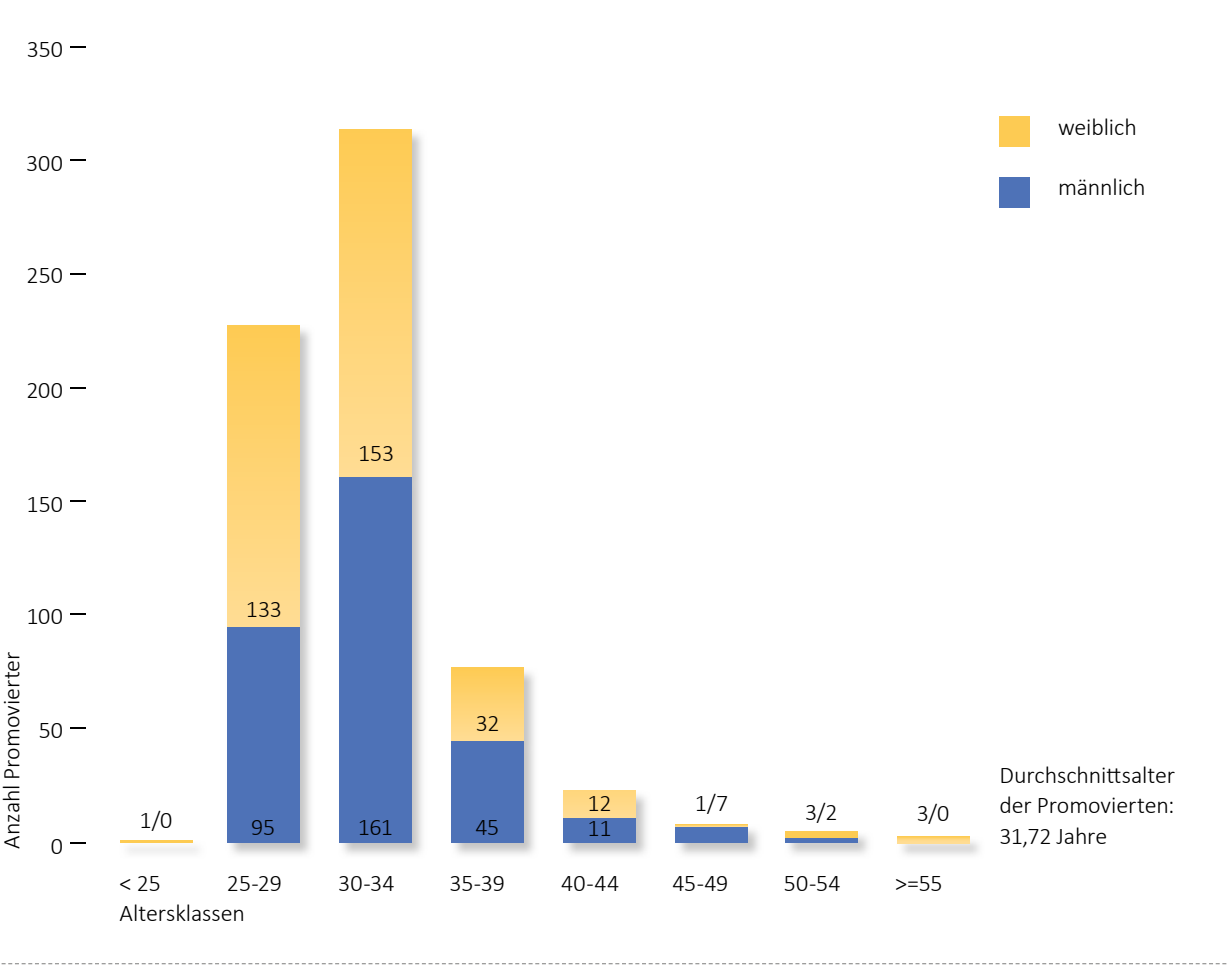
²⁾ Promotionen am ZEI und ZEF sind in den jeweiligen Fakultätssummen enthalten.

Abbildung 3: Promotionen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16



>>> siehe Tabelle 2.5.2.

Abbildung 4: Promovierte nach Altersstruktur und Geschlecht im Studienjahr 2015/16



3. Lehre

3.1. Studiengänge zum Wintersemester 2017/18 (ohne Studiengänge in der Abwicklung)

Fakultät	Studiengänge nach Abschlussart
Katholisch-Theologische Fakultät	Magister Theologiae/Kirchliches Examen › Katholische Theologie Bachelor für das Lehramt Gymnasium/Gesamtschule⁴⁾ › Katholische Religionslehre Bachelor of Arts (Ergänzungsfach)³⁾ › Katholische Theologie Master of Education (Lehramt an Gymnasium/Gesamtschule)⁴⁾ › Katholische Religionslehre
Evangelisch-Theologische Fakultät	Magister Theologiae/Kirchliches Examen › Evangelische Theologie Bachelor of Arts (Kernfach)¹⁾ › Evangelische Theologie und Hermeneutik Bachelor of Arts (Ergänzungsfach)³⁾ › Evangelische Theologie und Hermeneutik Bachelor of Arts (Hauptfach)²⁾ › Evangelische Theologie und Hermeneutik Bachelor für das Lehramt Gymnasium/Gesamtschule⁴⁾ › Evangelische Religionslehre Master of Arts › Ecumenical Studies/Extended Ecumenical Studies › Evangelische Theologie Master of Education (Lehramt an Gymnasium/Gesamtschule)⁴⁾ › Evangelische Religionslehre
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	Staatsexamen › Rechtswissenschaft Bachelor of Laws › Law and Economics Bachelor of Arts (Ergänzungsfach)³⁾ › Rechtswissenschaft Bachelor of Science › Volkswirtschaftslehre Master of Science › Economics Master of Laws › Deutsches Recht
Medizinische Fakultät	Staatsexamen › Medizin › Zahnmedizin Master of Science › Medical Immunosciences and Infection › Neurosciences Master (Weiterbildung) › Global Health – Risk Management and Hygiene Policies › Klinische Medizintechnik
Philosophische Fakultät	Bachelor of Arts › Deutsch-Französische Studien › Deutsch-Italienische Studien Bachelor of Science › Psychologie

Philosophische Fakultät

(Fortsetzung)

Bachelor of Arts (Kernfach)¹⁾

- › Archäologien
- › Asienwissenschaften
- › English Studies
- › Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
- › Geschichte
- › Kunstgeschichte
- › Lateinamerika- und Altamerikastudien
- › Philosophie
- › Politik und Gesellschaft
- › Romanistik

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach)³⁾

- › Altamerikanistik und Ethnologie
- › Archäologien
- › Asiatische und Orientalische Schwerpunktsprachen
- › Chinesisch
- › Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
- › English Studies
- › Französisch
- › Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft
- › Geschichte
- › Griechische und lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben
- › Hispanistik
- › Indologie
- › Italianistik
- › Japanisch
- › Keltologie
- › Koreanisch
- › Kunstgeschichte
- › Philosophie
- › Politik und Gesellschaft
- › Psychologie

Bachelor of Arts (Hauptfach)²⁾

- › Altamerikanistik und Ethnologie
- › Archäologien
- › English Studies
- › Französisch
- › Germanistik
- › Geschichte
- › Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben
- › Hispanistik
- › Indologie
- › Italianistik
- › Komparatistik
- › Kunstgeschichte
- › Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben
- › Medienwissenschaft
- › Musikwissenschaft/Sound Studies
- › Philosophie
- › Politik und Gesellschaft
- › Skandinavistik
- › Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft
- › Südostasienwissenschaft
- › Tibetologie
- › Vergleichende Religionswissenschaft

Bachelor für das Lehramt Gymnasium/Gesamtschule⁴⁾

- › Deutsch
- › Englisch
- › Französisch
- › Geschichte
- › Griechisch
- › Italienisch
- › Latein
- › Philosophie

Fakultät	Studiengänge nach Abschlussart
Philosophische Fakultät (Fortsetzung)	Bachelor für das Lehramt Gymnasium/Gesamtschule⁴⁾ > Spanisch > Sozialwissenschaften
	Master of Arts > Ägyptologie > Altamerikanistik und Ethnologie > Applied Linguistics > Asienwissenschaften > Deutsch-Französische Studien > Deutsch-Italienische Studien > English Literatures and Cultures > Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie der Römischen Provinzen > German and Comparative Literature > Germanistik > Geschichte > Gesellschaften, Globalisierung und Entwicklung > Interreligiöse Studien – Philosophie der Religionen > Klassische Archäologie > Kulturanthropologie/Volkskunde > Kulturstudien zu Lateinamerika/ Estudios culturales de América Latina > Komparatistik > Kunstgeschichte > Medienwissenschaft > Mittelalterstudien > North American Studies > Philosophie > Politikwissenschaft > Renaissance-Studien > Romanistik > Skandinavistik > Spanische Kultur und europäische Identität
	Master of Education (Lehramt an Gymnasium/Gesamtschule)⁴⁾ > Deutsch > Englisch > Französisch > Geschichte > Griechisch > Italienisch > Latein > Philosophie > Spanisch > Sozialwissenschaften
	Master of Science > Psychologie
	Master (Weiterbildung) > European Studies – Governance and Regulation (ZEI) > Politisch-Historische Studien > Rechtspsychologie
Mathematisch-Naturwissen- schaftliche Fakultät	Staatsexamen > Pharmazie
	Bachelor of Science > Biologie > Chemie > Geographie > Geowissenschaften > Informatik > Mathematik > Meteorologie > Molekulare Biomedizin > Physik

**Mathematisch-Naturwissen-
schaftliche Fakultät**
(Fortsetzung)

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach)³⁾

- › Geographie

Bachelor für das Lehramt Gymnasium/Gesamtschule⁴⁾

- › Biologie
- › Chemie
- › Geographie
- › Informatik
- › Mathematik
- › Physik

Master of Science

- › Arzneimittelforschung (Drug Research)
- › Astrophysik
- › Biochemistry
- › Chemistry
- › Computer Science
- › Geographie
- › Geography of Environmental Risks and Human Security
- › Geowissenschaften
- › Immunobiology: from molecules to integrative systems
- › Mathematics
- › Mikrobiologie
- › Molecular Biology and Biotechnology
- › Organismic, Evolutionary and Palaeobiology
- › Physik
- › Physik der Erde und Atmosphäre
- › Plant Sciences

Master of Education (Lehramt Gymnasium/Gesamtschule)⁴⁾

- › Biologie
- › Chemie
- › Geographie
- › Informatik
- › Mathematik
- › Physik

Master (Weiterbildung)

- › Drug Regulatory Affairs
- › Katastrophenvorsorge und -management (KaVoMa)

Landwirtschaftliche Fakultät

Staatsexamen

- › Lebensmittelchemie

Bachelor of Science

- › Agrarwissenschaften
- › Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften
- › Geodäsie und Geoinformation

Bachelor für das Lehramt Berufskolleg

Große berufliche Fachrichtung⁵⁾

- › Agrarwissenschaft
- › Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Kleine berufliche Fachrichtung⁶⁾

- › Lebensmitteltechnologie (Lebensmitteltechnik)
- › Markt und Konsum
- › Pflanzenwissenschaften (Pflanzenbau)
- › Tierwissenschaften (Tierhaltung)
- › Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

Master of Science

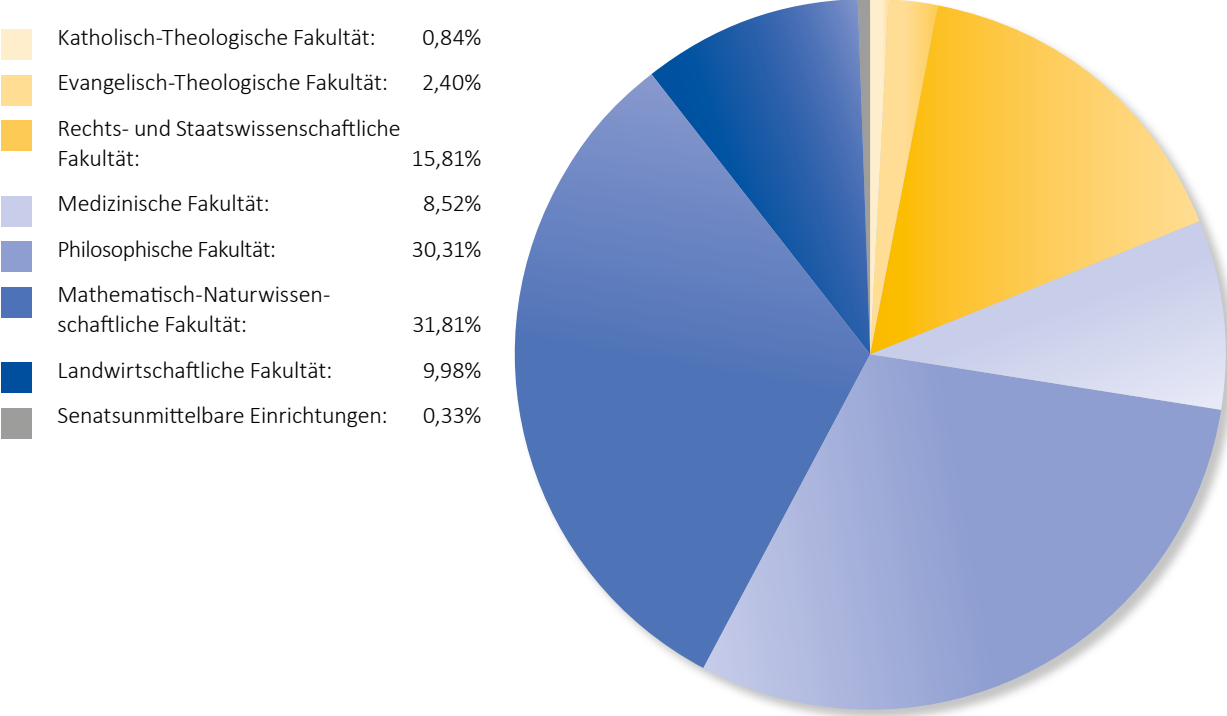
- › Agricultural and Food Economics
- › Agricultural Sciences and Resource Management in the Tropics and Subtropics
- › Geodäsie und Geoinformation
- › Humanernährung
- › Lebensmitteltechnologie
- › Nutzpflanzenwissenschaften
- › Tierwissenschaften
- › Naturschutz und Landschaftsökologie

weiter >>>

Fakultät	Studiengänge nach Abschlussart
Landwirtschaftliche Fakultät (Fortsetzung)	Master of Education (Lehramt Berufskolleg) Große berufliche Fachrichtung⁵⁾ › Agrarwissenschaft › Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft Kleine berufliche Fachrichtung⁶⁾ › Lebensmitteltechnologie (Lebensmitteltechnik) › Markt und Konsum › Pflanzenwissenschaften (Pflanzenbau) › Tierwissenschaften (Tierhaltung) › Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus
Senatsunmittelbare Einrichtungen	Master of Arts › Alt-Katholische und Ökumenische Theologie Master of Science › Life Science Informatics (B-IT)

- 1)
2)
3)
4)
5)
6)
- Für diese Kernfach-Studiengänge erfolgt die Immatrikulation jeweils in Verbindung mit einem Ergänzungsfach (Kern-/Ergänzungsfachmodell).
Für diese Hauptfach-Studiengänge erfolgt die Immatrikulation jeweils in Verbindung mit einem weiteren Hauptfach (Zwei-Fach-Modell).
Für diese Ergänzungsfach-Studiengänge erfolgt die Immatrikulation jeweils in Verbindung mit einem Kernfach (Kern-/Ergänzungsfachmodell).
Für diese Lehramtsfächer erfolgt die Immatrikulation jeweils in Verbindung mit einem weiteren Lehramtsfach sowie dem Fach Bildungswissenschaften.
Für die Großen beruflichen Fachrichtungen erfolgt die Immatrikulation jeweils in Verbindung mit einer Kleinen beruflichen Fachrichtung sowie dem Fach Bildungswissenschaften.
Für die Kleinen beruflichen Fachrichtungen erfolgt die Immatrikulation jeweils in Verbindung mit einer Großen beruflichen Fachrichtung sowie dem Fach Bildungswissenschaften.

Abbildung 5: Studierende allgemein – Personen (inklusive Promotionen) nach Fakultäten im Wintersemester 2017/18 in Prozent



>>> siehe Tabelle 3.2.

3.2. Studierende allgemein – Personen im Wintersemester 2017/18

Fakultäten und Organisationseinheiten/Lehreinheiten	Gesamt ¹⁾	nach Geschlecht ¹⁾		Gesamt ²⁾	in der Regelstudienzeit ²⁾	
		m	w		Anzahl	in %
Katholisch-Theologische Fakultät	321	173	148	283	228	80,57
› Katholische Theologie	321	173	148	283	228	80,57
Evangelisch-Theologische Fakultät	912	390	522	882	781	88,55
› Evangelische Theologie	912	390	522	882	781	88,55
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	6.016	3.054	2.962	5.664	3.657	64,57
› Rechtswissenschaft	4.509	2.029	2.480	4.218	2.608	61,83
› Wirtschaftswissenschaften	1.507	1.025	482	1.446	1.049	72,54
Medizinische Fakultät	3.243	1.165	2.078	2.784	2.406	86,42
› Medizin	2.650	948	1.702	2.275	2.038	89,58
› Zahnmedizin	593	217	376	509	368	72,30
Philosophische Fakultät	11.530	3.734	7.796	10.387	7.346	70,72
› Anglistik	1.423	337	1.086	1.359	947	69,68
› Archäologie	361	136	225	305	234	76,72
› Asienwissenschaften	1.461	431	1.030	1.321	839	63,51
› Ethnologie	173	50	123	134	71	52,99
› Germanistik	1.681	386	1.295	1.556	1.070	68,77
› Geschichte	1.047	608	439	886	647	73,02
› Klassische Philologie	148	64	84	136	86	63,24
› Kunstgeschichte	675	142	533	504	347	68,85
› Medienwissenschaft	479	108	371	432	290	67,13
› Musikwissenschaft	177	111	66	166	128	77,11
› Philosophie	956	529	427	864	678	78,47
› Psychologie	851	132	719	796	577	72,49
› Romanistik	902	155	747	851	615	72,27
› Sozialwissenschaften	1.171	533	638	1.052	792	75,29
› ZEI ³⁾	25	12	13	25	25	100,00
Mathem.-Naturwissenschaftl. Fakultät	12.100	6.753	5.347	10.680	7.784	72,88
› Biologie	1.335	508	827	1.071	819	76,47
› Chemie	1.108	632	476	952	686	72,06
› Geographie	1.398	744	654	1.288	792	61,49
› Geowissenschaften	614	353	261	565	438	77,52
› Informatik	1.965	1.500	465	1.798	1.178	65,52
› Life and Medical Sciences (LIMES)	410	133	277	259	236	91,12
› Mathematik	1.311	963	348	1.197	966	80,70
› Meteorologie	346	166	180	322	240	74,53
› Pharmazie	1.401	411	990	1.240	761	61,37
› Physik	2.212	1.343	869	1.988	1.668	83,90
Landwirtschaftliche Fakultät	3.797	1.494	2.303	3.478	2.470	71,02
› Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	3.133	1.097	2.036	2.865	2.058	71,83
› Lebensmittelchemie	128	50	78	113	94	83,19
› Vermessungswesen	536	347	189	500	318	63,60
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung	–	–	–	–	–	–
› Bildungswissenschaften ⁴⁾	–	–	–	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen	124	60	64	112	59	53,00
› Alt-Katholische Theologie	32	24	8	32	5	15,63
› Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT)	80	33	47	80	54	67,50
› ZEF	12	3	9	0	0	0,00
Gesamtsumme	38.043	16.823	21.220	34.270	24.731	72,17

¹⁾ inklusive Promotionen ²⁾ ohne Promotionen
³⁾ Gemäß Statut ist das ZEI eine gemeinsame Einrichtung der Philosophischen und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.
⁴⁾ Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden bei der Personenzählung in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen die Lehramtsstudierenden daher ausschließlich bei den Fällen.

3.3. Studierende nach Abschluss

3.3.1. Studierende nach Abschluss – Personen im Wintersemester 2017/18

Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehreinheiten	KE / Mag Th	St	B		
			Voll	HF	KF
Katholisch-Theologische Fakultät	252	0	0	0	0
› Katholische Theologie	252	0	0	0	0
Evangelisch-Theologische Fakultät	758	0	0	12	69
› Evangelische Theologie	758	0	0	12	69
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	0	4.011	1.220	0	0
› Rechtswissenschaft	0	4.011	113	0	0
› Wirtschaftswissenschaften	0	0	1.107	0	0
Medizinische Fakultät	0	2.697	0	0	0
› Medizin	0	2.188	0	0	0
› Zahnmedizin	0	509	0	0	0
Philosophische Fakultät	0	0	538	2.003	3.905
› Anglistik	0	0	0	224	527
› Archäologie	0	0	0	87	173
› Asienwissenschaften	0	0	1	109	753
› Ethnologie	0	0	0	64	0
› Germanistik	0	0	0	379	601
› Geschichte	0	0	0	155	388
› Klassische Philologie	0	0	0	38	0
› Kunstgeschichte	0	0	2	73	316
› Medienwissenschaft	0	0	0	202	0
› Musikwissenschaft	0	0	0	166	0
› Philosophie	0	0	0	195	477
› Psychologie	0	0	408	0	0
› Romanistik	0	0	126	163	215
› Sozialwissenschaften	0	0	1	148	455
› ZEI ¹⁾	0	0	0	0	0
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	0	950	6.621	0	0
› Biologie	0	0	627	0	0
› Chemie	0	0	745	0	0
› Geographie	0	0	759	0	0
› Geowissenschaften	0	0	464	0	0
› Informatik	0	0	1.400	0	0
› Life and Medical Sciences (LIMES)	0	0	137	0	0
› Mathematik	0	0	603	0	0
› Meteorologie	0	0	287	0	0
› Pharmazie	0	950	0	0	0
› Physik	0	0	1.599	0	0
Landwirtschaftliche Fakultät	0	113	2.142	0	0
› Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	1.741	0	0
› Lebensmittelchemie	0	113	0	0	0
› Vermessungswesen	0	0	401	0	0
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung	–	–	–	–	–
› Bildungswissenschaften ²⁾	–	–	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen	21	0	0	0	0
› Alt-Katholische Theologie	21	0	0	0	0
› Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT)	0	0	0	0	0
› ZEF	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	1.031	7.771	10.521	2.015	3.974

¹⁾ Gemäß Statut ist das ZEI eine gemeinsame Einrichtung der Philosophischen und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.

²⁾ Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden bei der Personenzählung in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen die Lehramtsstudierenden daher ausschließlich bei den Fällen.

	BLa	M	MLa	Pro	Master Weiter- bildung	Gesamt	Anteil in %
	23 23	0 0	8 8	38 38	0 0	321 321	0,84 0,84
	21 21	17 17	5 5	30 30	0 0	912 912	2,40 2,40
	0 0 0	433 94 339	0 0 0	352 291 61	0 0 0	6.016 4.509 1.507	15,81 11,85 3,96
	0 0 0	65 65 0	0 0 0	459 375 84	22 22 0	3.243 2.650 593	8,52 6,97 1,56
	708 192 0 0 0 166 114 36 0 0 0 42 0 145 13 0	2.761 299 45 458 70 328 183 22 113 230 0 147 318 152 396 0	342 117 0 0 0 82 46 40 0 0 3 0 50 4 0	1.143 64 56 140 39 125 161 12 171 47 11 92 55 51 119 0	130 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 70 0 35 25	11.530 1.423 361 1.461 173 1.681 1.047 148 675 479 177 956 851 902 1.171 25	30,31 3,74 0,95 3,84 0,45 4,42 2,75 0,39 1,77 1,26 0,47 2,51 2,24 2,37 3,08 0,07
	386 78 55 0 0 0 0 214 0 0 0 39	2.256 341 137 383 101 398 122 326 35 70 343	101 25 15 0 0 0 0 54 0 0 7	1.420 264 156 110 49 167 151 114 24 161 224	366 0 0 146 0 0 0 0 0 220 0	12.100 1.335 1.108 1.398 614 1.965 410 1.311 346 1.401 2.212	31,81 3,51 2,91 3,67 1,61 5,17 1,08 3,45 0,91 3,68 5,81
	107 107 0 0	1.086 987 0 99	30 30 0 0	319 268 15 36	0 0 0 0	3.797 3.133 128 536	9,98 8,24 0,34 1,41
	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
	0 0 0 0	91 11 80 0	0 0 0 0	12 0 0 12	0 0 0 0	124 32 80 12	0,33 0,08 0,21 0,03
	1.245	6.709	486	3.773	518	38.043	100,00

KE = Kirchliches Examen, **Mag Th** = Magister Theologiae, **St** = Staatsexamen, **B** = Bachelor,
BLa = Bachelor Lehramt, **M** = Master, **MLa** = Master Lehramt, **Pro** = Promotion, **Voll** = Vollstudiengang,
HF = Hauptfach, **KF** = Kernfach

3.3.2. Studierende nach Abschluss – Fälle im Wintersemester 2017/18

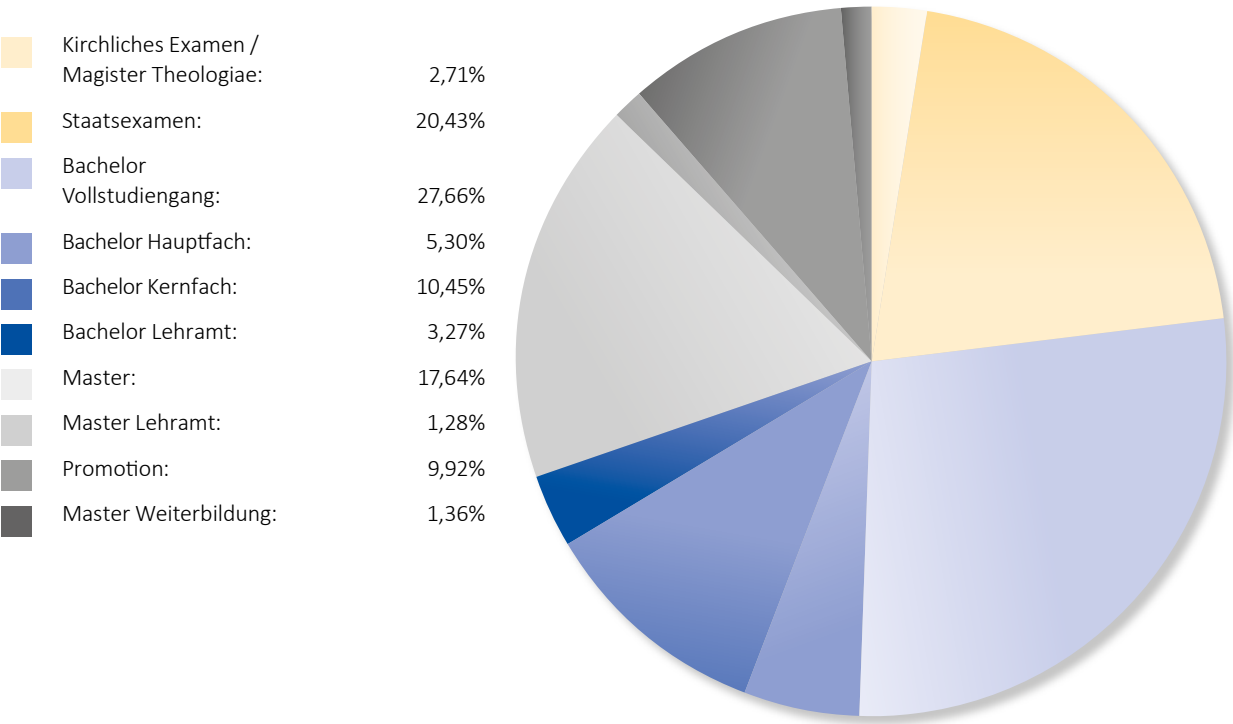
Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehreinheiten	KE / Mag Th	St	B		
			Voll	HF	KF
Katholisch-Theologische Fakultät	267	0	0	0	0
› Katholische Theologie	267	0	0	0	0
Evangelisch-Theologische Fakultät	783	0	0	42	76
› Evangelische Theologie	783	0	0	42	76
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	0	3.963	1.272	0	0
› Rechtswissenschaft	0	3.963	129	0	0
› Wirtschaftswissenschaften	0	0	1.143	0	0
Medizinische Fakultät	0	2.633	0	0	0
› Medizin	0	2.125	0	0	0
› Zahnmedizin	0	508	0	0	0
Philosophische Fakultät	0	0	509	4.164	3.999
› Anglistik	0	0	0	395	530
› Archäologie	0	0	0	194	181
› Asienwissenschaften	0	0	2	229	756
› Ethnologie	0	0	0	95	0
› Germanistik	0	0	0	691	600
› Geschichte	0	0	0	480	405
› Klassische Philologie	0	0	0	115	0
› Kunstgeschichte	0	0	2	167	320
› Medienwissenschaft	0	0	0	335	0
› Musikwissenschaft	0	0	0	269	0
› Philosophie	0	0	0	519	510
› Psychologie	0	0	402	0	0
› Romanistik	0	0	101	433	230
› Sozialwissenschaften	0	0	2	242	467
› ZEI ¹⁾	0	0	0	0	0
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	0	945	6.806	0	0
› Biologie	0	0	626	0	0
› Chemie	0	0	774	0	0
› Geographie	0	0	756	0	0
› Geowissenschaften	0	0	478	0	0
› Informatik	0	0	1.478	0	0
› Life and Medical Sciences (LIMES)	0	0	137	0	0
› Mathematik	0	0	613	0	0
› Meteorologie	0	0	293	0	0
› Pharmazie	0	945	0	0	0
› Physik	0	0	1.651	0	0
Landwirtschaftliche Fakultät	0	111	2.143	0	0
› Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	1.738	0	0
› Lebensmittelchemie	0	111	0	0	0
› Vermessungswesen	0	0	405	0	0
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung	0	0	0	0	0
› Bildungswissenschaften	0	0	0	0	0
Senatsunmittelbare Einrichtungen	21	0	0	0	0
› Alt-Katholische Theologie	21	0	0	0	0
› Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT)	0	0	0	0	0
› ZEF	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	1.071	7.652	10.730	4.206	4.075

¹⁾ Gemäß Statut ist das ZEI eine gemeinsame Einrichtung der Philosophischen und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.

	EF	BLa	M	MLa	Master Weiter- bildung	Gesamt	Anteil in %
	54	89	0	28	0	438	0,99
	54	89	0	28	0	438	0,99
	22	57	17	14	0	1.011	2,28
	22	57	17	14	0	1.011	2,28
	200	0	440	0	0	5.875	13,25
	200	0	94	0	0	4.386	9,89
	0	0	346	0	0	1.489	3,36
	0	0	66	0	23	2.722	6,14
	0	0	66	0	23	2.214	4,99
	0	0	0	0	0	508	1,15
	3.728	1.362	2.742	648	134	17.286	38,99
	512	255	298	152	0	2.142	4,83
	169	0	44	0	0	588	1,33
	793	0	447	0	0	2.227	5,02
	65	0	72	0	0	232	0,52
	201	233	314	115	0	2.154	4,86
	456	242	185	113	0	1.881	4,24
	37	124	22	77	0	375	0,85
	175	0	112	0	0	776	1,75
	199	0	229	0	0	763	1,72
	5	0	0	0	0	274	0,62
	450	163	166	49	0	1.857	4,19
	254	0	316	0	72	1.044	2,35
	191	269	148	112	0	1.484	3,35
	221	76	389	30	37	1.464	3,30
	0	0	0	0	25	25	0,06
	71	822	2.268	232	369	11.513	25,97
	0	115	341	49	0	1.131	2,55
	0	125	137	33	0	1.069	2,41
	71	102	382	40	146	1.497	3,38
	0	0	101	0	0	579	1,31
	0	81	403	11	0	1.973	4,45
	0	0	121	0	0	258	0,58
	0	278	332	82	0	1.305	2,94
	0	0	37	0	0	330	0,74
	0	0	69	0	223	1.237	2,79
	0	121	345	17	0	2.134	4,81
	0	214	1.084	62	0	3.614	8,15
	0	214	985	62	0	2.999	6,76
	0	0	0	0	0	111	0,25
	0	0	99	0	0	504	1,14
	0	1.272	0	492	0	1.764	3,98
	0	1.272	0	492	0	1.764	3,98
	0	0	91	0	0	112	0,25
	0	0	11	0	0	32	0,07
	0	0	80	0	0	80	0,18
	0	0	0	0	0	0	0,00
	4.075	3.816	6.708	1.476	526	44.335	100,00

KE = Kirchliches Examen, **Mag Th** = Magister Theologiae, **St** = Staatsexamen, **B** = Bachelor, **BLa** = Bachelor Lehramt, **M** = Master, **MLa** = Master Lehramt, **Voll** = Vollstudiengang, **HF** = Hauptfach, **KF** = Kernfach, **EF** = Ergänzungsfach

Abbildung 6: Studierende nach Abschluss – Personen im Wintersemester 2017/18 in Prozent



>>> siehe Tabelle 3.3.1.

3.4. Akademische Herkunft der Masterstudierenden – Personen im Wintersemester 2017/18

Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehreinheiten	Gesamt inkl. Lehramt (ohne Master Weiter- bildung)	davon vorheriges Studium an der Universität Bonn		Quote Herkunft Universität Bonn in %
		alle Ab- schlussarten	davon Bachelor	
Katholisch-Theologische Fakultät	8	7	7	87,50
› Katholische Theologie	8	7	7	87,50
Evangelisch-Theologische Fakultät	22	4	4	18,18
› Evangelische Theologie	22	4	4	18,18
Rechts- und Staatswiss. Fakultät	433	112	103	25,87
› Rechtswissenschaft	94	8	0	8,51
› Wirtschaftswissenschaften	339	104	103	30,68
Medizinische Fakultät	65	10	10	15,38
› Medizin	65	10	10	15,38
› Zahnmedizin	0	0	0	–
Philosophische Fakultät	3.103	1.765	1.731	56,88
› Anglistik	416	277	276	66,59
› Archäologie	45	27	27	60,00
› Asienwissenschaften	458	301	295	65,72
› Ethnologie	70	44	44	62,86
› Germanistik	410	308	306	75,12
› Geschichte	229	179	175	78,17
› Klassische Philologie	62	51	51	82,26
› Kunstgeschichte	113	81	80	71,68
› Medienwissenschaft	230	40	36	17,39
› Musikwissenschaft	0	0	0	–
› Philosophie	150	85	81	56,67
› Psychologie	318	106	103	33,33
› Romanistik	202	142	141	70,30
› Sozialwissenschaften	400	124	116	31,00
› ZEI ¹⁾	0	0	0	–
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	2.357	1.125	1.097	47,73
› Biologie	366	157	153	42,90
› Chemie	152	139	139	91,45
› Geographie	383	136	136	35,51
› Geowissenschaften	101	82	82	81,19
› Informatik	398	133	128	33,42
› Life and Medical Sciences (LIMES)	122	40	40	32,79
› Mathematik	380	202	201	53,16
› Meteorologie	35	32	32	91,43
› Pharmazie	70	29	12	41,43
› Physik	350	175	174	50,00
Landwirtschaftliche Fakultät	1.116	716	713	64,16
› Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1.017	636	633	62,54
› Lebensmittelchemie	0	0	0	–
› Vermessungswesen	99	80	80	80,81
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung	–	–	–	–
› Bildungswissenschaften ²⁾	–	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen	91	4	4	4,40
› Alt-Katholische Theologie	11	1	1	9,09
› Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT)	80	3	3	3,75
› ZEF	0	0	0	–
Gesamtsumme	7.195	3.743	3.669	52,02

¹⁾ Gemäß Statut ist das ZEI eine gemeinsame Einrichtung der Philosophischen und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.

²⁾ Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden bei der Personenzählung in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen die Lehramtsstudierenden daher ausschließlich bei den Fällen.

3.5. Ausländische Studierende

3.5.1. Ausländische Studierende – Personen im Wintersemester 2017/18

Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehrereinheiten	Studierende gesamt	Ausländer m	w	Summe	Anteil an Gesamtzahl Studierender in %
Katholisch-Theologische Fakultät	321	18	6	24	7,48
› Katholische Theologie	321	18	6	24	7,48
Evangelisch-Theologische Fakultät	912	23	41	64	7,02
› Evangelische Theologie	912	23	41	64	7,02
Rechts- und Staatswiss. Fakultät	6.016	271	346	617	10,26
› Rechtswissenschaft	4.509	128	190	318	7,05
› Wirtschaftswissenschaften	1.507	143	156	299	19,84
Medizinische Fakultät	3.243	184	247	431	13,29
› Medizin	2.650	150	202	352	13,28
› Zahnmedizin	593	34	45	79	13,32
Philosophische Fakultät	11.530	425	1.032	1.457	12,64
› Anglistik	1.423	37	141	178	12,51
› Archäologie	361	5	22	27	7,48
› Asienwissenschaften	1.461	95	215	310	21,22
› Ethnologie	173	11	20	31	17,92
› Germanistik	1.681	50	156	206	12,25
› Geschichte	1.047	24	33	57	5,44
› Klassische Philologie	148	2	7	9	6,08
› Kunstgeschichte	675	7	42	49	7,26
› Medienwissenschaft	479	8	43	51	10,65
› Musikwissenschaft	177	2	2	4	2,26
› Philosophie	956	65	43	108	11,30
› Psychologie	851	11	61	72	8,46
› Romanistik	902	39	155	194	21,51
› Sozialwissenschaften	1.171	57	82	139	11,87
› ZEJ ¹⁾	25	12	10	22	88,00
Mathematisch-Naturwiss. Fakultät	12.100	1.071	764	1.835	15,17
› Biologie	1.335	89	127	216	16,18
› Chemie	1.108	48	43	91	8,21
› Geographie	1.398	61	57	118	8,44
› Geowissenschaften	614	21	12	33	5,37
› Informatik	1.965	311	115	426	21,68
› Life and Medical Sciences (LIMES)	410	45	71	116	28,29
› Mathematik	1.311	175	56	231	17,62
› Meteorologie	346	11	4	15	4,34
› Pharmazie	1.401	93	157	250	17,84
› Physik	2.212	217	122	339	15,33
Landwirtschaftliche Fakultät	3.797	249	259	508	13,38
› Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	3.133	206	232	438	13,98
› Lebensmittelchemie	128	4	5	9	7,03
› Vermessungswesen	536	39	22	61	11,38
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung	–	–	–	–	–
› Bildungswissenschaften ²⁾	–	–	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen	124	31	53	84	67,74
› Alt-Katholische Theologie	32	0	2	2	6,25
› Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT)	80	30	43	73	91,25
› ZEF	12	1	8	9	75,00
Gesamtsumme	38.043	2.272	2.748	5.020	13,20

¹⁾ Gemäß Statut ist das ZEJ eine gemeinsame Einrichtung der Philosophischen und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.

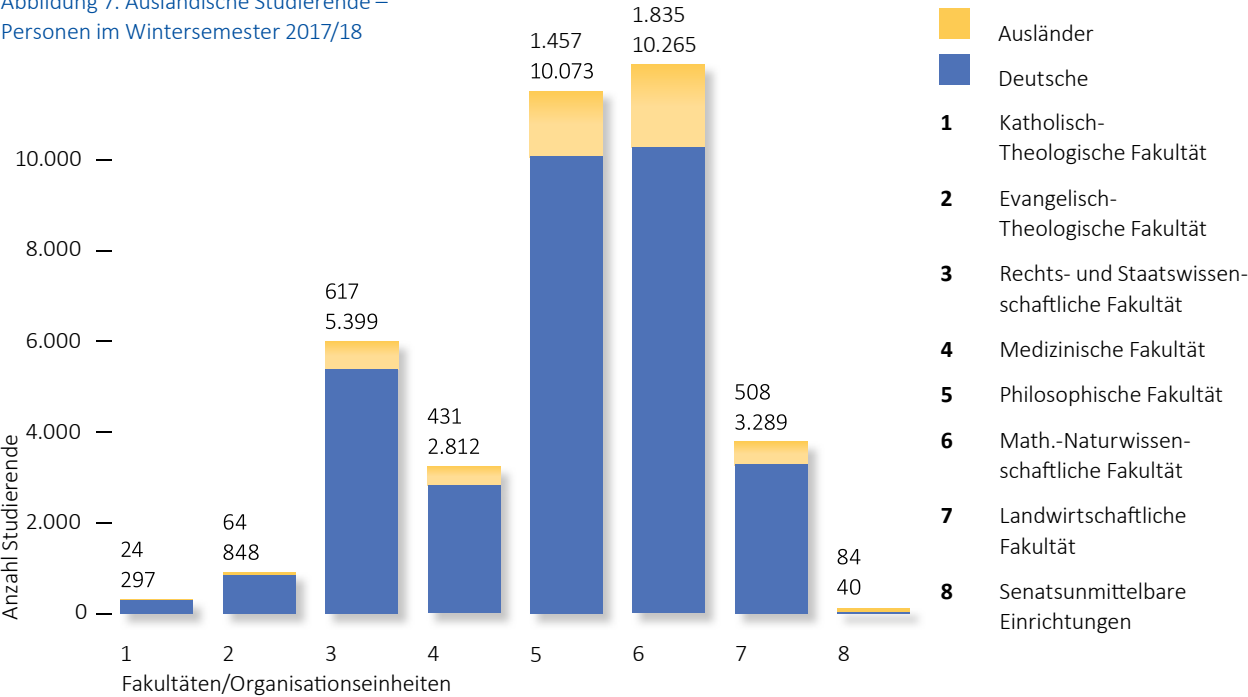
²⁾ Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden bei der Personenzählung in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen die Lehramtsstudierenden daher ausschließlich bei den Fällen.

3.5.2. Ausländische Studierende – Personen im Wintersemester 2017/18 nach Herkunftsland

Herkunftsland ¹⁾	m	w	Summe	Anteil an Gesamtzahl Studierender in %
China (Volksrepublik)	208	324	532	1,40
Türkei	138	195	333	0,88
Italien	112	158	270	0,71
Indien	119	116	235	0,62
Russische Föderation	54	136	190	0,50
Iran	72	101	173	0,45
Spanien	74	65	139	0,37
Griechenland	66	71	137	0,36
Luxemburg	67	65	132	0,35
USA	57	70	127	0,33
Bulgarien	34	92	126	0,33
Korea, Republik	46	74	120	0,32
Polen	37	72	109	0,29
Ukraine	41	61	102	0,27
Arabische Republik Syrien	71	31	102	0,27
Frankreich	20	64	84	0,22
Pakistan, Islamische Republik	52	28	80	0,21
Ägypten	48	28	76	0,20
Österreich	35	39	74	0,19
Japan	32	32	64	0,17
Niederlande	35	28	63	0,17
Kolumbien	25	35	60	0,16
Rumänien	24	29	53	0,14
Georgien	15	38	53	0,14
Taiwan	15	38	53	0,14
Vietnam	15	37	52	0,14
Mexiko	26	25	51	0,13
Brasilien	24	26	50	0,13
Portugal	26	19	45	0,12
Vereinigtes Königreich	28	16	44	0,12
Indonesien	19	25	44	0,12
Sonstige ausländische Studierende	637	610	1.247	3,28
Ausländische Studierende	2.272	2.748	5.020	13,20
Deutschland	14.551	18.472	33.023	86,80
Gesamt	16.823	21.220	38.043	100,00

¹⁾ Das Herkunftsland wird erst ab 40 Studierenden gesondert ausgewiesen.

Abbildung 7: Ausländische Studierende – Personen im Wintersemester 2017/18



>>> siehe Tabelle 3.5.1.

3.6. Fachanfänger

3.6.1. Fachanfänger – Personen im Wintersemester 2017/18

Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehreinheiten	Abschluss KE / Mag Th	St	B Voll	HF	KF
Katholisch-Theologische Fakultät	32	0	0	0	0
› Katholische Theologie	32	0	0	0	0
Evangelisch-Theologische Fakultät	66	0	0	2	21
› Evangelische Theologie	66	0	0	2	21
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	0	410	289	0	0
› Rechtswissenschaft	0	410	36	0	0
› Wirtschaftswissenschaften	0	0	253	0	0
Medizinische Fakultät	0	381	0	0	0
› Medizin	0	302	0	0	0
› Zahnmedizin	0	79	0	0	0
Philosophische Fakultät	0	0	122	647	1.513
› Anglistik	0	0	0	83	164
› Archäologie	0	0	0	18	85
› Asienwissenschaften	0	0	0	22	226
› Ethnologie	0	0	0	20	0
› Germanistik	0	0	0	141	216
› Geschichte	0	0	0	52	158
› Klassische Philologie	0	0	0	1	0
› Kunstgeschichte	0	0	0	28	161
› Medienwissenschaft	0	0	0	47	0
› Musikwissenschaft	0	0	0	68	0
› Philosophie	0	0	0	65	296
› Psychologie	0	0	99	0	0
› Romanistik	0	0	23	45	83
› Sozialwissenschaften	0	0	0	57	124
› ZEI ¹⁾	0	0	0	0	0
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	0	99	1.940	0	0
› Biologie	0	0	196	0	0
› Chemie	0	0	222	0	0
› Geographie	0	0	166	0	0
› Geowissenschaften	0	0	187	0	0
› Informatik	0	0	445	0	0
› Life and Medical Sciences (LIMES)	0	0	60	0	0
› Mathematik	0	0	232	0	0
› Meteorologie	0	0	87	0	0
› Pharmazie	0	99	0	0	0
› Physik	0	0	345	0	0
Landwirtschaftliche Fakultät	0	31	550	0	0
› Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	456	0	0
› Lebensmittelchemie	0	31	0	0	0
› Vermessungswesen	0	0	94	0	0
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung	–	–	–	–	–
› Bildungswissenschaften ²⁾	–	–	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen	0	0	0	0	0
› Alt-Katholische Theologie	0	0	0	0	0
› Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT)	0	0	0	0	0
› ZEF	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	98	921	2.901	649	1.534

¹⁾ Gemäß Statut ist das ZEI eine gemeinsame Einrichtung der Philosophischen und der Rechts- und Staatswissens. Fakultät.

²⁾ Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden bei der Personenzählung in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen die Lehramts-studierenden daher ausschließlich bei den Fällen.

	BLa	M	MLa	Pro	Master Weiterbildg.	Geschlecht m	w	Gesamt	Anteil in %
	7 7	0 0	4 4	3 3	0 0	20 20	26 26	46 46	0,51 0,51
	8 8	4 4	1 1	0 0	0 0	42 42	60 60	102 102	1,12 1,12
	0 0 0	157 23 134	0 0 0	25 23 2	0 0 0	438 189 249	443 303 140	881 492 389	9,70 5,42 4,28
	0 0 0	32 32 0	0 0 0	86 68 18	9 9 0	185 143 42	323 268 55	508 411 97	5,59 4,53 1,07
	213 49 0 0 0 46 31 11 0 0 0 27 0 43 6 0	689 59 10 128 8 58 35 3 15 69 0 29 104 33 138 0	112 36 0 0 0 23 18 13 0 0 3 0 16 3 0	48 3 0 9 2 6 10 1 3 2 0 4 1 2 5 0	61 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 20 0 16 25	1.050 83 41 96 7 106 156 11 51 20 39 203 29 48 148 12	2.355 311 72 289 23 384 148 18 156 98 29 221 195 197 201 13	3.405 394 113 385 30 490 304 29 207 118 68 424 224 245 349 25	37,50 4,34 1,24 4,24 0,33 5,40 3,35 0,32 2,28 1,30 0,75 4,67 2,47 2,70 3,84 0,28
	153 20 25 0 0 0 0 94 0 0 0 14	671 117 44 119 27 83 58 105 5 13 100	36 11 5 0 0 0 0 17 0 0 3	126 22 16 5 6 14 9 15 2 11 26	79 0 0 27 0 0 0 0 0 52 0	1.721 138 154 155 118 380 38 332 46 57 303	1.383 228 158 162 102 162 89 131 48 118 185	3.104 366 312 317 220 542 127 463 94 175 488	34,18 4,03 3,44 3,49 2,42 5,97 1,40 5,10 1,04 1,93 5,37
	40 40 0 0	340 292 0 48	14 14 0 0	30 25 2 3	0 0 0 0	398 279 14 105	607 548 19 40	1.005 827 33 145	11,07 9,11 0,36 1,60
	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
	0 0 0 0	29 2 27 0	0 0 0 0	1 0 0 1	0 0 0 0	9 1 8 0	21 1 19 1	30 2 27 1	0,33 0,02 0,30 0,01
	421	1.922	167	319	149	3.863	5.218	9.081	100

KE = Kirchliches Examen, **Mag Th** = Magister Theologiae, **St** = Staatsexamen,
B = Bachelor, **BLa** = Bachelor Lehramt, **M** = Master, **MLa** = Master Lehramt, **Pro** = Promotion,
Voll = Vollstudiengang, **HF** = Hauptfach, **KF** = Kernfach

3.6.2. Fachanfänger – Fälle im Wintersemester 2017/18

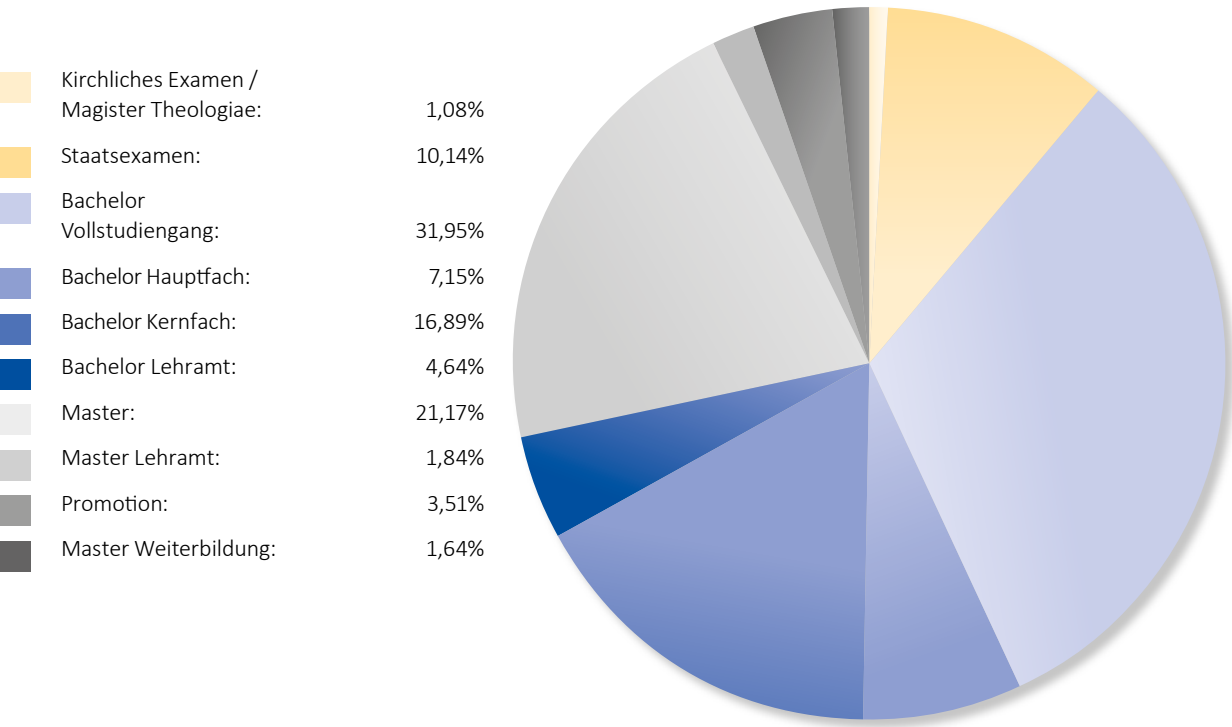
Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehreinheiten	Abschluss KE / Mag Th	St	B Voll	HF	KF
Katholisch-Theologische Fakultät	37	0	0	0	0
› Katholische Theologie	37	0	0	0	0
Evangelisch-Theologische Fakultät	69	0	0	14	21
› Evangelische Theologie	69	0	0	14	21
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	0	416	300	0	0
› Rechtswissenschaft	0	416	37	0	0
› Wirtschaftswissenschaften	0	0	263	0	0
Medizinische Fakultät	0	383	0	0	0
› Medizin	0	304	0	0	0
› Zahnmedizin	0	79	0	0	0
Philosophische Fakultät	0	0	127	1.393	1.586
› Anglistik	0	0	0	114	168
› Archäologie	0	0	0	42	90
› Asienwissenschaften	0	0	0	45	244
› Ethnologie	0	0	0	37	0
› Germanistik	0	0	0	308	219
› Geschichte	0	0	0	169	169
› Klassische Philologie	0	0	0	8	0
› Kunstgeschichte	0	0	0	93	164
› Medienwissenschaft	0	0	0	82	0
› Musikwissenschaft	0	0	0	108	0
› Philosophie	0	0	0	186	313
› Psychologie	0	0	103	0	0
› Romanistik	0	0	24	118	90
› Sozialwissenschaften	0	0	0	83	129
› ZEI ¹⁾	0	0	0	0	0
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	0	100	2.003	0	0
› Biologie	0	0	196	0	0
› Chemie	0	0	231	0	0
› Geographie	0	0	168	0	0
› Geowissenschaften	0	0	189	0	0
› Informatik	0	0	482	0	0
› Life and Medical Sciences (LIMES)	0	0	60	0	0
› Mathematik	0	0	234	0	0
› Meteorologie	0	0	88	0	0
› Pharmazie	0	100	0	0	0
› Physik	0	0	355	0	0
Landwirtschaftliche Fakultät	0	31	554	0	0
› Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	459	0	0
› Lebensmittelchemie	0	31	0	0	0
› Vermessungswesen	0	0	95	0	0
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung	0	0	0	0	0
› Bildungswissenschaften ¹⁾	0	0	0	0	0
Senatsunmittelbare Einrichtungen	0	0	0	0	0
› Alt-Katholische Theologie	0	0	0	0	0
› Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT)	0	0	0	0	0
› ZEF	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	106	930	2.984	1.407	1.607

¹⁾ Gemäß Statut ist das ZEI eine gemeinsame Einrichtung der Philosophischen und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.

EF	BLa	M	MLa	Master Weiter- bildung	Geschlecht m	w	Gesamt	Anteil in %
30 30	37 37	0 0	9 9	0 0	43 43	70 70	113 113	0,89 0,89
8 8	23 23	4 4	4 4	0 0	57 57	86 86	143 143	1,13 1,13
38 38 0	0 0 0	160 23 137	0 0 0	0 0 0	453 194 259	461 320 141	914 514 400	7,20 4,05 3,15
0 0 0	0 0 0	32 32 0	0 0 0	10 10 0	157 124 33	268 222 46	425 346 79	3,35 2,72 0,62
1.624 246 72 265 37 56 214 13 110 60 0 271 116 97 67 0	433 68 0 0 0 63 64 55 0 0 0 69 0 93 21 0	689 60 10 124 8 56 36 3 15 69 0 33 104 33 138 0	216 54 0 0 0 36 35 28 0 0 0 13 0 31 19 0	63 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 21 0 17 25	1.945 168 82 181 20 155 359 45 113 35 55 377 64 94 185 12	4.186 542 132 497 62 583 328 62 269 176 53 508 280 392 289 13	6.131 710 214 678 82 738 687 107 382 211 108 885 344 486 474 25	48,27 5,59 1,68 5,34 0,65 5,81 5,41 0,84 3,01 1,66 0,85 6,97 2,71 3,83 3,73 0,20
21 0 0 21 0 0 0 0 0 0 0	325 34 62 28 0 39 0 109 0 0 53	673 117 44 119 27 84 58 106 6 13 99	89 24 12 17 0 4 0 24 0 0 8	80 0 0 27 0 0 0 0 0 53 0	1.780 134 165 174 113 420 34 334 45 52 309	1.511 237 184 206 103 189 84 139 49 114 206	3.291 371 349 380 216 609 118 473 94 166 515	25,91 2,92 2,75 2,99 1,70 4,79 0,93 3,72 0,74 1,31 4,05
0 0 0 0	80 80 0 0	342 294 0 48	28 28 0 0	0 0 0 0	402 285 13 104	633 576 18 39	1.035 861 31 143	8,15 6,78 0,24 1,13
0 0	446 446	0 0	173 173	0 0	226 226	393 393	619 619	4,87 4,87
0 0 0 0	0 0 0 0	30 2 28 0	0 0 0 0	0 0 0 0	9 1 8 0	21 1 20 0	30 2 28 0	0,24 0,02 0,22 0,00
1.721	1.344	1.930	519	153	5.072	7.629	12.701	100

KE = Kirchliches Examen, Mag Th = Magister Theologiae, St = Staatsexamen, B = Bachelor, BLa = Bachelor Lehramt, M = Master, MLa = Master Lehramt, Voll = Vollstudiengang, HF = Hauptfach, KF = Kernfach, EF = Ergänzungsfach

Abbildung 8: Fachanfänger – Personen nach Abschluss im Wintersemester 2017/18 in Prozent



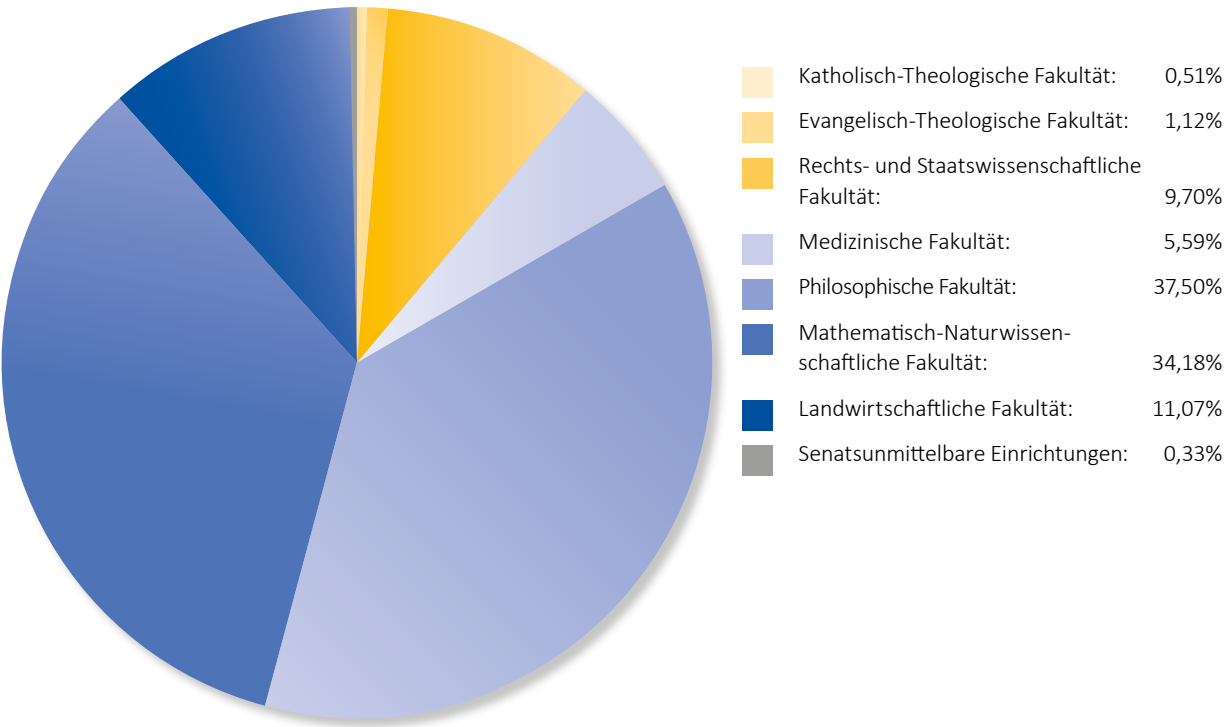
>>> siehe Tabelle 3.6.1.

3.7. Studierende – Personen Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2017/18

Fakultäten und Organisationseinheiten	WS 08/09	WS 09/10	WS 10/11
Katholisch-Theologische Fakultät	257	228	243
Evangelisch-Theologische Fakultät	206	197	187
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	5.237	5.264	5.006
Medizinische Fakultät	2.673	2.669	2.699
Philosophische Fakultät	9.110	8.893	8.753
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	7.631	7.622	7.636
Landwirtschaftliche Fakultät	2.612	2.517	2.519
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung ¹⁾	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen	74	79	89
Gesamtsumme	27.800	27.469	27.132

¹⁾ Verlagerung der Lehrereinheit Bildungswissenschaften im Berichtsjahr 2011 (zum WS 2011/12 Beginn der Lehrerausbildung) von der Philosophischen Fakultät in das BZL. Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden bei der Personenzählung in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen die Lehramtsstudierenden daher ausschließlich bei den Fällen.

Abbildung 9: Fachanfänger – Personen nach Fakultäten im Wintersemester 2017/18 in Prozent



>>> siehe Tabelle 3.6.1.

	WS 11/12	WS 12/13	WS 13/14	WS 14/15	WS 15/16	WS 16/17	WS 17/18
	242	288	395	406	382	361	321
	197	303	629	919	1.092	1.062	912
	5.066	5.294	5.433	5.678	5.786	5.881	6.016
	2.735	2.847	2.877	2.925	3.003	3.142	3.243
	9.891	9.976	9.829	10.322	10.808	10.795	11.530
	8.374	9.106	9.699	9.970	10.634	11.741	12.100
	2.663	2.895	3.460	3.589	3.798	3.841	3.797
	–	–	–	–	–	–	–
	106	176	152	130	116	124	124
	29.274	30.885	32.474	33.939	35.619	36.947	38.043

WS 2002/03 bis SS 2011:
Keine Aufnahme von Studierenden im Lehramtsstudium.
Die Abwicklung der Lehramtsstudiengänge (Staatsexamen) erfolgte bis Oktober 2008.

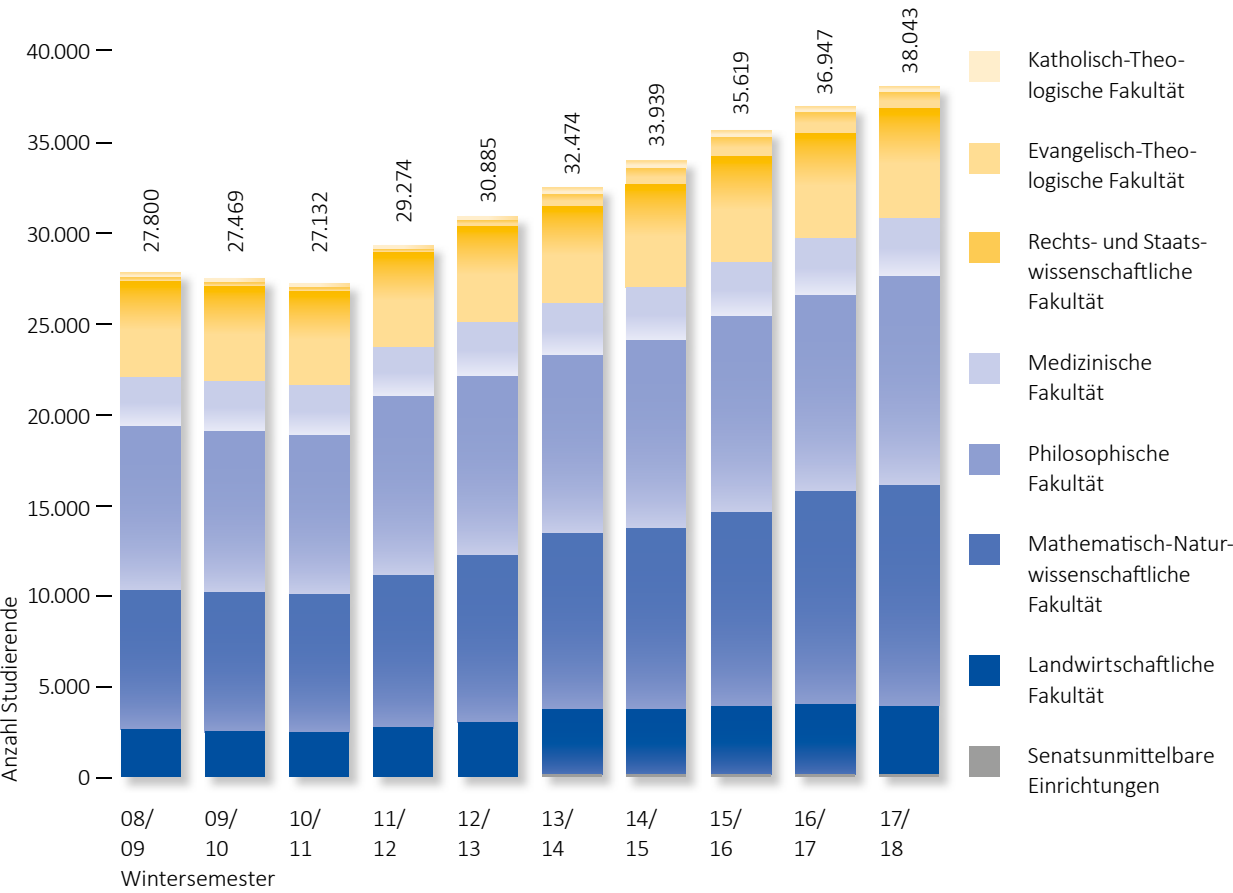
Ab WS 2011/12:
Wegfall der Studienbeiträge; Ersatz durch Qualitätsverbesserungsmittel des Landes.

3.8. Studierende – Personen nach Altersstruktur im Wintersemester 2017/18

Fakultäten und Organisationseinheiten	Gesamtzahl Studierende	Alter	
		Durchschnitt	< 20
Katholisch-Theologische Fakultät	321	32,71	18
Evangelisch-Theologische Fakultät	912	34,19	23
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	6.016	24,46	796
Medizinische Fakultät	3.243	25,68	381
Philosophische Fakultät	11.530	26,32	1.282
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	12.100	25,78	1.471
Landwirtschaftliche Fakultät	3.797	24,92	349
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung ¹⁾	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen	124	31,27	0
Gesamtsumme	38.043	25,92	4.320

¹⁾ Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden bei der Personenzählung in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen die Lehramtsstudierenden daher ausschließlich bei den Fällen.

Abbildung 10: Studierende – Personen Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2017/18

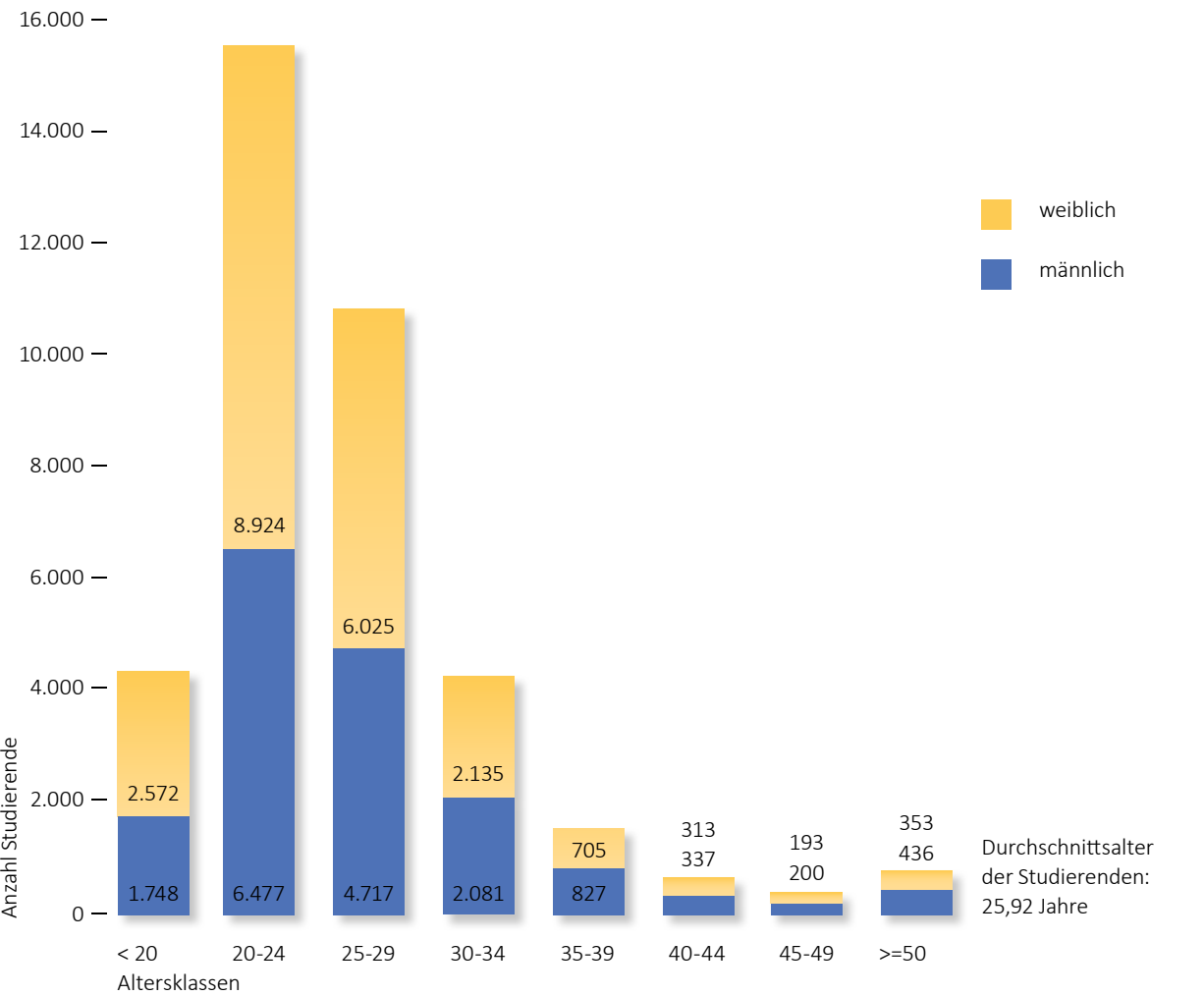


>>> siehe Tabelle 3.7.

	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	>=50
	81	81	45	26	16	8	46
	95	252	244	103	54	43	98
	2.890	1.550	467	153	72	34	54
	1.239	995	391	119	44	33	41
	4.590	3.285	1.173	493	226	156	325
	4.673	3.472	1.483	516	196	99	190
	1.804	1.066	391	108	35	16	28
	–	–	–	–	–	–	–
	29	41	22	14	7	4	7
	15.401	10.742	4.216	1.532	650	393	789

3.9. Studierende – Personen nach Altersstruktur und Geschlecht im Wintersemester 2017/18

Abbildung 11: Studierende – Personen nach Altersstruktur und Geschlecht im Wintersemester 2017/18



3.10. Studierende nach Fachsemestern – Personen (ohne Abschluss Promotion) im Wintersemester 2017/18

Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehreinheiten (LE)	Fachsemester (FS)		
	1.–6. FS	in % von LE gesamt	7.–12. FS
Katholisch-Theologische Fakultät	131	46,29	129
› Katholische Theologie	131	46,29	129
Evangelisch-Theologische Fakultät	533	60,43	317
› Evangelische Theologie	533	60,43	317
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	2.935	51,82	1.554
› Rechtswissenschaft	1.814	43,01	1.313
› Wirtschaftswissenschaften	1.121	77,52	241
Medizinische Fakultät	1.260	45,26	1.038
› Medizin	1.036	45,54	838
› Zahnmedizin	224	44,01	200
Philosophische Fakultät	8.012	77,13	2.143
› Anglistik	1.042	76,67	267
› Archäologie	241	79,02	64
› Asienwissenschaften	931	70,48	389
› Ethnologie	84	62,69	50
› Germanistik	1.150	73,91	346
› Geschichte	699	78,89	144
› Klassische Philologie	105	77,21	31
› Kunstgeschichte	367	72,82	134
› Medienwissenschaft	346	80,09	85
› Musikwissenschaft	128	77,11	38
› Philosophie	705	81,60	128
› Psychologie	653	82,04	125
› Romanistik	654	76,85	180
› Sozialwissenschaften	882	83,84	162
› ZEI ¹⁾	25	100,00	0
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	8.301	77,72	1.944
› Biologie	914	85,34	143
› Chemie	723	75,95	220
› Geographie	884	68,63	350
› Geowissenschaften	467	82,65	69
› Informatik	1.303	72,47	377
› Life and Medical Sciences (LIMES)	252	97,30	7
› Mathematik	1.049	87,64	123
› Meteorologie	248	77,02	68
› Pharmazie	704	56,77	394
› Physik	1.757	88,38	193
Landwirtschaftliche Fakultät	2.721	78,23	702
› Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2.315	80,80	513
› Lebensmittelchemie	67	59,29	37
› Vermessungswesen	339	67,80	152
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung	–	–	–
› Bildungswissenschaften ²⁾	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen	81	72,32	29
› Alt-Katholische Theologie	8	25,00	22
› Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT)	73	91,25	7
› ZEF	0	0,00	0
Gesamtsumme	23.974	69,96	7.856

Bachelor- und Masterstudierende werden jeweils ab dem ersten Fachsemester eingeschrieben.

¹⁾ Gemäß Statut ist das ZEI eine gemeinsame Einrichtung der Philosophischen und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.

	in % von LE gesamt	13.–18. FS	in % von LE gesamt	19. FS und mehr	in % von LE gesamt	Gesamt
	45,58 45,58	21 21	7,42 7,42	2 2	0,71 0,71	283 283
	35,94 35,94	22 22	2,49 2,49	10 10	1,13 1,13	882 882
	27,44 31,13 16,67	721 668 53	12,73 15,84 3,67	454 423 31	8,02 10,03 2,14	5.664 4.218 1.446
	37,28 36,84 39,29	368 315 53	13,22 13,85 10,41	118 86 32	4,24 3,78 6,29	2.784 2.275 509
	20,63 19,65 20,98 29,45 37,31 22,24 16,25 22,79 26,59 19,68 22,89 14,81 15,70 21,15 15,40 0,00	209 48 0 1 0 52 41 0 2 1 0 28 15 14 7 0	2,01 3,53 0,00 0,08 0,00 3,34 4,63 0,00 0,40 0,23 0,00 3,24 1,88 1,65 0,67 0,00	23 2 0 0 0 8 2 0 1 0 0 3 3 3 1 0	0,22 0,15 0,00 0,00 0,00 0,51 0,23 0,00 0,20 0,00 0,00 0,35 0,38 0,35 0,10 0,00	10.387 1.359 305 1.321 134 1.556 886 136 504 432 166 864 796 851 1.052 25
	18,20 13,35 23,11 27,17 12,21 20,97 2,70 10,28 21,12 31,77 9,71	354 10 9 49 26 103 0 15 5 105 32	3,31 0,93 0,95 3,80 4,60 5,73 0,00 1,25 1,55 8,47 1,61	81 4 0 5 3 15 0 10 1 37 6	0,76 0,37 0,00 0,39 0,53 0,83 0,00 0,84 0,31 2,98 0,30	10.680 1.071 952 1.288 565 1.798 259 1.197 322 1.240 1.988
	20,18 17,91 32,74 30,40	44 33 4 7	1,27 1,15 3,54 1,40	11 4 5 2	0,32 0,14 4,42 0,40	3.478 2.865 113 500
	– –	– –	– –	– –	– –	– –
	25,89 68,75 8,75 0,00	2 2 0 0	1,79 6,25 0,00 0,00	0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00	112 32 80 0
	22,92	1.741	5,08	699	2,04	34.270

²⁾ Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden bei der Personenzählung in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen die Lehramtsstudierenden daher ausschließlich bei den Fällen.

3.11. Fachkombinationen in Bachelorstudiengängen

3.11.1. Bachelor mit Kern- und Ergänzungsfach im Wintersemester 2017/18

Kernfach	Ergänzungsfach												
	Altamerikanistik u. Ethnologie	Archäologien	Asiatische u. Orientalische Schwerpunktsprachen	Chinesisch	Deutsch als Zweit- u. Fremdsprache	English Studies	Evangelische Theologie u. Hermeneutik	Französishtik	Geographie	Germanistik, Vergleichende Literatur- u. Kulturwissenschaft	Geschichte	Griechische und Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben	Hispanistik
Archäologien	19					11	2	3	1	3	51	7	4
Asienwissenschaften			201	103									
English Studies	16	2			72		1	19	9	90	61	1	16
Evangelische Theologie und Hermeneutik		5				10		2		1	12	5	
Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft	2	6			78	100	3	9	6		71	4	5
Geschichte	3	64			1	56	3	8	10	24		5	7
Kunstgeschichte	2	60				54	1	10	2	29	52	1	8
Lateinamerika- und Altamerikastudien	1	4			9	12		1	5		3		2
Philosophie	7	13			5	81	5	13	5	26	116	9	9
Politik und Gesellschaft	5	2				38	2	4	31	26	78		6
Romanistik	4	3			23	32	1	5	3	4	4	1	11
Gesamt Ergänzungsfach	59	159	201	103	188	394	18	74	72	203	448	33	68

Es werden nur Belegungen im ersten Studiengang jedes Studierenden gezählt.

	Indologie	Italianistik	Japanisch	Katholische Theologie	Keltologie	Koreanisch	Kunstgeschichte	Kunstgeschichte u. Archäologie	Medienkommunikation	Musikwissenschaft	Philosophie	Politik und Gesellschaft	Psychologie	Rechtswissenschaft	Romanistik	Sprachliche Kommunikation	Südostasienwissenschaft	Gesamt Kernfach
	5	1		1	27		29				6		1	1			1	173
			216			232					1							753
	3	2		1	43		17			2	51	47	52	17	2		3	527
	2			9			4				10	3	4				2	69
	1	1		2	8		37	2	2	1	156	38	47	12	2	5	3	601
	1	6		13	16		18	3		1	70	62	7	8	1		1	388
		6		3	8						59	2	9	10				316
	1	2					3				7	10	6				2	68
	4	3		21	4		60			1		43	42	9			1	477
	2	4		1			1				55		74	124			2	455
		9			2		1				31	4	3	4	1		1	147
	19	34	216	51	108	232	170	5	2	5	446	209	245	185	6	5	16	3.974

1. Hauptfach	2. Hauptfach									
	Altamerikanistik u. Ethnologie	Archäologien	English Studies	Evangelische Theologie und Hermeneutik	Französisistik	Germanistik	Geschichte	Griechische und Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben	Hispanistik	Indologie
Altamerikanistik und Ethnologie		16	5		2	4	4		11	2
Archäologien	7		4	1	1	2	31	3	2	1
English Studies	1	3		3	12	28	28		15	
Evangelische Theologie und Hermeneutik		1				1	2	2	1	
Französisistik		3	3	1		6	8		18	
Germanistik	1	1	31	4	7		49		9	
Geschichte	1	36	10	2	1	14		2	5	
Griechische Literatur der Antike und ihr Fortleben		1	1				1			
Hispanistik	3	1	5		13	4	3			
Indologie		2		2	1		2			
Islamwissenschaft/ Nahostsprachen		1			3				1	
Italianistik		1	1		7	2			4	1
Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft			5			2	1		3	
Komparatistik		2	11		5	11	6		2	
Kunstgeschichte		6	2		2	8	9		1	
Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben							1	11	2	
Medienwissenschaft	2		29	1	3	20	5			
Musikwissenschaft/ Sound Studies		3	25	3	5	8	19		8	
Philosophie		3	9	4	3	21	71	2	7	4
Politik und Gesellschaft	3		19	1	4	8	46		6	
Skandinavistik	2	10	6	1	1	8	6		3	
Südostasien-wissenschaft	2	6	1	2	3		3		4	
Tibetologie	2	2	1		2		4		1	
Vergleichende Religions-wissenschaft	2	6	1	1	1	1	6		2	
Gesamt 2. Hauptfach	26	104	169	26	76	148	305	20	105	8

Es werden nur Belegungen im ersten Studiengang jedes Studierenden gezählt.

	Islamwissenschaft/Nahostsprachen	Italianistik	Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft	Komparatistik	Kunstgeschichte	Lateinische Literatur der Antike und ihr Fortleben	Medienwissenschaft	Musikwissenschaft/Sound Studies	Philosophie	Politik und Gesellschaft	Skandinavistik	Südostasienwissenschaft	Tibetologie	Vergleichende Religionswissenschaft	Gesamt 1. Hauptfach
	1	1			4				7	4		2		1	64
	3	2			5	2			11		1		5	6	87
		4	3	7	10	1	16	28	32	13	13	1	2	4	224
									2		1			2	12
		7		1	3	2			13	3	1	1	1	3	74
		1	1	27	13	2	10	13	51	9	11				240
	1	1		2	6	3	3	6	42	9	6	2	1	2	155
		1				13		1	1		1			2	22
	1	12		1	3		1	2	4	1	3			1	58
				1	1	1			5	1					16
					1					1	1				8
				1	2		1	2	5		1		1	2	31
				1			23	1		7		2			45
					5	1	5	7	10	2	6			2	75
		2		9			9	7	14		4				73
									1					1	16
			33		6			10	8	37	3				157
		1	1	14	16		4		44	3	8	4			166
	1	3		5	11	1	2	15		7	1	5	5	15	195
	6		7	6			16		20		2	1		3	148
	1	2		3	5		2	5	5			3	1		64
		1						1	3	1	1				28
		2				1	1		2		2				20
				3		1		1	10		2				37
	14	40	45	81	91	28	93	99	290	98	68	21	16	44	2.015

1. Fach	2. Fach										
	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Evangelische Religionslehre	Französisch	Geographie	Geschichte	Griechisch	Informatik	Italienisch
Agrarwissenschaft											
Biologie		5	13	12		1	9	2			2
Chemie	4		1	1	2	1	5	3	1	12	2
Deutsch	8	1		18	1	9	17	38		1	4
Englisch	13	4	14		5	13	24	44		2	3
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft											
Evangelische Religionslehre								2	1	3	1
Französisch	2	3	5	4	1		5	2	1	1	6
Geschichte	3	7	11	18	3	3	5			2	1
Katholische Religionslehre		2	1	1		1	3	1	1	2	4
Latein		3	1		2	2		3	4	1	3
Mathematik	5	28	2	7	9	3	14	17		38	1
Philosophie		4	1	2	4	1	2	2	1	5	2
Physik	1	5		1	2		4			10	2
Sozialwissenschaften	1	1	2			1	3				
Spanisch	1	2	6	5	5	5	9	4		1	2
Gesamt 2. Fach	38	65	57	69	34	40	100	118	9	78	33

Es werden nur Belegungen im ersten Studiengang jedes Studierenden gezählt.

In der Landwirtschaftlichen Fakultät wird nicht zwischen erstem und zweitem Fach, sondern zwischen Großer und Kleiner beruflicher Fachrichtung unterschieden.

	Katholische Religionslehre	Latein	Lebensmitteltechnologie (Lebensmitteltechnik)	Markt und Konsum	Mathematik	Pflanzenwissenschaften (Pflanzenbau)	Philosophie	Physik	Sozialwissenschaften	Spanisch	Tierwissenschaften (Tierhaltung)	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus	Gesamt 1. Fach
						6					20	12	38
	2				20		3		6	3			78
	4	1			7		1	9		1			55
	9	10			4		28		17	1			166
	6	5			4		20	3	18	14			192
			32	37									69
	1	3					2	6		2			21
	4	3			7		8	2	4	15			73
	5	19			4		15	2	11	5			114
		2			1		1	1		2			23
	7				1		9						36
	8	6					25	42	4	5			214
	1	12			2			3					42
	2	1			7		2		2				39
	1	1			1					2			13
	15	7			1		7		2				72
	65	70	32	37	59	6	121	68	64	50	20	12	1.245

3.12. Fachkombinationen in Masterstudiengängen – Master Lehramt im Wintersemester 2017/18

1. Fach	2. Fach									
	Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Evangelische Religionslehre	Französisch	Geographie	Geschichte	Griechisch	Informatik
Agrarwissenschaft										
Biologie		8	1	4		2	2	1		
Chemie			1	2			2			1
Deutsch	7			7		6	7	14		
Englisch	6		5		4	9	13	32		
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft										
Evangelische Religionslehre								3		
Französisch	2		4	5			2	2		
Geschichte	1	1	6	7		3	2			
Katholische Religionslehre			2	1				1		
Latein		1	8	6	2			7	1	
Mathematik	5	8	4		2	2	9	2		5
Philosophie				1						
Physik	1							2		
Sozialwissenschaften			1	2						
Spanisch				5	1		2	2		
Gesamt 2. Fach	22	18	32	40	9	22	39	66	1	6

Es werden nur Belegungen im ersten Studiengang jedes Studierenden gezählt.

In der Landwirtschaftlichen Fakultät wird nicht zwischen erstem und zweitem Fach, sondern zwischen Großer und Kleiner beruflicher Fachrichtung unterschieden.

	Italienisch	Katholische Religionslehre	Latein	Lebensmitteltechnologie (Lebensmitteltechnik)	Markt und Konsum	Mathematik	Pflanzenwissenschaften (Pflanzenbau)	Philosophie	Physik	Sozialwissenschaften	Spanisch	Tierwissenschaften (Tierhaltung)	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus	Gesamt 1. Fach
							3					6	1	10
	2	1	1			2					1			25
		1	1			4			3					15
	4	4	3					12		14	4			82
	4	3	8			4		12		8	9			117
				9	11									20
			1			1								5
	1	3	3			1		4			8			35
		3	12			3		5		2	1			46
			3			1								8
	2	3				4		5			1			40
		1	4					3	7	2				54
			1							1				3
						4								7
											1			4
	1		2					2						15
	14	19	39	9	11	24	3	43	10	27	25	6	1	486

3.13. Auslastung

3.13.1. Auslastung an der Universität Bonn: Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2017/18 in Prozent

Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehreinheiten	Wintersemester			
	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012
Katholisch-Theologische Fakultät	21,03	25,37	31,23	31,82
› Katholische Theologie	21,03	25,37	31,23	31,82
Evangelisch-Theologische Fakultät	32,93	30,30	32,03	36,26
› Evangelische Theologie	32,93	30,30	32,03	36,26
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	96,98	114,46	106,19	106,90
› Rechtswissenschaft	103,26	124,15	111,32	105,35
› Wirtschaftswissenschaften	85,73	98,48	97,68	109,58
Philosophische Fakultät	83,86	80,86	77,80	101,54
› Anglistik	58,50	47,80	43,94	120,21
› Archäologie	113,83	96,63	75,12	106,58
› Asienwissenschaften	65,91	63,08	61,63	84,23
› Ethnologie				
› Germanistik	110,91	105,84	99,95	124,21
– Literaturwissenschaft, Vergleichende ¹⁾	121,54	123,29		
› Geschichte	99,10	99,37	88,42	118,19
› Klassische Philologie	14,09	22,25	16,80	26,52
› Kommunikationswissenschaft ²⁾	84,41	75,26	113,88	82,70
› Kunstgeschichte	128,30	134,21	121,60	129,23
› Medienwissenschaft ³⁾	78,62	75,27	157,67	134,25
› Musikwissenschaft			32,36	61,48
› Philosophie	72,57	83,30	75,41	132,30
› Psychologie	150,49	148,69	144,23	106,22
› Romanistik	61,66	61,47	63,36	80,12
› Sozialwissenschaften	119,20	102,42	102,74	123,88
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	73,03	73,15	70,85	80,63
› Astronomie ⁴⁾	2,14	3,30	4,11	8,02
› Biologie	106,34	107,45	102,75	88,48
› Chemie	62,29	59,31	52,01	66,88
› Geographie	120,74	109,69	105,76	112,76
› Geowissenschaften	65,71	79,73	96,11	118,60
› Informatik	59,64	62,30	56,90	90,75
› Life and Medical Sciences (LIMES)	50,62	59,28	59,34	58,18
› Mathematik	65,70	68,02	64,12	73,97
› Meteorologie	77,43	70,01	86,35	98,29
› Pharmazie	100,10	100,46	102,92	99,68
› Physik	59,73	57,57	52,37	70,14
Landwirtschaftliche Fakultät	99,22	92,49	82,79	80,37
› Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	106,84	101,34	89,38	84,51
› Lebensmittelchemie	115,11	75,85	79,52	71,02
› Vermessungswesen	54,98	46,95	46,97	59,94

	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018
	41,31	71,56	68,67	66,57	64,06	49,95
	41,31	71,56	68,67	66,57	64,06	49,95
	69,00	157,19	212,76	238,75	243,67	187,00
	69,00	157,19	212,76	238,75	243,67	187,00
	113,38	103,41	104,05	106,59	114,93	112,54
	109,34	101,38	103,40	107,38	113,51	115,82
	120,55	107,19	105,20	105,37	117,35	106,97
	107,80	94,84	90,44	90,22	95,89	96,66
	124,35	114,12	93,16	109,75	101,05	101,09
	118,88	76,44	75,16	78,16	92,37	106,08
	97,34	84,04	89,84	81,70	79,98	71,02
		82,23	77,38	53,20	61,95	62,67
	136,94	120,76	105,33	103,53	99,62	105,75
	102,55	92,88	76,11	95,66	110,41	106,72
	38,33	76,10	86,20	77,98	69,81	54,36
	87,78	65,52				
	108,31	90,57	76,51	81,47	76,31	136,85
	110,58	82,49	94,76	78,10	105,17	112,02
	121,15	81,90	86,89	60,84	94,06	114,71
	96,34	112,29	87,78	124,34	141,43	153,65
	112,63	106,92	108,40	101,03	113,59	109,84
	102,15	71,96	79,58	71,72	76,58	65,93
	126,03	109,09	104,05	86,37	105,00	112,63
	88,85	101,56	102,01	109,82	125,39	128,60
	9,00	9,51	18,59	20,66		
	93,47	96,99	91,46	103,48	108,97	98,48
	67,81	129,11	131,44	136,44	115,79	103,59
	109,70	104,61	109,07	103,85	113,90	109,69
	91,66	96,79	86,01	76,14	114,23	108,88
	132,63	120,19	141,71	170,83	182,24	181,74
	63,92	72,87	64,69	62,97	65,59	77,97
	96,50	122,45	106,34	111,60	121,19	123,69
	127,67	69,05	161,44	185,71	228,43	185,33
	102,66	104,68	105,92	101,61	96,01	105,51
	79,17	83,81	79,24	99,97	144,98	172,67
	96,81	126,37	118,69	112,71	113,24	105,94
	94,34	101,95	103,57	101,28	106,52	103,60
	92,79	142,31	106,27	113,89	100,98	100,19
	111,09	241,25	198,27	169,25	151,84	119,23

weiter >>>

3.13.1. Auslastung an der Universität Bonn: Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2017/18 in Prozent
(Fortsetzung)

Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehreinheiten	Wintersemester			
	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung				106,15
➤ Bildungswissenschaften ⁵⁾				106,15
Senatsunmittelbare Einrichtungen				
➤ Alt-Katholische Theologie	32,28	26,33	32,85	39,08
Gesamt	80,27	80,40	79,69	88,16

- ¹⁾ ab WS 2010/11 in die Lehreinheit Germanistik integriert
²⁾ ab WS 2014/15 in die Lehreinheit Medienwissenschaft integriert
³⁾ zwischen WS 2007/08 und WS 2009/10 inkl. der Lehreinheit Musikwissenschaft, ab WS 2011/12 ohne die Lehreinheit Bildungswissenschaften, ab WS 2014/15 inkl. der Lehreinheit Kommunikationswissenschaft
⁴⁾ ab WS 2016/17 in die Lehreinheit Physik integriert
⁵⁾ zum WS 2011/12 Beginn der Lehrerausbildung

3.13.2. Auslastung an den Universitäten in NRW: Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2017/18 in Prozent

Hochschule	Wintersemester			
	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012
Technische Hochschule Aachen	113,50	118,24	113,69	127,78
Universität Bielefeld	98,90	99,49	100,59	105,33
Universität Bochum	103,99	108,54	115,95	121,78
Universität Bonn	80,27	80,40	76,56	88,16
Technische Universität Dortmund	99,53	110,46	111,72	120,06
Universität Duisburg-Essen	102,63	105,82	112,59	131,04
Universität Düsseldorf	96,70	97,85	96,31	114,73
Universität Köln	96,82	97,96	97,68	121,30
Deutsche Sporthochschule Köln	115,75	115,62	111,87	109,96
Universität Münster	97,39	95,28	95,15	100,13
Universität Paderborn	100,05	108,13	113,46	121,06
Universität Siegen	93,52	97,16	105,64	108,18
Universität Wuppertal	90,87	95,17	87,73	108,01

	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018
	79,26	74,43	42,79	62,87	70,39	67,36
	79,26	74,43	42,79	62,87	70,39	67,36
	143,15	117,00	93,14	64,87	54,27	12,77
	97,21	102,83	101,06	104,54	114,13	113,64

	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018
	128,87	134,44	135,78	133,70	131,15	127,61
	112,89	124,03	125,05	129,74	131,25	126,26
	125,87	132,70	135,07	126,21	114,67	110,18
	97,21	102,83	101,06	104,54	114,13	113,64
	116,45	125,40	110,56	120,60	125,64	111,39
	132,14	126,36	131,58	122,61	126,29	123,28
	122,70	151,13	169,58	180,94	181,04	182,90
	141,81	147,94	129,16	109,33	101,59	94,97
	109,63	110,85	107,33	100,41	96,19	99,73
	103,31	107,65	101,23	103,22	105,44	107,11
	128,10	119,58	100,71	99,95	100,20	101,42
	109,67	110,06	102,03	91,24	104,12	103,10
	109,93	120,39	115,20	117,96	120,43	110,39

3.14. Absolventen

3.14.1. Absolventen im Studienjahr 2015/16

Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehreinheiten	Absolventen ¹⁾		Gesamt
	m	w	
Katholisch-Theologische Fakultät	12	6	18
› Katholische Theologie	12	6	18
Evangelisch-Theologische Fakultät	8	8	16
› Evangelische Theologie	8	8	16
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	318	259	577
› Rechtswissenschaft	164	197	361
› Wirtschaftswissenschaften	154	62	216
› ZEI ²⁾	0	0	0
Medizinische Fakultät	111	178	289
› Medizin	89	132	221
› Zahnmedizin	22	46	68
Philosophische Fakultät	468	1.301	1.769
› Anglistik	37	170	207
› Archäologie	9	28	37
› Asienwissenschaften	87	256	343
› Ethnologie	4	9	13
› Germanistik	51	213	264
› Geschichte	74	69	143
› Klassische Philologie	7	7	14
› Kunstgeschichte	12	68	80
› Medienwissenschaft	14	57	71
› Musikwissenschaft	7	5	12
› Philosophie	38	28	66
› Psychologie	22	150	172
› Romanistik	18	149	167
› Sozialwissenschaften	84	70	154
› ZEI ²⁾	4	22	26
› ZEM	0	0	0
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	711	563	1.274
› Biologie	85	121	206
› Chemie	68	44	112
› Geographie	112	106	218
› Geowissenschaften	43	29	72
› Informatik	89	27	116
› Life and Medical Sciences (LIMES)	16	32	48
› Mathematik	157	61	218
› Meteorologie	12	11	23
› Pharmazie	24	105	129
› Physik	105	27	132

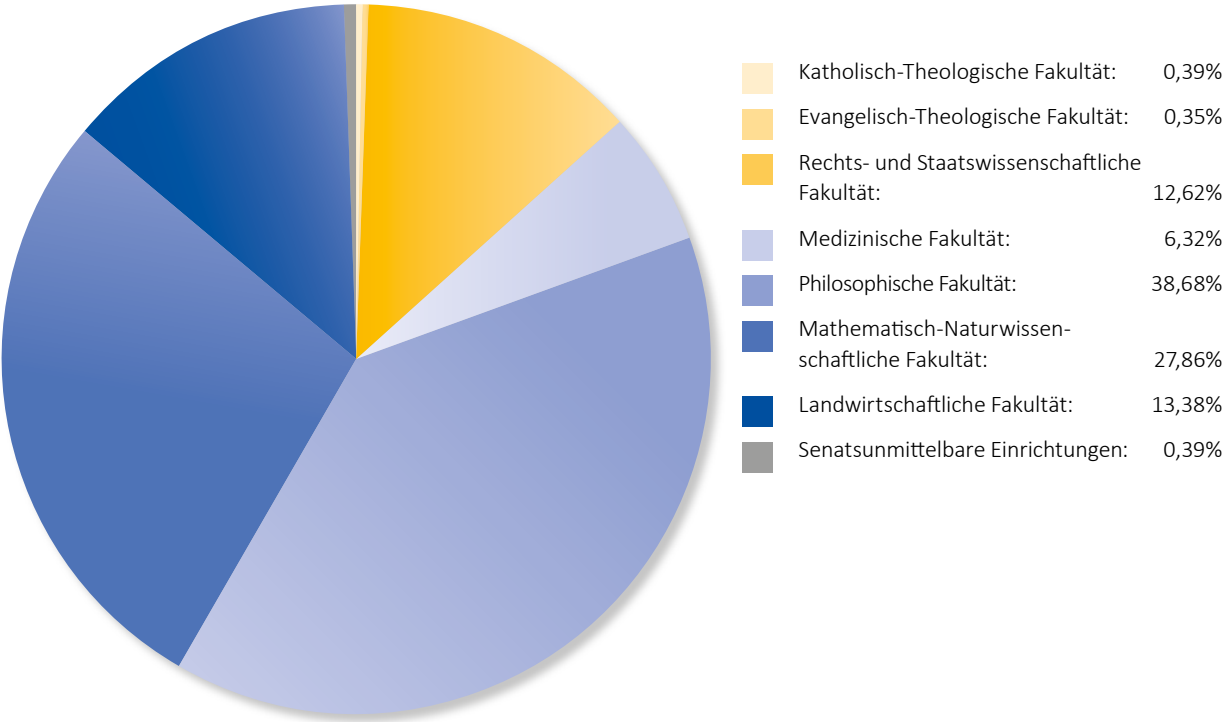
weiter >>>

3.14.1. Absolventen im Studienjahr 2015/16 (Fortsetzung)

Fakultäten und Organisationseinheiten/ Lehreinheiten	Absolventen ¹⁾ m	w	Gesamt
Landwirtschaftliche Fakultät	192	420	612
› Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	163	395	558
› Lebensmittelchemie	3	10	13
› Vermessungswesen	26	15	41
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung	–	–	–
› Bildungswissenschaften ³⁾	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen	9	9	18
› Alt-Katholische Theologie	2	0	2
› Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT)	7	9	16
› ZEF	0	0	0
Gesamtsumme	1.829	2.744	4.573

- ¹⁾ inklusive Absolventen in Aufbau- und Weiterbildungsstudiengängen
- ²⁾ Gemäß Statut ist das ZEI eine gemeinsame Einrichtung der Philosophischen und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.
- ³⁾ Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen daher keine Absolventen.

Abbildung 12: Absolventen im Studienjahr 2015/16 nach Fakultäten in Prozent



>>> siehe Tabelle 3.14.1.

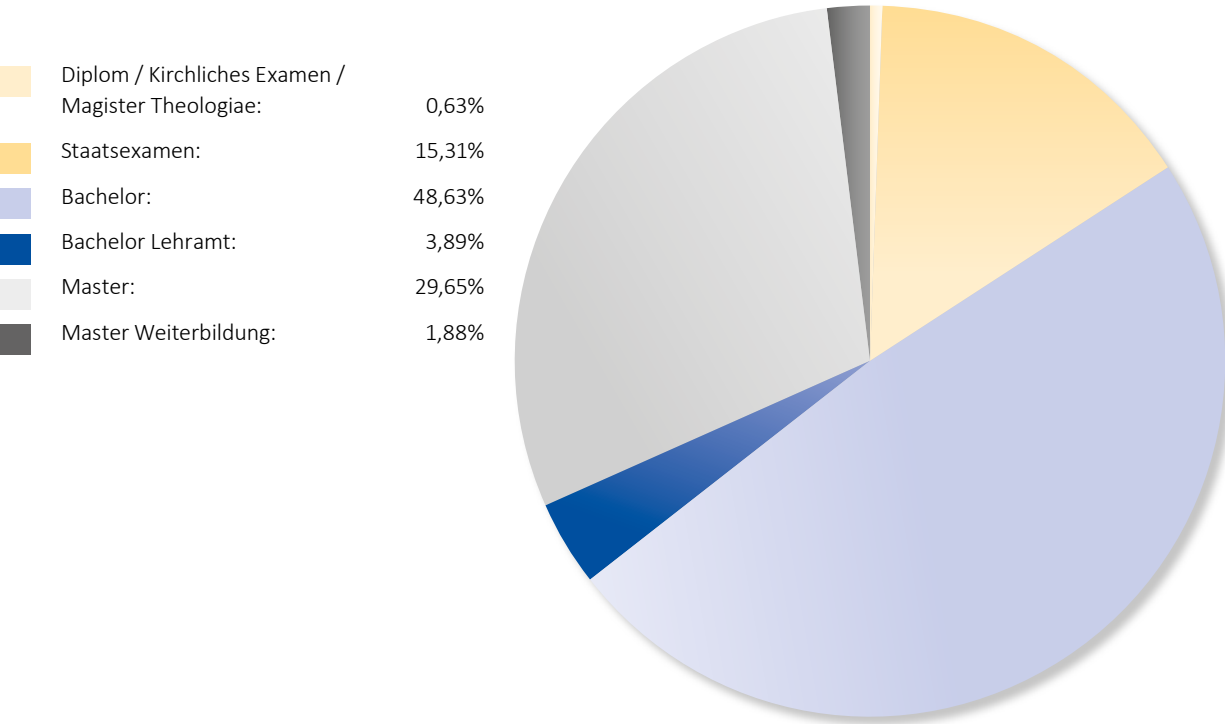
3.14.2. Absolventen nach Abschluss im Studienjahr 2015/16

Fakultäten/ Organisationseinheiten	Abschluss D/KE/ Mag Th	St	B	BLa	M	Master Weiter- bildung	Gesamt
Katholisch-Theologische Fakultät	16	0	0	2	0	0	18
Evangelisch-Theologische Fakultät	7	0	1	1	7	0	16
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	0	328	173	0	76	0	577
Medizinische Fakultät	0	289	0	0	0	0	289
Philosophische Fakultät	0	0	1.072	119	550	28	1.769
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	4	70	599	47	496	58	1.274
Landwirtschaftliche Fakultät	0	13	379	9	211	0	612
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung ¹⁾	–	–	–	–	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen	2	0	0	0	16	0	18
Gesamtsumme	29	700	2.224	178	1.356	86	4.573

D = Diplom, **KE** = Kirchliches Examen, **Mag Th** = Magister Theologiae, **St** = Staatsexamen, **B** = Bachelor, **BLa** = Bachelor Lehramt, **M** = Master

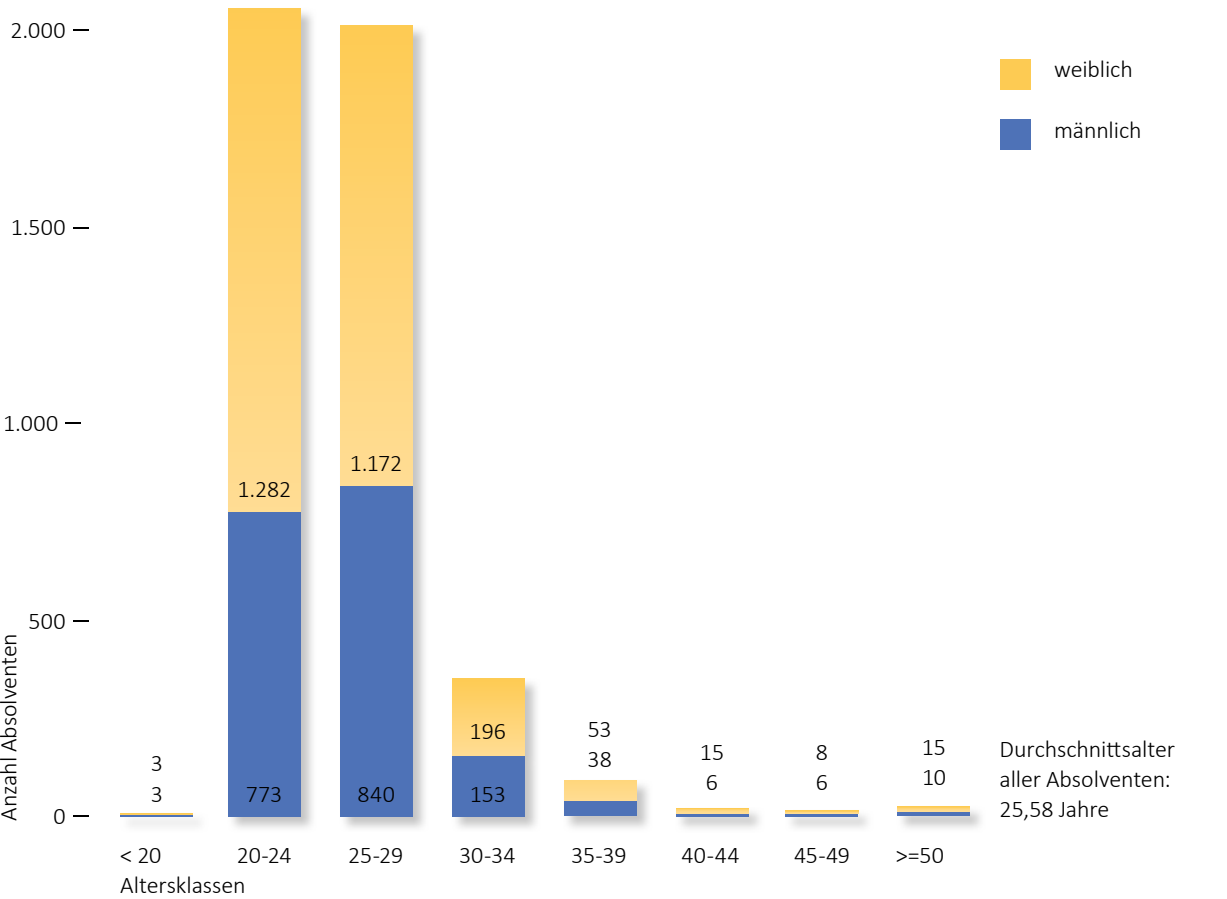
¹⁾ Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen daher keine Absolventen.

Abbildung 13: Absolventen nach Abschluss im Studienjahr 2015/16



>>> siehe Tabelle 3.14.2.

Abbildung 14: Absolventen nach Altersstruktur und Geschlecht im Studienjahr 2015/16

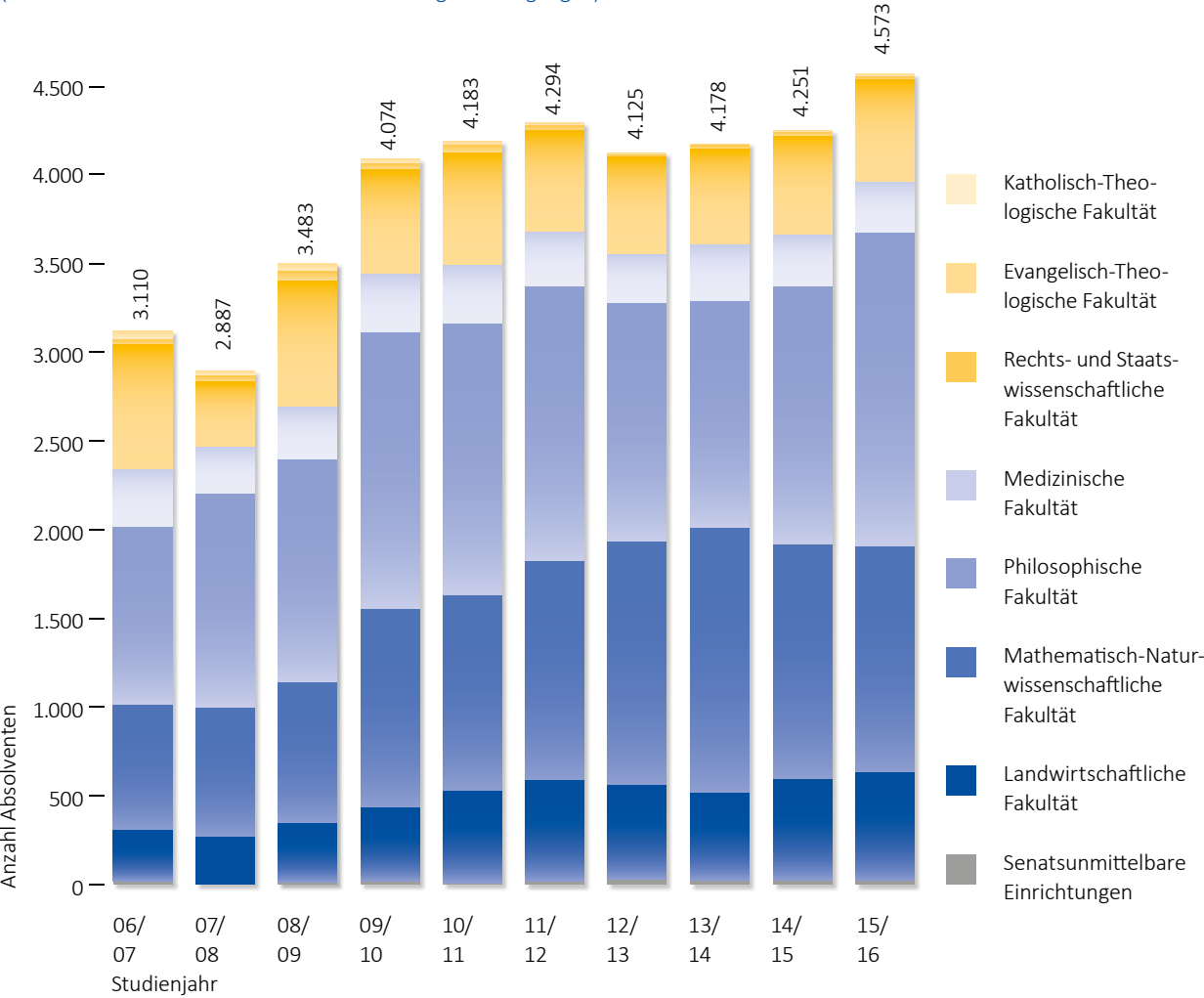


3.14.4. Absolventen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16¹⁾

Fakultäten/Organisationseinheiten	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009
Katholisch-Theologische Fakultät	47	32	41
Evangelisch-Theologische Fakultät	24	25	44
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	702	373	715
Medizinische Fakultät	325	255	289
Philosophische Fakultät	1.009	1.212	1.266
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät ²⁾	703	722	787
Landwirtschaftliche Fakultät	288	260	333
Fakultätsübergreifendes Bonner Zentrum für Lehrerbildung ³⁾	–	–	–
Senatsunmittelbare Einrichtungen ⁴⁾	12	8	8
Gesamtsumme	3.110	2.887	3.483

- 1) inklusive Absolventen in Aufbau- und Weiterbildungsstudiengängen
- 2) ohne Absolventen der Astronomie mit erstem Abschluss Promotion
- 3) Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen daher keine Absolventen.
- 4) Die Absolventen des ZEI werden gemäß Statut unter der Philosophischen bzw. Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät ausgewiesen.

Abbildung 15: Absolventen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16
(inkl. Absolventen in Aufbau- und Weiterbildungsstudiengängen)



>>> siehe Tabelle 3.14.4.

	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016
	25	21	21	13	8	12	18
	26	38	27	17	22	16	16
	599	646	574	546	542	562	577
	329	313	307	281	322	292	289
	1.542	1.517	1.548	1.338	1.279	1.456	1.769
	1.118	1.108	1.234	1.371	1.489	1.320	1.274
	413	528	566	530	494	568	612
	–	–	–	–	–	–	–
	22	12	17	29	22	25	18
	4.074	4.183	4.294	4.125	4.178	4.251	4.573

Hinweis:

Die im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringere Absolventenzahl im Studienjahr 2007/08 in der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät ist darauf zurückzuführen, dass vom zuständigen statistischen Landesamt IT.NRW für das Studienjahr 2007/08 ausschließlich juristische Staatsexamensabsolventen berücksichtigt wurden, die ihr Examen nach dem Juristenausbildungsgesetz von 1993 oder früher absolviert haben. Bezüglich des neuen Prüfungsrechts von 2003 lagen dem IT.NRW seitens der zuständigen Justizprüfungsämter im Berichtszeitraum keine vollständigen Angaben vor. Die fehlenden Absolventen werden im Studienjahr 2008/09 ausgewiesen.

4. Stellen und Personal

4.1. Stellen im Überblick (Wissenschaftliches Personal) 2017

Fakultäten/Organisationseinheiten	Professuren ¹⁾	Wissenschaftliche Mitarbeiter	Wissenschaftliches Personal gesamt
Katholisch-Theologische Fakultät	13,00	16,25	29,25
Evangelisch-Theologische Fakultät	11,00	16,00	27,00
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	70,75	120,06	190,81
Medizinische Fakultät	Angaben der Medizin liegen nicht vor.		
Philosophische Fakultät	106,00	307,07	413,07
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	190,25	531,73	721,98
Landwirtschaftliche Fakultät	44,00	163,48	207,48
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, BZL, Botanische Gärten, ULB, HRZ und andere zentrale Betriebseinheiten, Verwaltung, Sonstige	51,00 ²⁾	152,84	203,84
Gesamtsumme³⁾	486,00	1.307,43	1.793,43

- ¹⁾ inklusive aus der Exzellenzinitiative finanzierte Professuren und inklusive Juniorprofessuren, einschließlich aller Drittmittelprofessuren
- ²⁾ In dieser Zahl sind im Haushalt zusätzlich eingeworbene W1-Stellen enthalten, die zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf von den Fakultäten in Anspruch genommen werden können.
- ³⁾ Die Steigerung ab 2015 beruht u. a. darauf, dass ab 2014 aus Mitteln des Hochschulpakts nicht nur Stellen für Beamte, sondern für alle Beschäftigten angelegt werden.

Hinweis:

Die Universität Bonn kann in Folge des Hochschulfreiheitsgesetzes aus verschiedenen Finanzquellen Stellen finanzieren. Diese Übersicht beschränkt sich nicht nur auf die Planstellen. Es werden auch Stellen ausgewiesen, die aus Mitteln des Hochschulpaktes 2020, aus Studienbeiträgen, Qualitätsverbesserungsmitteln und eigenen Mitteln der Universität finanziert werden.

Stichtag: 01.12.2017

4.2. Stellenentwicklung laut Landeshaushalt in den Jahren 2008 bis 2017

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (ohne Medizin)
(Kapitel 06111)

Stellengruppe	Haushaltsjahr										Entwicklung 2008–2017
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
W3/C4	257	256	256	256	261	261	264	264	264	265	8
W2/C3	139	139	139	139	135	135	143	143	143	143	4
W1	32	32	32	32	32	32	41	41	41	41	9
Gesamt	428	427	427	427	428	428	448	448	448	449	21

Fachbereich Medizin der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
und des Universitätsklinikums Bonn
(Kapitel 06103)

Stellengruppe	Haushaltsjahr										Entwicklung 2008–2017
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
W3/C4	46	45	45	53	53	53	53	53	53	53	7
W2/C3	62	61	59	51	51	51	51	51	51	51	-11
W1	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	0
Gesamt	118	116	114	114	114	114	114	114	114	114	-4

einschließlich Stellen ohne Besoldungsaufwand (u. a. Stiftungsprofessuren)

4.3. Personalmittel-Budgets im Überblick 2013 bis 2017

Fakultät/Budgeteinheit (alle Werte auf Tsd. EUR gerundet)	Budget 2013	Budget 2014	Budget 2015	Budget 2016	Budget 2017
Katholisch-Theologische Fakultät	2.252.000	2.345.000	2.362.000	2.457.000	2.580.211
Evangelisch-Theologische Fakultät	1.816.000	1.891.000	1.905.000	1.982.000	2.001.120
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	10.875.000	10.798.000	10.769.000	11.317.000	11.299.920
Medizinische Fakultät	74.122.100	78.353.000	79.039.400	83.785.100	84.240.100
Philosophische Fakultät	21.101.000	21.019.000	20.808.000	21.659.000	21.872.314
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	53.060.000	52.889.000	53.322.000	54.979.000	55.438.680
Landwirtschaftliche Fakultät	19.555.000	19.474.000	19.737.000	20.465.000	20.620.037
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, BZL, Botanische Gärten, ULB, HRZ und andere zentrale Betriebseinheiten, Sonstige	14.337.000	14.321.000	14.831.000	15.493.000	15.619.864
Zentrale technische Dienstleistungen	8.970.000	8.973.000	9.364.000	9.659.000	9.793.759
Universitätsverwaltung	9.718.000	9.720.000	10.143.000	10.463.000	10.608.976
Gesamtsumme	215.806.100	219.783.000	222.280.400	232.259.100	234.074.980

Hinweis: Ausgewiesen werden die gerundeten Budgets, die auf Basis der Ansätze in Kapitel 06111 Titel 42201 und Titel 42921 gebildet werden, für die Medizinische Fakultät Kapitel 06103.

4.4. Personal 2017 (Köpfe)

Personal	Universität ohne Medizin		Medizinische Fakultät und UKB		Summe	
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
Wissenschaftliches Personal						
➤ Professoren ¹⁾	422	86	118	18	540	104
➤ Wissenschaftliche Mitarbeiter	2.420	987	1.697	868	4.117	1.855
Insgesamt	2.842	1.073	1.815	886	4.657	1.959
Personal Technik/Verwaltung						
➤ Beamte	108	66	8	5	116	71
➤ Beschäftigte	1.649	990	3.791	2.732	5.440	3.722
Insgesamt	1.757	1.056	3.799	2.737	5.556	3.793
Summe Personal	4.599	2.129	5.614	3.623	10.213	5.752
Auszubildende und Praktikanten	83	26	310	251	393	277
Gesamtsumme Personal	4.682	2.155	5.924	3.874	10.606	6.029
Sonstiges Personal						
Hilfskräfte (SHK/WHK/Tutoren)	2.561	1.250	284	175	2.845	1.425

¹⁾ inklusive Juniorprofessoren und inklusive Professurvertreter

(ohne Beurlaubte, Emeritierte, Lehrbeauftragte)

Stichtag: 01.12.2017

4.5. Personal 2017 (VZÄ)

Personal	Universität ohne Medizin		Medizinische Fakultät und UKB		Summe	
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
Wissenschaftliches Personal aus Planmitteln						
➤ Professoren ¹⁾	359,10	66,40	107,51	13,50	466,61	79,90
➤ Wissenschaftliche Mitarbeiter	747,77	273,33	1.151,67	530,82	1.899,44	804,15
Insgesamt	1.106,87	339,73	1.259,18	544,32	2.366,05	884,05
Personal Technik/Verwaltung aus Planmitteln						
➤ Beamte	86,92	52,07	7,73	4,73	94,65	56,80
➤ Beschäftigte	1.195,94	635,29	3.226,41	2.237,74	4.422,35	2.873,03
Insgesamt	1.282,86	687,36	3.234,14	2.242,47	4.517,00	2.929,83
Summe Planpersonal	2.389,73	1.027,09	4.493,32	2.786,79	6.883,05	3.813,88
Wissenschaftliches Personal aus Drittmitteln						
➤ Professoren ¹⁾	31,80	11,00	10,00	4,50	41,80	15,50
➤ Wissenschaftliche Mitarbeiter	750,72	293,18	267,77	154,67	1.018,49	447,85
Insgesamt	782,52	304,18	277,77	159,17	1.060,29	463,35
Personal Technik/Verwaltung aus Drittmitteln						
➤ Beamte	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
➤ Beschäftigte	109,81	78,73	112,22	89,67	222,03	168,40
Insgesamt	110,81	78,73	112,22	89,67	223,03	168,40
Summe Drittmittelpersonal	893,33	382,91	389,99	248,84	1.283,32	631,75
Wissenschaftliches Personal aus Landesmitteln						
➤ Professoren ¹⁾	28,30	7,30	0,00	0,00	28,30	7,30
➤ Wissenschaftliche Mitarbeiter	317,85	141,53	6,25	4,25	324,10	145,78
Insgesamt	346,15	148,83	6,25	4,25	352,40	153,08
Personal Technik/Verwaltung aus Landesmitteln						
➤ Beamte	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
➤ Beschäftigte	75,67	43,68	1,50	1,50	77,17	45,18
Insgesamt	76,67	44,68	1,50	1,50	78,17	46,18
Summe Landesmittelpersonal	422,82	193,51	7,75	5,75	430,57	199,26
davon aus:						
Qualitätsverbesserungsmitteln	49,10	31,37	0,00	0,00	49,10	31,37
Hochschulpaktmitteln	280,06	116,79	7,75	5,75	287,81	122,54
Auszubildende und Praktikanten	83,00	26,00	310,00	251,00	393,00	277,00
Gesamtsumme Personal	3.788,88	1.629,51	5.201,06	3.292,38	8.989,94	4.921,89

¹⁾ inklusive Juniorprofessoren und inklusive Professurvertreter

(ohne Beurlaubte, Emeritierte, Lehrbeauftragte, Hilfskräfte (SHK/WHK/Tutoren))

Stichtag: 01.12.2017

4.6. Personal nach Fakultäten 2017 (Köpfe)

Fakultäten/Organisationseinheiten	Wissenschaftliches Personal					
	Profes- soren ¹⁾	davon Frauen ¹⁾	Wissensch. Mitarbeiter	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
Katholisch-Theologische Fakultät	11	1	24	13	35	14
Evangelisch-Theologische Fakultät	11	2	20	7	31	9
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	67	7	141	55	208	62
Medizinische Fakultät und UKB	118	18	1.697	868	1.815	886
Philosophische Fakultät	100	36	510	287	610	323
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	168	27	1.166	346	1.334	373
Landwirtschaftliche Fakultät	40	9	346	168	386	177
Senatsunmittelbare Einrichtungen, BZL, ULB, HRZ, Verwaltung, Sonstige	25	4	213	111	238	115
Gesamtsumme Personal	540	104	4.117	1.855	4.657	1.959

¹⁾ inklusive Juniorprofessoren und inklusive Professurvertreter

(ohne Beurlaubte, Emeritierte, Lehrbeauftragte, Hilfskräfte (SHK/WHK/Tutoren))
Das Personal der Sonderforschungsbereiche ist in den Fakultätsangaben enthalten.

Stichtag: 01.12.2017

4.7. Stiftungs- und extern finanzierte Professuren 2017

Titel	Eingerichtet
Stiftungsprofessuren – privat gefördert	
Stiftungsprofessur für Zellbiologie und Molekulare Wirkstoffforschung	01.09.02
Stiftungsprofessur für Oralmedizinische Technologie	01.10.06
Stiftungsprofessur Digital Material Appearance	01.11.13
Stiftungsprofessur Imaging und Ophthalmologische Epidemiologie	01.11.15
Stiftungsprofessuren – gemeinnützig gefördert	
Stiftungsprofessur für Christliche Archäologie	30.06.08
Patientensicherheit	01.12.09
Robert Bosch Juniorprofessur „Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen“	01.08.12
Neurourologie	01.09.12
Schumpeter Fellowship „Mikroökonomik“	01.10.12
Lichtenberg-Professur für Kognitive und Klinische Neurophysiologie	06.02.13
Deutsche Altamerika-Stiftung	15.05.13
Stiftungsprofessur für Öffentliches Recht, insbesondere das Eigentumsgrundrecht	01.10.13

	Mitarbeiter Technik/Verwaltung		Summe Personal		Auszubildende u. Praktikanten		Gesamtsumme Personal	
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
	15	11	50	25	0	0	50	25
	11	9	42	18	0	0	42	18
	69	62	277	124	0	0	277	124
	3.799	2.737	5.614	3.623	310	251	5.924	3.874
	122	104	732	427	0	0	732	427
	460	279	1.794	652	24	0	1.818	652
	248	143	634	320	16	7	650	327
	832	448	1.070	563	43	19	1.113	582
	5.556	3.793	10.213	5.752	393	277	10.606	6.029

Stifter	Inhaber
Engelhard Arzneimittel	Prof. Dr. Hanns Häberlein
Cendres & Métaux SA	Prof. Dr. Christoph Bourauel
X-Rite Europe GmbH	Prof. Dr. Matthias Hullin
Novartis Pharma	Prof. Dr. Robert P. Finger
Die Gielen-Leyendecker-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und die Philosophische Fakultät der Universität Bonn.	Prof. Dr. Sabine Schrenk
Aktionsbündnis für Patientensicherheit e. V.	Prof. Dr. Tanja Manser
Robert Bosch Stiftung	Jun. Prof. Dr. Jan Börner
Neurologisches Rehabilitationszentrum Godeshöhe e. V.	Prof. Dr. Ruth Kirschner-Hermanns
VolkswagenStiftung	Prof. Dr. Moritz Schularick
VolkswagenStiftung	Prof. Dr. Dr. Florian Mormann
Deutsche Altamerika-Stiftung	Jun. Prof. Dr. Frauke Sachse
Gottfried Meulenbergh Stiftung	Prof. Dr. Foroud Shirvani

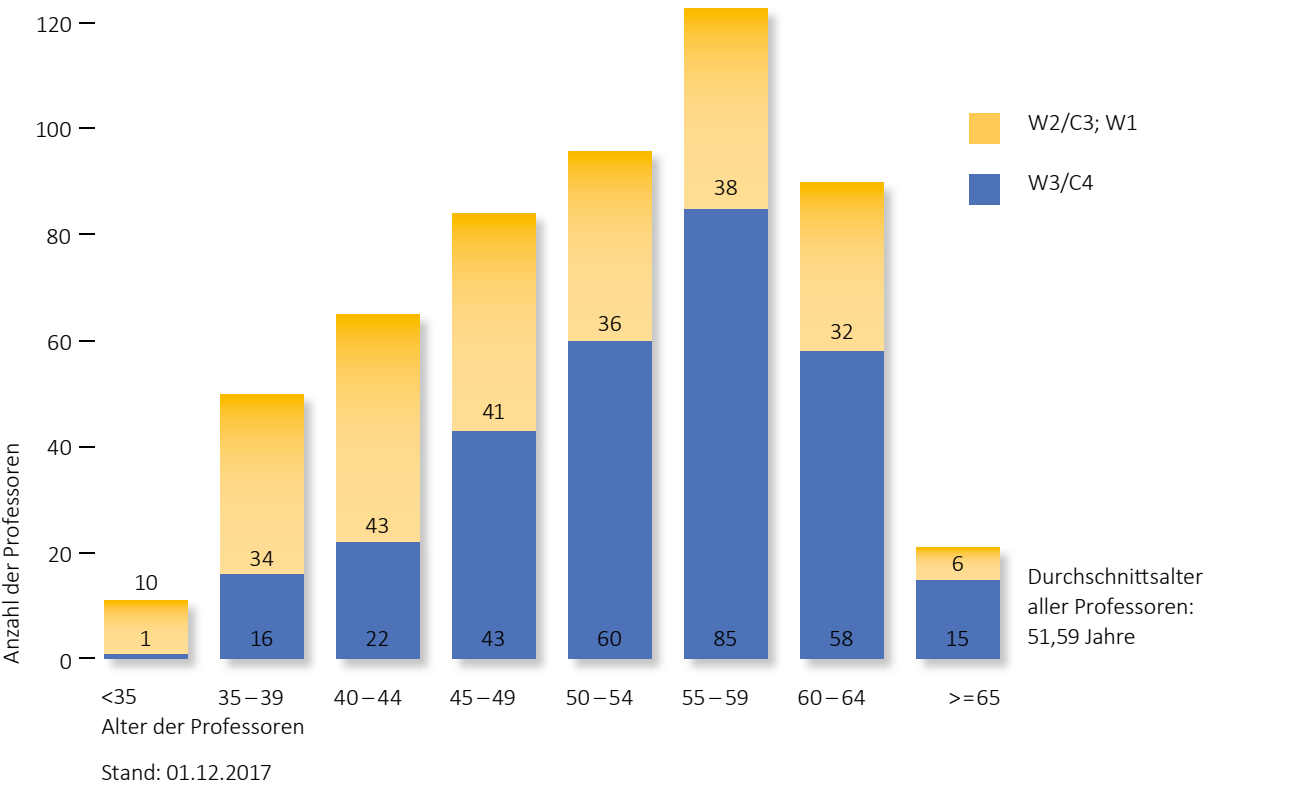
weiter >>>

4.7. Stiftungs- und extern finanzierte Professuren 2016 (Fortsetzung)

Titel	Eingerichtet
Öffentlich geförderte Professuren	
Koreanistik	01.10.11
Neurophysiologie	01.10.11
Anatomie	02.01.12
Humboldt-Professur/Philosophie	20.03.13
Humboldt-Professur/Quantenphysik	01.04.13
Forschungsprofessur im Rahmen der Forschergruppe 1362 „Geschichte und Kultur der Mamlukenzeit (1250–1517)“	01.07.13
Dendritische Pathophysiologie	13.08.13
Vaskuläre Neurologie	01.10.13
Molekulare Medizin	01.10.13
Kulturanthropologie/Volkskunde	02.04.14
Translationale Immunologie	01.10.14
Henry-Kissinger-Professur für Governance und internationale Sicherheit	01.10.14
Politische Wissenschaft	01.10.15
Entwicklungsgeographie und umweltbezogene Risikoforschung	01.11.15
Psychosomatik und Kommunikation in der Onkologie und Transplantationsmedizin	01.04.16
Klinische Demenzforschung	15.09.16
Humboldt-Professur/Islamwissenschaften	01.10.16

4.8. Altersstruktur der Professoren 2017

Abbildung 16: Altersstruktur der Professoren 2017 (inklusive Professurvertreter)



Stifter	Inhaber
Korea Foundation	Jun. Prof. Dr. Hee Seok Park
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW	Prof. Dr. Christian Henneberger
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW	Jun. Prof. Dr. Benjamin Odermatt
Alexander von Humboldt-Stiftung	Prof. Dr. Michael Neil Forster
Alexander von Humboldt-Stiftung	Prof. Dr. Michael Köhl
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Prof. Dr. Bethany Walker
DZNE – Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen	Prof. Dr. Stefan Remy
DZNE – Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen	Prof. Dr. Gabor Petzold
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW	Prof. Dr. Wolfgang Kastenmüller
Landschaftsverband Rheinland (LVR)	Jun. Prof. Dr. Ove Sutter
DZIF – Deutsches Zentrum für Infektionsforschung	Prof. Dr. Winfried Barchet
Bundesministerium der Verteidigung und Auswärtiges Amt	Prof. James D. Bindenagel
Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder	Prof. Dr. Grit Straßenberger
Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder	Prof. Dr. Julia Verne
Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder	Prof. Dr. Nicole Ernstmann
DZNE – Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen	Prof. Dr. Anja Schneider
Alexander von Humboldt-Stiftung	Prof. Dr. Judith Pfeiffer

4.9. Emeritierungen/Pensionierungen von Professoren

4.9.1. Emeritierungen/Pensionierungen von Professoren in den Jahren 1990 bis 2027

tatsächliche Emeritierungen/Pensionierungen												Summe
Jahr	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999		1990 – 99
Anzahl	0	10	0	3	30	23	1	15	1	20		103
tatsächliche Emeritierungen/Pensionierungen												Summe
Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009		2000 – 09
Anzahl	28	28	23	22	31	21	19	26	24	15		237
tatsächliche Emeritierungen/Pensionierungen												
Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017				
Anzahl	14	8	11	10	13	12	13	9				
geplante Emeritierungen/Pensionierungen												
Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027		
Anzahl	16	21	16	15	23	17	22	19	20	19		
geplante Emeritierungen/Pensionierungen												
Jahr	Summe 2018 – 22			Summe 2018 – 27								
Anzahl	91			188								

4.9.2. Emeritierungen/Pensionierungen von Professoren in den Jahren 1990 bis 2026 nach Fakultäten

Jahr	Katholisch- Theologische Fakultät	Evangelisch- Theologische Fakultät	Rechts- und Staatswissen- schaftl. Fakultät	Medizinische Fakultät
ist				
1990	–	–	–	–
1991	–	1	–	2
1992	–	–	–	–
1993	–	1	–	–
1994	–	1	3	4
1995	–	2	2	5
1996	–	–	–	–
1997	–	–	1	5
1998	–	–	–	1
1999	–	2	4	1
2000	2	4	1	2
2001	–	–	3	4
2002	–	–	6	2
2003	1	1	–	4
2004	–	–	4	6
2005	3	–	3	4
2006	–	1	1	6
2007	1	–	–	7
2008	–	1	2	2
2009	1	–	2	–
2010	–	–	3	3
2011	1	–	–	2
2012	–	–	–	6
2013	–	–	2	2
2014	1	–	1	1
2015	1	–	–	3
2016	1	2	–	–
2017	1	–	3	1
Summe	13	16	41	73
geplant				
2018	0	0	0	11
2019	0	3	1	2
2020	0	1	1	4
2021	0	0	1	4
2022	1	1	2	6
2023	0	0	0	4
2024	1	2	1	3
2025	3	0	0	3
2026	0	1	2	2
2027	0	0	0	6
Summe	5	8	8	45
Gesamtsumme	18	24	49	118

	Philosophische Fakultät	Mathematisch- Naturwissen- schaftliche Fakultät	Landwirtschaft- liche Fakultät	BZL	weitere Bereiche	Gesamt
	–	–	–	–	–	0
	3	3	1	–	–	10
	–	–	–	–	–	0
	2	–	–	–	–	3
	9	6	7	–	–	30
	5	8	1	–	–	23
	–	1	–	–	–	1
	3	3	3	–	–	15
	–	–	–	–	–	1
	3	7	3	–	–	20
12	5	5	2	–	–	28
6	10	5	5	–	–	28
7	6	2	2	–	–	23
7	8	1	1	–	–	22
5	11	4	4	–	1	31
6	4	1	1	–	–	21
4	4	3	3	–	–	19
8	6	4	4	–	–	26
7	9	3	3	–	–	24
5	4	3	3	–	–	15
3	4	1	1	–	–	14
2	1	2	2	–	–	8
2	1	2	2	–	–	11
2	2	2	2	–	–	10
2	5	2	2	–	1	13
3	2	–	–	–	3	12
2	6	2	2	–	–	13
–	3	1	1	–	–	9
	108	119	55	0	5	430
	2	2	1	0	0	16
	2	7	3	1	2	21
	5	5	0	0	0	16
	5	3	2	0	0	15
	5	5	2	0	1	23
	4	6	3	0	0	17
	2	11	0	0	2	22
	4	7	2	0	0	19
	3	8	2	0	2	20
	3	8	1	0	1	19
	35	62	16	1	8	188
	143	181	71	1	13	618

5. Finanzen

5.1. Haushaltsvolumen der Universität Bonn (ohne Medizin) in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017

	Haushaltsjahr			
	2008	2009	2010	2011
Alle Angaben in Tsd. EUR				
Personalausgaben	194.375	210.295	224.342	226.043
Sächliche Verwaltungsausgaben ¹⁾	234.459	243.785	257.306	261.480
Investitionsausgaben	9.797	13.908	13.454	8.410
Gesamtausgaben Universität	438.631	467.988	495.102	495.933
➤ davon Drittmittel für Forschung	68.042	78.569	88.741	97.551
➤ davon weitere Drittmittel ²⁾	27.764	29.876	33.104	32.574
Nachrichtlich: Einnahmen				
➤ Zentrale Einnahmen	11.212	11.094	15.737	9.176
➤ Studienbeiträge nach Uni-Satzung ³⁾	20.481	19.442	20.752	9.193
➤ Qualitätsverbesserungsmittel ⁴⁾	—	—	—	6.996
➤ Hochschulpakt ⁵⁾	2.916	3.329	5.053	275
Nachrichtlich: Bauausgaben				
➤ Mietrelevante Maßnahmen ⁶⁾	2.317	40.189	28.228	6.638
➤ Maßnahmen aus BLB-Haushalt ⁷⁾	8.376	17.783	15.998	18.110
➤ Grundinstandsetzung Chemie ⁸⁾	0	0	705	3
➤ Baumaßnahmen aus Uni-Haushalt	453	973	2.369	5.902
Bauausgaben insgesamt	11.146	58.945	47.300	30.653

¹⁾ ab 2002 inkl. BLB-Mieten (2017: 61,51 Mio EUR) und ab 2008 inkl. Abführung Fachbereich Medizin (2017: 109,50 Mio. EUR)

²⁾ Es handelt sich hierbei um die Ausgaben der sonstigen Zuschüsse, die der Universität Bonn vom Land zugewiesen wurden, z.B. Hochschulpaktmittel.

³⁾ Von den Einnahmen war eine vom MIWF (seit 2017: MKW) festgelegte prozentuale Abführung an den Ausfallfonds zu leisten. Diese betrug in den Haushaltsjahren 2008 bis 2011 jeweils 14 %.

⁴⁾ Der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 24.02.2011 das „Gesetz zur Verbesserung von Chancengleichheit beim Hochschulzugang in Nordrhein-Westfalen“ beschlossen. Dies beinhaltete u.a. die Abschaffung der Studiengebühren zum Wintersemester 2011/2012. Die zur Kompensation der weggefallenen Studiengebühren zugewiesenen Mittel sind für die Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen zweckgebunden.

⁵⁾ Der Hochschulpakt ist eine Vereinbarung zwischen Bund und Ländern zur Schaffung zusätzlicher Studienanfängerplätze. Ursprünglich diente die Vereinbarung der Bewältigung der doppelten Abiturjahrgänge und wurde in weiteren Phasen ausgebaut, um den stetig steigenden Bedarf an Studienanfängerplätzen zu erfüllen.

⁶⁾ Mit der Gründung des BLB wurde die Finanzierung größerer Um-, Erweiterungs- und Neubauten durch eine Mietfinanzierung ersetzt. Für Baumaßnahmen, die über Miete finanziert werden, setzt eine Zahlungspflicht der Universität erst mit Fertigstellung und Übergabe ein. Die unter „mietrelevante Maßnahmen“ aufgeführten Beträge stellen die hinter der Miete liegenden Gesamtinvestitionsvolumina dar. Bauraten werden vom BLB nicht mitgeteilt.

⁷⁾ Im Haushalt des BLB sind Mittel für Berufungen, normative Instandhaltung und Instandhaltung BLB veranschlagt, die nicht der Mietfinanzierung unterliegen. Die auf die Universität Bonn entfallenden Beträge sind hier aufgeführt.

⁸⁾ Für die Grunderneuerung von natur- und ingenieurwissenschaftlichen Hochschulinstituten sind an zentraler Stelle Mittel veranschlagt. Der auf die Universität Bonn entfallende Anteil für die Grundinstandsetzung Chemie ist hier aufgeführt.

2012	2013	2014	2015	2016	2017
239.425	247.784	244.007	251.744	259.201	268.365
268.641	273.065	279.635	262.251	275.417	287.521
8.965	10.643	10.268	11.516	12.491	14.764
517.031	531.492	533.910	525.512	547.109	570.650
110.300	115.122	110.537	107.493	111.309	113.308
33.766	32.957	23.918	26.121	41.111	51.233
14.949	13.325	11.420	10.881	14.092	13.769
–	–	–	–	–	–
14.037	13.905	13.806	13.696	14.017	14.460
2.377	31.443	39.718	24.333	46.724	54.151
8.616	2.667	92	ab 2015 Betrachtung der Lebenszykluskosten (ohne Medizin) siehe Kapitel 6.2.1.		
17.829	19.847	19.881			
26	0	0			
3.773	9.286	11.656			
30.244	31.800	31.629			

5.2. Entwicklung der Gesamtausgaben der Universität Bonn (ohne Medizin) in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017 (inkl. Drittmittel)

Abbildung 17: Entwicklung der Gesamtausgaben der Universität Bonn (ohne Medizin) in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017 (inkl. Drittmittel)



¹⁾ ab 2008 inkl. Abführung Fachbereich Medizin in Mio. EUR (2008: 88,25, 2009: 92,60, 2010: 95,30, 2011: 96,98, 2012: 98,70, 2013: 100,90, 2014: 102,85, 2015: 105,11, 2016: 108,96, 2017: 109,50)

5.3. Haushaltsvolumen des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017

Alle Angaben in Tsd. EUR	2008		2009		2010		2011	
	Klinikum	Fakultät	Klinikum	Fakultät	Klinikum	Fakultät	Klinikum	Fakultät
Personalausgaben	133.473	62.620	146.266	63.203	160.461	63.684	171.427	66.867
Sächliche Verwal- tungsausgaben	264.481	43.612	284.620	37.501	258.586	40.880	277.353	43.807
Baumaßnahmen	66.236		41.867		42.787		56.841	
Investitionsausgaben	14.147		17.799		25.115		23.368	
Drittmittelausgaben		28.635		35.086		36.518		38.419
Ausgaben Zentrale Landesmittel	801		1.575		4.354		3.737	
Gesamtausgaben (ohne Gestellungs- personal)	614.005		627.916		632.385		681.819	
Einnahmen	410.287	102.323	448.296	103.016	446.864	107.889	480.375	110.456
davon Zuweisungen der öffentl. Hand	508	88.722	530	92.374	1.206	95.363	1.043	97.005

Alle Angaben in Tsd. EUR	2012		2013		2014		2015	
	Klinikum	Fakultät	Klinikum	Fakultät	Klinikum	Fakultät	Klinikum	Fakultät
Personalausgaben	183.510	71.916	193.580	73.338	211.018	80.028	225.121	73.788
Sächliche Verwal- tungsausgaben	302.009	43.642	296.369	45.591	323.763	46.064	308.654	47.462
Baumaßnahmen	24.095		28.651		35.027		34.623	
Investitionsausgaben	21.619		26.001		21.563		21.752	
Drittmittelausgaben		38.779		41.471		43.324		46.246
Ausgaben Zentrale Landesmittel	5.101		3.730		3.357		2.467	
Gesamtausgaben (ohne Gestellungs- personal)	690.671		708.731		764.144		760.113	
Einnahmen	496.303	114.123	513.697	116.386	566.907	117.905	560.330	117.967
davon Zuweisungen der öffentl. Hand	1.000	98.538	966	100.997	1.059	102.880	2.301	105.091

Alle Angaben in Tsd. EUR	2016		2017	
	Klinikum	Fakultät	Klinikum	Fakultät
Personalausgaben	240.390	77.287	260.315	77.456
Sächliche Verwal- tungsausgaben	310.386	39.042	340.531	47.037
Baumaßnahmen	34.553		58.534	
Investitionsausgaben	21.818		23.704	
Drittmittelausgaben		46.170		54.715
Ausgaben Zentrale Landesmittel	2.055		2.737	
Gesamtausgaben (ohne Gestellungs- personal)	771.702		865.029	
Einnahmen	589.506	122.008	627.453	124.189
davon Zuweisungen der öffentl. Hand	4.544	108.960	6.064	111.222

5.4. Drittmittel-Ist-Ausgaben für Forschung der Universität Bonn in den Haushaltsjahren 1992 bis 2017

Jahr	Universität ohne Medizin				Medizinische Fakultät	Gesamt
	TG 98 ¹⁾ in Tsd. EUR	TG 99 ²⁾ in Tsd. EUR	TG 97 ³⁾ in Tsd. EUR	Summe in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
1992	5.000	24.955	—,—	29.955	7.614	37.569
1993	5.361	28.427	—,—	33.788	7.351	41.139
1994	5.487	27.956	—,—	33.443	8.331	41.774
1995	6.442	28.190	—,—	34.632	8.124	42.756
1996	6.845	28.501	—,—	35.346	9.004	44.350
1997	6.705	29.764	—,—	36.469	10.844	47.313
1998	7.219	27.612	—,—	34.831	12.119	46.950
1999	7.919	29.201	—,—	37.120	13.190	50.310
2000	7.450	33.200	—,—	40.650	15.427	56.077
2001	5.836	39.602	—,—	45.438	18.436	63.874
2002	5.507	45.181	—,—	50.688	23.065	73.753
2003	4.075	47.008	—,—	51.083	27.195	78.278
2004	3.579	40.874	—,—	44.453	25.917	70.370
2005	5.337	43.617	—,—	48.954	26.811	75.765
2006	7.426	44.046	177	51.649	24.919	76.568
2007	9.827	47.994	3.288	61.109	25.675	86.784
2008	11.078	52.092	4.872	68.042	28.635	96.677
2009	13.618	58.603	6.348	78.569	35.086	113.655
2010	14.909	68.000	5.832	88.741	36.518	125.259
2011	15.817	75.623	6.111	97.551	38.419	135.970
2012	15.623	89.261	5.416	110.300	38.779	149.079
2013	16.382	94.060	4.680	115.122	41.471	156.593
2014	15.558	91.332	3.647	110.537	43.324	153.861
2015	16.468	85.897	5.128	107.493	46.246	153.739
2016	16.625	89.067	5.617	111.309	46.170	157.479
2017	15.391	92.973	4.944	113.308	54.715	168.023

¹⁾ Ausgaben aus Zuschüssen der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Sonderforschungsbereiche
²⁾ Ausgaben aus Beiträgen Dritter
³⁾ Ausgaben für das Exzellenzcluster Mathematik

5.5. Drittmittel-Ist-Ausgaben für Forschung nach Fakultäten in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017

Fakultäten/ Organisationseinheiten	Haushaltsjahr (Angaben in Tsd. EUR)			
	2008	2009	2010	2011
Katholisch-Theologische Fakultät	213	265	403	375
Evangelisch-Theologische Fakultät	177	260	199	173
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	2.206	2.526	2.679	2.728
Medizinische Fakultät	28.635	35.086	36.518	38.419
Philosophische Fakultät	5.067	5.591	7.509	8.779
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	29.246	29.295	30.542	31.874
Landwirtschaftliche Fakultät	7.202	7.950	10.639	10.800
Sonderforschungsbereiche (ohne Medizinische Fakultät)	11.078	13.618	14.909	15.817
Exzellenzcluster Mathematik	4.872	6.347	5.832	6.111
Sonstige Bereiche	7.981	12.717	16.029	20.894
Gesamtsumme	96.677	113.655	125.259	135.970

Die Drittmittelausgaben der Sonderforschungsbereiche sind nur bei der Medizinischen Fakultät enthalten.

5.6. Landesweite leistungsorientierte Mittelverteilung für die Universitäten 2017 (Mittel für Lehre und Forschung)

Hochschule	Bereinigtes Soll in Tsd. EUR	Abgabe an Verteiltöpfe Forschung und Lehre		Verteilparameter	
		in Tsd. EUR	Anteil in %	Absolventen Anteil in %	Gleichstellung Anteil in %
Universität Bonn	191.264	38.253	11,01%	8,10%	7,38%
Universität Münster	193.879	38.776	11,16%	11,92%	11,99%
Universität Köln	184.746	36.949	10,64%	12,90%	12,79%
Technische Hochschule Aachen	240.829	48.166	13,86%	11,95%	8,21%
Universität Bochum	191.650	38.330	11,03%	9,95%	10,31%
Technische Universität Dortmund	134.692	26.938	7,75%	8,15%	8,17%
Universität Düsseldorf	88.513	17.703	5,10%	4,98%	5,10%
Universität Bielefeld	116.865	23.373	6,73%	6,16%	6,83%
Universität Duisburg-Essen	165.591	33.118	9,53%	9,52%	9,29%
Universität Paderborn	81.513	16.303	4,69%	5,83%	7,81%
Universität Siegen	73.582	14.716	4,24%	5,66%	5,41%
Universität Wuppertal	74.000	14.800	4,26%	4,88%	6,71%
Universitäten gesamt	1.737.124	347.425	100,00%	100,00%	100,00%

1) Die Verluste werden durch eine Kappungsgrenze von 1,25 % des bereinigten Solls beschränkt.
Die Fernuniversität Hagen und die Deutsche Sporthochschule Köln werden seit 2015 nicht in der LOM berücksichtigt.

2012	2013	2014	2015	2016	2017
256	229	193	194	76	139
174	126	228	214	342	287
3.196	2.548	2.149	2.494	3.431	2.714
38.779	41.471	43.324	46.246	46.170	54.715
8.631	8.508	9.762	9.712	9.609	10.353
32.714	31.791	32.521	30.346	32.255	32.107
12.514	10.667	10.943	10.438	12.122	11.808
15.623	16.382	15.558	16.468	16.625	15.391
5.416	4.680	3.647	5.128	5.617	4.944
31.776	40.191	35.536	32.499	31.234	35.565
149.079	156.593	153.861	153.739	157.479	168.023

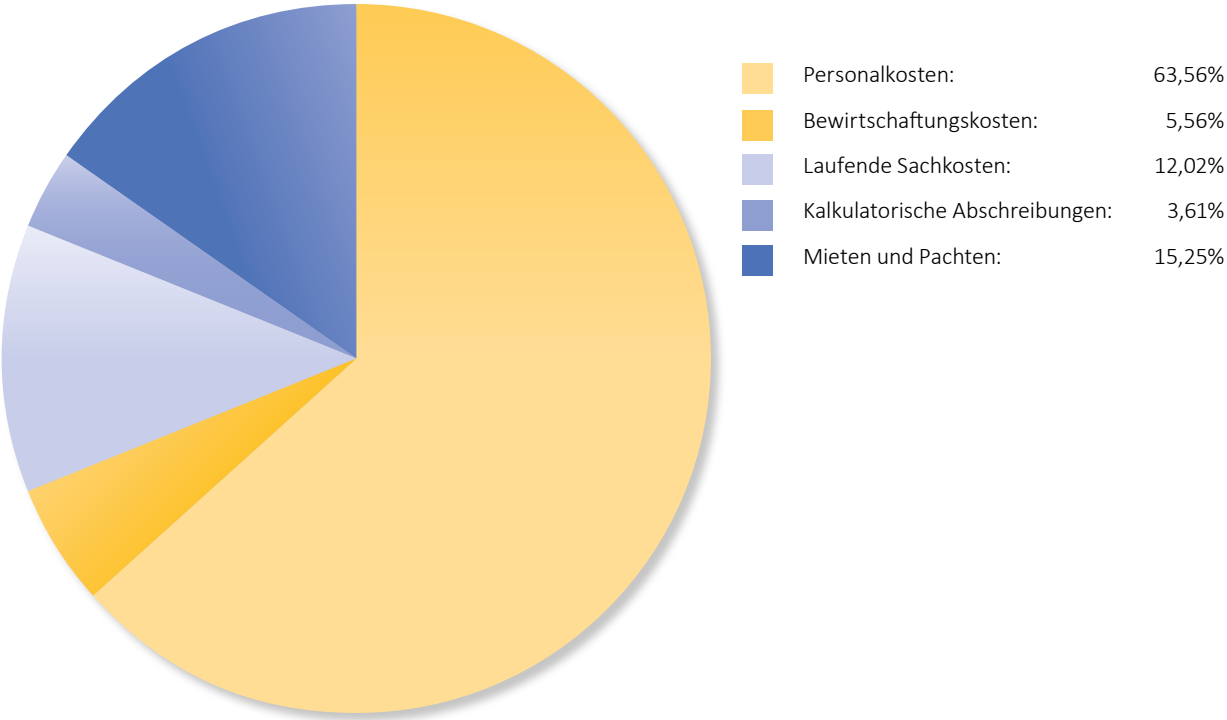
Drittmittel in %	Gesamt in %	Ergebnis 2017 ¹⁾ aus Töpfen in Tsd. EUR		Veränderungen in Bezug auf Miteinsatz in Tsd. EUR	
		vor Kappung	nach Kappung	vor Kappung	nach Kappung
11,58%	9,59%	33.332	35.862	-4.921	-2.391
10,11%	11,11%	38.608	38.608	-168	-168
8,42%	10,87%	37.776	37.388	827	439
19,71%	15,07%	52.348	50.385	4.182	2.219
9,44%	9,76%	33.897	35.934	-4.433	-2.396
7,46%	7,84%	27.244	27.100	306	162
3,80%	4,46%	15.499	16.597	-2.204	-1.106
5,63%	5,99%	20.806	21.912	-2.567	-1.461
9,51%	9,49%	32.980	32.980	-138	-138
5,36%	5,82%	20.208	18.376	3.905	2.073
3,78%	4,79%	16.639	15.737	1.923	1.021
5,20%	5,21%	18.090	16.547	3.290	1.747
100,00%	100,00%	347.425	347.425	0	0

5.7. Kostenübersicht der Universität Bonn (ohne Medizin) 2017

Kostenart	Bezeichnung	Landes- finanzierung in EUR	Drittmittel- projekte in EUR	Summe in EUR
1100	Personalkosten Beamte	52.326.039	2.831.542	55.157.581
1200/1300	Personalkosten Beschäftigte	129.369.523	56.783.842	186.153.365
1400	Personalkosten Auszubildende/ Praktikanten	1.318.298	31.107	1.349.405
1500	Personalkosten Hilfskräfte	12.343.744	4.265.221	16.608.965
1900	Personalkosten Sonstige ¹⁾	19.686.540	5.956.464	25.643.004
Summe Personalkosten		215.044.144	69.868.176	284.912.320
2100	Kosten für Energie und Stoffversorgung	13.909.234	7.114	13.916.348
2200	Fremdreinigungskosten	3.415.283	53.344	3.468.627
2300	Entsorgungskosten	1.619.749	0	1.619.749
2400	Kosten f. Wartung/Instandhaltung/ Bauunterhaltung	3.842.411	77.310	3.919.721
2900	Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.955.851	57.162	2.013.013
Summe Bewirtschaftungskosten		24.742.528	194.930	24.937.458
3100	Materialkosten	5.743.396	5.525.452	11.268.848
3200	Kommunikationskosten	854.772	81.667	936.439
3300	Kosten für Literatur- und Informations- versorgung	5.018.665	458.400	5.477.065
3400	Miete für Geräte und Ausstattung	492.905	85.662	578.567
3500	Fremdwartungs- und Reparaturkosten	2.734.847	104.478	2.839.325
3600	Druckkosten	603.444	344.172	947.616
3700	Kosten der Fahrzeughaltung	361.516	21.301	382.817
3900	Sonstige laufende Sachkosten	11.187.381	20.256.292	31.443.673
Summe Laufende Sachkosten		26.996.926	26.877.424	53.874.350
Summe Kalkulatorische Abschreibungen		11.588.855	4.589.918	16.178.773
7100	Mieten und Pachten an BLB	61.466.684		61.466.684
7200	Mieten und Pachten an Dritte	6.374.059	495.515	6.869.574
Summe Mieten und Pachten		67.840.743	495.515	68.336.258
Summe Hochschule gesamt (ohne Medizin)		346.213.196	102.025.963	448.239.159

¹⁾ inklusive eines Versorgungszuschlags für Pensionsleistungen für Beamte von 30%

Abbildung 18: Übersicht der Kosten (Landes- und Drittmittel) der Universität Bonn
(ohne Medizin) nach Kostenarten 2017



>>> siehe Tabelle 5.7.

6. Infrastruktur

6.1. Gebäude und Flächen

6.1.1. Gebäude 2017 (ohne Medizin)

Gebäude insgesamt		349	
davon innerhalb des Stadtgebietes Bonn		253	
Baujahr der Gebäude	Hauptnutzfläche in m²	Anzahl Gebäude	davon Denkmalschutz
vor 1950	212.894	141	55
1951–1970	160.502	137	12
1971–1990	114.007	37	0
1991–2010	35.970	13	0
nach 2010	16.036	15	0
keine Angaben	4.086	6	0
Summe	543.495	349	67

6.1.2. Flächenarten 2017 (ohne Medizin)

Fakultäten/Organisationseinheiten	(ehemals) Hauptnutzfläche (NF 1–6) in m²		
	Büro	Unterricht	Bibliothek
Katholisch-Theologische Fakultät	1.124	467	444
Evangelisch-Theologische Fakultät	1.003	380	444
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	7.823	2.356	4.757
Philosophische Fakultät	13.646	4.260	8.324
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	36.286	21.678	3.599
Landwirtschaftliche Fakultät (inkl. Lehr- und Forschungsstationen)	12.883	5.721	886
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen, zentrale Betriebseinheiten, Verwaltung, Sonstige	36.684	12.785	7.358
Summe	109.449	47.647	25.812

Nebenfläche (NF7, TF8, VF9) in m²

Summe **221.343**

Gesamtfläche in m²

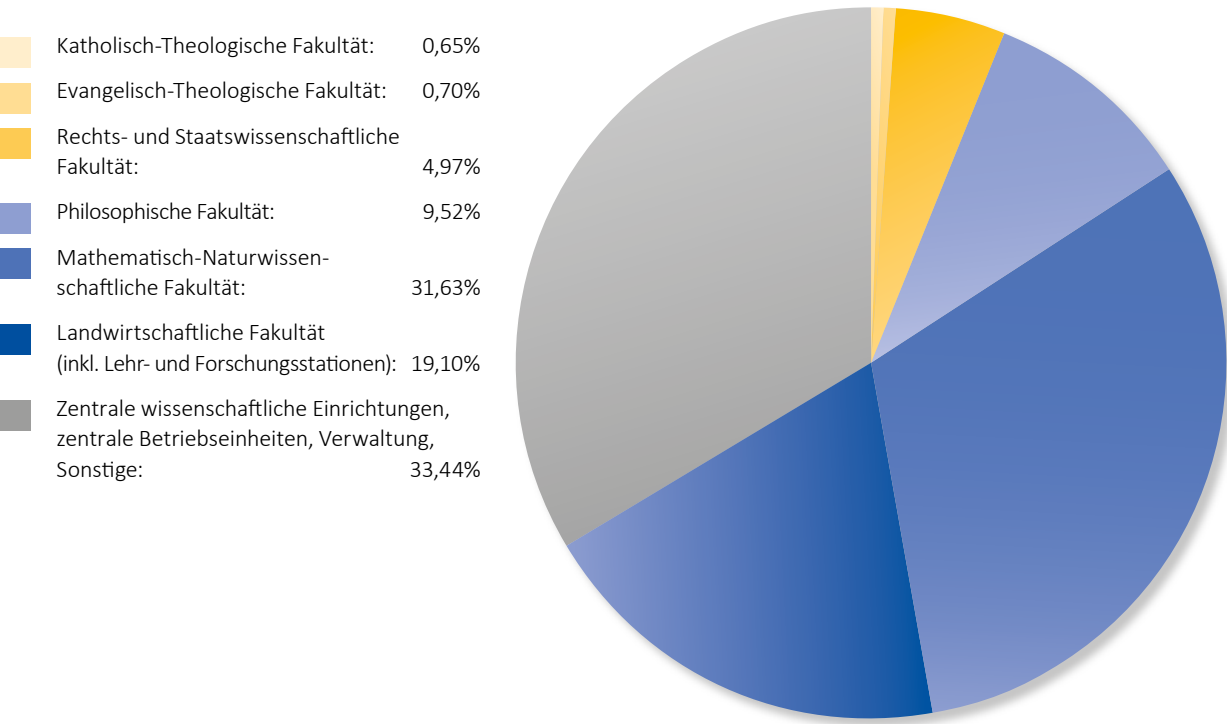
Gesamtsumme **543.495**

Nutzflächendefinitionen gem. DIN 277:

- NF 1 > Wohnen und Aufenthalt
- NF 2 > Büroarbeit
- NF 3 > Produktion, Hand- und Maschinenarbeit, Experimente
- NF 4 > Lagern, Verteilen und Verkaufen
- NF 5 > Bildung, Unterricht und Kultur
- NF 6 > Heilen und Pflegen
- NF 7 > Sonstige Nutzflächen
- TF 8 > Technische Funktionsfläche
- VF 9 > Verkehrsfläche

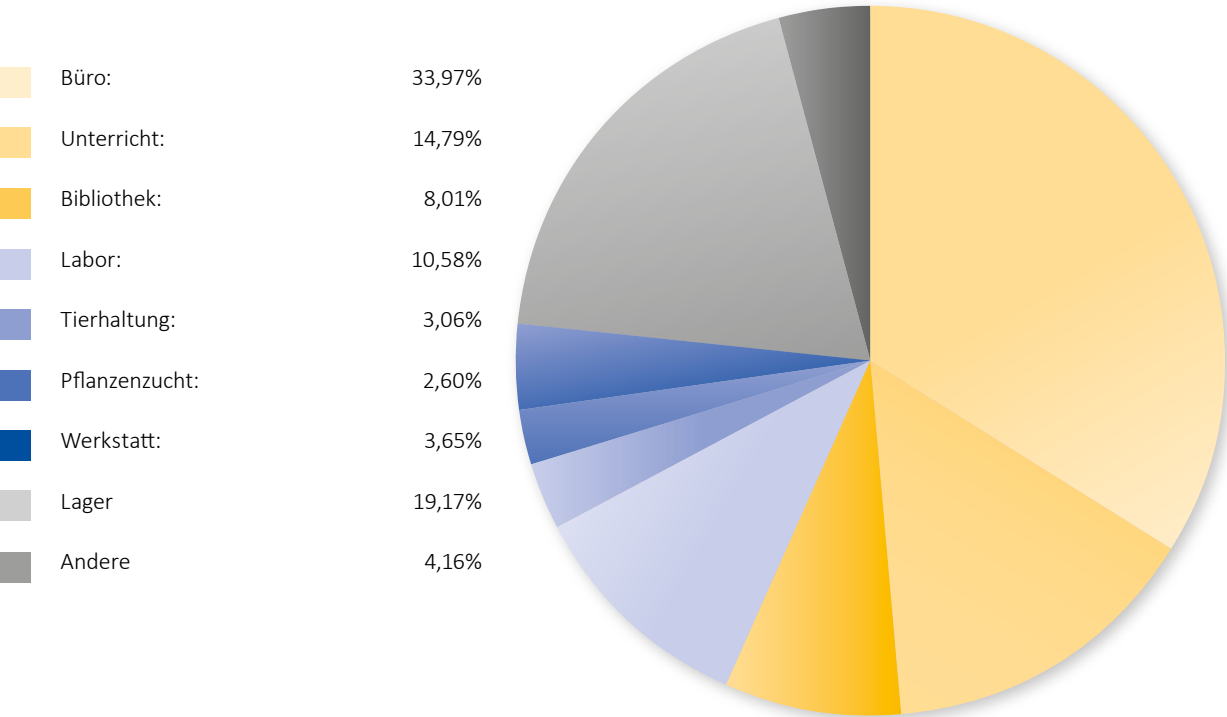
Labor	Tierhaltung	Pflanzenzucht	Werkstatt	Lager	Andere	Summe
0	0	0	0	44	0	2.079
0	0	0	0	97	325	2.249
108	0	0	20	949	0	16.013
554	0	0	162	1.550	2.158	30.654
23.147	771	309	4.532	10.566	994	101.882
6.269	7.739	4.403	4.238	19.164	240	61.543
3.993	1.338	3.657	2.816	29.401	9.700	107.732
34.071	9.848	8.369	11.768	61.771	13.417	322.152

Abbildung 19: Hauptnutzfläche nach Fakultäten 2017 (ohne Medizin) in Prozent



>>> siehe Tabelle 6.1.2.

Abbildung 20: Hauptnutzfläche nach Flächenarten 2017 (ohne Medizin)



>>> siehe Tabelle 6.1.2.

6.2. Kennzahlen Liegenschafts- und Energiekosten 2016 (ohne Medizin)

Hinweis: Alle Angaben für 2016, da für das Jahr 2017 noch keine abschließenden Daten vorliegen!

6.2.1. Kostenübersicht nach Lebenszyklen

Liegenschaftskosten in EUR	Universität Bonn	BLB ¹⁾	Gesamtkosten
Konzeption, Planung, Errichtung	856.495	22.411.291	23.267.786
Betrieb und Nutzung ²⁾	103.028.810	2.820.590	105.849.400
Umbau/Umnutzung/Sanierung/ Modernisierung	3.758.700	16.676.531	20.435.231
Verwertung	6.322	125.161	131.483
Gesamtkosten	107.650.327	42.033.573	149.683.900

¹⁾ Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
²⁾ In den Kosten der Uni Bonn i.H.v. 107.650.327 € sind Mieten i.H.v. 66.046.948 € enthalten.

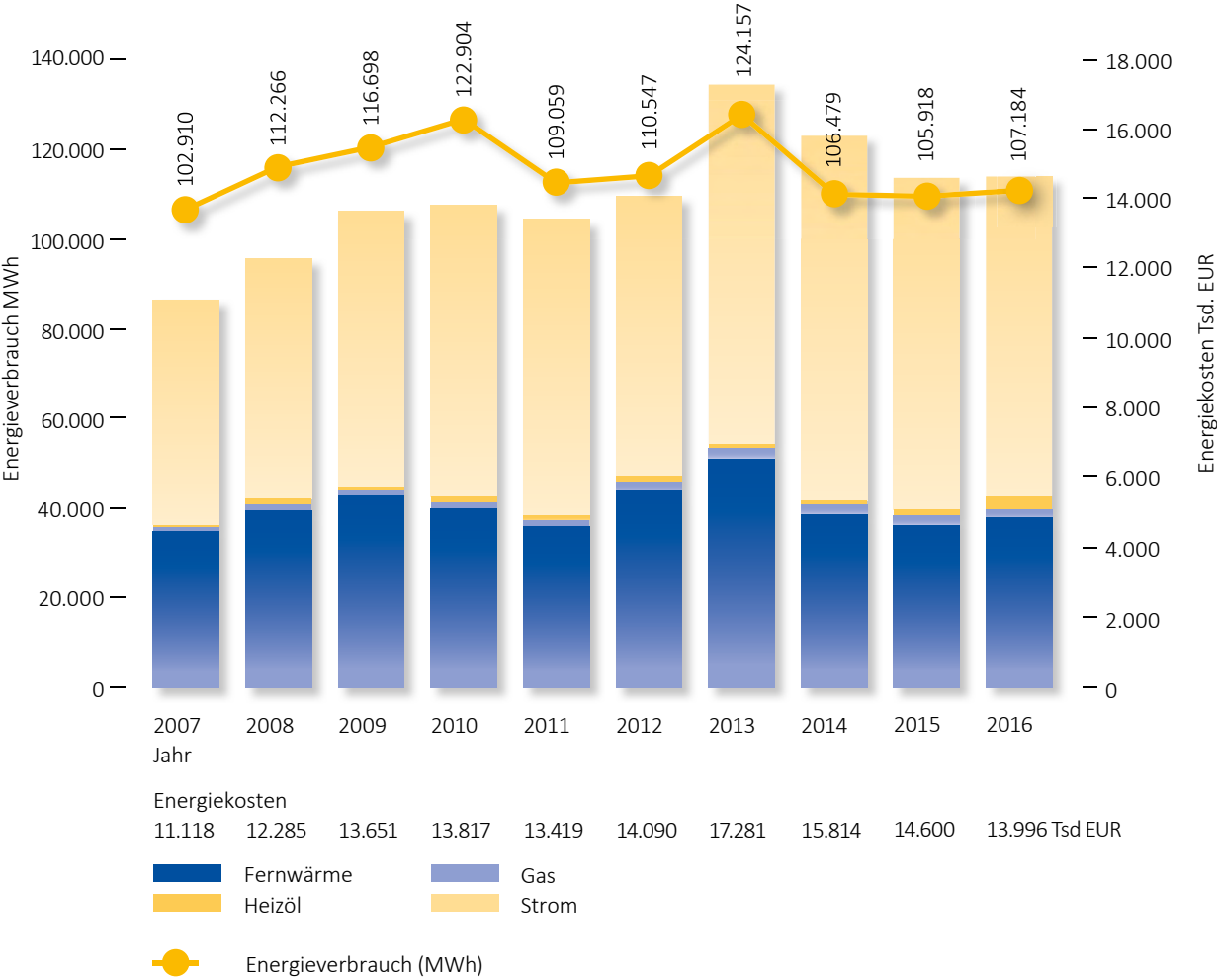
6.2.2. Entwicklung Energie (Kosten und Verbrauch) 2007 bis 2016

Jahr	Kosten in EUR						
	Fernwärme	Gas	Heizöl	Σ Wärme	Strom	Σ Energie	Δ Vorjahr
2007	4.468.000	126.000	70.000	4.664.000	6.454.000	11.118.000	23%
2008	5.060.000	171.000	181.000	5.412.000	6.873.000	12.285.000	10%
2009	5.503.000	177.000	85.000	5.765.000	7.886.000	13.651.000	11%
2010	5.134.000	172.000	172.000	5.478.000	8.339.000	13.817.000	1%
2011	4.612.000	189.000	124.000	4.925.000	8.494.000	13.419.000	-3%
2012	5.624.000	256.000	179.000	6.059.000	8.031.000	14.090.000	5%
2013	6.553.348	311.561	111.000	6.975.909	10.305.335	17.281.244	23%
2014	4.959.480	270.890	135.000	5.365.370	10.448.907	15.814.277	-8%
2015	4.646.862	269.557	172.002	5.088.422	9.511.226	14.599.648	-8%
2016	4.212.671	232.441	169.070	4.614.182	9.381.602	13.995.784	-4%

ab 2014 Darstellung der absoluten Energiekosten; nicht mehr witterungsbereinigt

Jahr	Verbrauch in MWh						
	Fernwärme	Gas	Heizöl	Σ Wärme	Strom	Σ Energie	Δ Vorjahr
2007	50.403	2.057	1.344	53.804	49.106	102.910	-1%
2008	54.099	2.435	2.573	59.107	53.159	112.266	9%
2009	57.525	2.599	1.795	61.919	54.779	116.698	4%
2010	62.856	3.269	2.748	68.873	54.031	122.904	5%
2011	49.103	3.050	1.663	53.816	55.243	109.059	-11%
2012	52.576	3.624	2.117	58.317	52.230	110.547	1%
2013	57.696	5.975	1.357	65.028	59.129	124.157	12%
2014	43.846	5.278	1.728	50.852	55.627	106.479	-14%
2015	44.477	5.132	1.638	51.247	54.671	105.918	-1%
2016	46.397	4.485	3.707	54.589	52.595	107.184	1%

Abbildung 21: Entwicklung Energie (Kosten und Verbrauch) 2007 bis 2016



Ab 2014 sind alle Energieverbräuche bezugsjahrgenau erfasst. Bei den Daten handelt es sich um absolute Werte, die nicht witterungsbereinigt sind.

>>> siehe Tabelle 6.2.2.

6.3. Strukturdaten der Universitäts- und Landesbibliothek

6.3.1. Bibliothekssystem der Universität

Fakultäten/ Organisationseinheiten	Zahl der Bibliotheken 2017 Insgesamt	davon:		
		über 100.000 Bände	30.000 – 100.000 Bände	unter 30.000 Bände
Katholisch-/Evangelisch-Theologische Fakultät	1	1	0	0
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät	16	1	4	11
Philosophische Fakultät	20	3	11	6
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	9	1	4	4
Medizinische Fakultät	2	0	1	1
Landwirtschaftl. Fakultät	2	0	2	0
Sonstige	6	0	2	4
ULB	2	2	0	0
Summe	58	8	24	26

Berücksichtigt sind die Bibliotheken mit fachlicher Betreuung, Nachweis im Hauptkatalog, regelmäßigen Neuerwerbungen und regulären Öffnungszeiten.

6.3.2. Kennzahlen der Universitäts- und Landesbibliothek 2013 bis 2017

	2013	2014	2015	2016	2017
Ausgaben für Literatur in EUR					
insgesamt	3.517.000	3.528.500	3.162.500	3.565.500	3.908.755
davon für Bücher	718.000	690.000	643.500	635.000	624.000
davon für Zeitschriften	836.500	681.000	470.000	531.500	510.698
davon für elektronische Dokumente	1.962.500	2.157.500	2.049.000	2.399.000	2.773.954
Zugang in Bänden					
insgesamt (Bücher und Zeitschriften; Kauf, Pflicht, Tausch, Geschenk)	34.637	33.422	30.029	30.302	25.683
davon gekaufte Bücher	17.505	16.521	14.642	14.301	13.577
Laufende Zeitschriften und Zeitungen					
Abonnements in nicht-elektronischer Form	5.506	5.317	5.073	5.497	5.144
davon Kaufabonnements	2.564	2.398	2.403	2.313	2.203
Elektronische Zeitschriften	21.282	25.265	28.243	23.064	23.523
Arbeitsplätze und Öffnungszeiten					
Öffnungsstunden pro Woche	112,0	112,0	112,0	112,0	112,0
Arbeitsplätze Hauptbibliothek	476	476	476	476	476
Arbeitsplätze Abteilungsbibliothek	528	528	528	528	528
Ausleihe					
Ortsleihe und Fernleihe (inkl. Verlängerungen)	574.296	588.445	548.566	503.208	504.060
ausleihaktive Studierende	19.534	19.505	19.383	19.638	22.741
ausleihaktive Wissenschaftler	1.456	1.343	1.332	1.434	1.764
ausleihaktive Externe	6.541	6.477	6.311	6.168	7.436
Digitale Sammlungen					
Umfang (digitalisierte Seiten)	1.543.300	2.151.002	2.415.383	2.665.359	2.693.688
Zugriffe	76.555	110.690	132.727	124.270	116.394
Unterstützung der Lehre					
Teilnehmer an Schulungsveranstaltungen	2.600	2.249	2.126	3.191	2.107
Kurse in eCampus	2.682	2.811	3.140	3.397	3.614
Teilnehmer an Kursen in eCampus	124.956	130.969	145.362	159.854	162.557

6.4. Strukturdaten des Hochschulrechenzentrums 2017

Netzbetrieb	› 91 km Glasfaserbündel zwischen den Universitätsgebäuden entsprechen 2.890 km Glasfaserlänge und verbinden ca. 1.300 aktive Netzkomponenten, an die mehr als 22.500 Endgeräte angeschlossen sind. Sie transportieren pro Tag › aus dem Internet ca. 12,7 Terabyte › in das Internet ca. 7,5 Terabyte Gleichzeitig angemeldete WLAN-Nutzer während der Hauptnutzungszeiten im Semester › eduroam: ca. 5.500 › BONNET/VPN: ca. 1.600 Vergabe von WLAN-Gastaccounts › 7.400 Einmal-Accounts mit 24 Stunden Laufzeit › 6.700 Tagungs-Accounts für 82 Veranstaltungen
Zentrale Systeme	› Uni-ID/Identity Management: 44.299 aktive Uni-IDs › Standort: 1 HRZ-Serverraum mit 120 physikalischen Servern, 18 Disk-Shelfs und max. 185 KW Klimaleistung 1 Instituts-Serverraum mit 564 physikalischen Servern von 24 Instituten und Einrichtungen der Universität und max. 510 KW Klimaleistung 215 virtuelle Server mit insgesamt 36 TB Speicherkapazität auf 27 Hosts › E-Mail: - Spamfilterung der ca. 637.000 Zustellversuche von externen Servern pro Tag (max. 2,3 Mio/Tag) 84,2% der Zustellversuche werden als SPAM erkannt. › BASIS: 15.593 eingetragene Veranstaltungen 367.073 Belegungen 86.557 Prüfungsanmeldungen 36.626 angemeldete Personen › eCampus/E-Learning: 4.036 E-Learning-Kurse, davon über BASIS angelegt: 3.661 33.362 angemeldete Personen › Zentrales Backup: - für ca. 350 Fileserver, mittels 1.687 Bändern auf 4,5 Petabyte Bandkapazität › Zentraler Speicherplatz: 75 TB zentraler, abgesicherter Speicherplatz auf 168 Festplatten genutzt von 4.410 Universitäts-angehörigen und Projektgruppen › OTRS (zentrales Support-Ticketssystem): - ca. 57.759 Supporttickets durch 351 Mitarbeiter in 38 Instituten und Einrichtungen der Universität bearbeitet › 343 CMS-Portale (Plone) auf ca. 550 GB › 695 SSL-Zertifikate für Server von Instituten und Einrichtungen der Universität
Anwendersupport- und Arbeitsplatzsysteme	› 2 Azubis mit gutem Ergebnis zum Fachinformatiker ausgebildet › Über 400 PCs/ÖCAPs werden zentral mit Software aus dem Rechenzentrum beschickt. › ca. 30 Campus- und Mengenlizenzen mit einem Beschaffungsvolumen von über 700.000 EUR/Jahr und Rabatten von 35% bis 98% › Insgesamt 49 IT-Lehrveranstaltungen mit 938 Teilnehmern › E-Klausuren: 79 Klausuren mit 7.925 Teilnehmern › 2017 gab es mehr als 16.200 Anfragen am IT-Helpdesk vor Ort, mit Spitzenwerten von 1300 Anfragen in einer Woche, › 4.500 Hilfestellungen bei Installation von VPN-Clients und eduroam am IT-Helpdesk › Ca. 2.800 Tickets am IT-Helpdesk bearbeitet › 8.900 Sciebo-Accounts mit 112 Sciebo-Projektboxen › Ca. 1.550 Poster für die Universität gedruckt und 430 Laminierungen angefertigt

7. Anhang

Abkürzungen

B	› Bachelor
BASIS	› Elektronisches Vorlesungsverzeichnis und elektronische Prüfungsanmeldung
B-IT	› Bonn-Aachen International Center for Information Technology
BLa	› Bachelor Lehramt
BLB	› Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
BMBF	› Bundesministerium für Bildung und Forschung
D	› Diplom
DFG	› Deutsche Forschungsgemeinschaft
DRZE	› Deutsches Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften
EF	› Ergänzungsfach
ERC	› European Research Council (Europäischer Forschungsrat)
FS	› Fachsemester
GByte	› Gigabyte
HF	› Hauptfach
HRZ	› Hochschulrechenzentrum
ILZ	› Interdisziplinäres Lateinamerika-Zentrum
IT	› Informationstechnik
jun.	› junior
KapVO	› Kapazitätsverordnung
KE	› Kirchliches Examen
KF	› Kernfach
LIMES	› Life and Medical Sciences
LOM	› Leistungsorientierte Mittelverteilung
m	› männlich
M	› Master
Mag	› Magister
Mag Th	› Magister Theologiae
MLa	› Master Lehramt
MWh	› Megawattstunde
Mio.	› Millionen
MKW	› Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
n.b.	› nicht bekannt
NF	› Nebenfach
NRW	› Nordrhein-Westfalen
ÖCAPs	› Öffentliche Computer-Arbeitsplätze
PD	› Privatdozent
Pro	› Promotion
SFB	› Sonderforschungsbereich
SHK	› Studentische Hilfskraft
SS	› Sommersemester
St	› Staatsexamen
TG	› Titelgruppe
Tsd.	› Tausend
UKB	› Universitätsklinikum Bonn
ULB	› Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
VPN	› Virtual Private Network
VZÄ	› Vollzeitäquivalente
w	› weiblich
WHK	› Wissenschaftliche Hilfskraft
WS	› Wintersemester
ZEF	› Zentrum für Entwicklungsforschung
ZEI	› Zentrum für Integrationsforschung
ZEM	› Zentrum für Evaluation und Methoden

Definitionen

Absolventen	Personen, die einen Studiengang durch entsprechende (Abschluss-)Prüfungen erfolgreich beendet haben. Gezählt werden ausschließlich bestandene Prüfungen im ersten Studienfach.
Ausländische Studierende	Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die an der Universität Bonn immatrikuliert sind.
Auslastung	Ausgehend von der Zahl der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit wird mittels der entsprechenden Curricularnormwertanteile die gesamte – d. h. von Studierenden sowohl der zugeordneten als auch der nicht zugeordneten Studiengänge – bei der jeweiligen Lehreinheit nachgefragte Lehre (gemessen in Deputatsstunden) ermittelt und dem vorhandenen Lehrangebot gegenübergestellt.
Beurlaubte	Beurlaubte sind Studierende, die aufgrund eines Antrags auf Beurlaubung ihr Fachstudium für ein oder mehrere Semester unterbrochen haben. Die Einschreibung besteht fort. Beurlaubte sind bei den Fällen nicht enthalten, bei den Personen werden sie dagegen berücksichtigt.
Drittmittel	Drittmittel für Forschung sind Mittel der Titelgruppe 98 (Ausgaben aus Zuschüssen der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Sonderforschungsbereiche), der Titelgruppe 99 (Ausgaben aus Beiträgen Dritter) sowie der Titelgruppe 97 (Ausgaben für Exzellenzcluster Mathematik). Bei den weiteren Drittmitteln handelt es sich um die sonstigen Zuschüsse, die der Universität Bonn vom Land zugewiesen wurden, z.B. Hochschulpaktmittel oder Studienbeiträge (abgeschafft zum WS 2011/12).
Fachanfänger	Es handelt sich hierbei um Studierende (inklusive Studiengangwechsler), die im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges an der Universität Bonn eingeschrieben sind.
Fachsemester	Fachsemester sind die in einem Studiengang verbrachten Semester (einschließlich des betrachteten Semesters). Soweit von der Hochschule anerkannt, zählen hierzu auch Fachsemester aus anderen Studiengängen im In- und Ausland.
Hauptnutzfläche	Die Hauptnutzfläche ist definiert als Summe der für die Zweckbestimmung und Nutzung eines Gebäudes typischen Flächen. Sie wurde nach DIN 277 als Teil der Nettogrundfläche eines Gebäudes definiert. Die Hauptnutzfläche bildet mit der Nebenfläche die Gesamtfläche. Die Nutzfläche wurde nach der DIN 277 in sechs Hauptnutzflächen und Nebennutzflächen unterteilt. Seit der Neuerung 2005 werden diese nicht mehr unterschieden
Lehramtsstudierende (Zählung)	Die Studierenden mit Abschlussziel Lehramt werden bei der Personenzählung in den jeweiligen Fakultäten gemäß ihrem ersten Lehramtsfach ausgewiesen. Unter dem Fakultätsübergreifenden Bonner Zentrum für Lehrerbildung erscheinen die Lehramtsstudierenden daher ausschließlich bei den Fällen.
Lehreinheit	Hierbei handelt es sich um einen Kunstbegriff aus dem Kapazitätsrecht: „Eine Lehreinheit ist eine abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt. Die Lehreinheiten sind nach landeseinheitlichen Kriterien so abzugrenzen, dass die zugeordneten Studiengänge die Lehrveranstaltungsstunden möglichst weitgehend bei dieser Lehreinheit nachfragen.“ (§ 4 Abs. 2 Kapazitätsverordnung [KapVO NRW 2010 vom 10.01.2011]). Eine Lehreinheit ist nicht unbedingt eine organisatorische Einheit. In der Regel ist sie deckungsgleich mit einem Institut oder umfasst mehrere Institute. In Ausnahmefällen muss ein Institut auf zwei Lehreinheiten aufgeteilt werden.
Personal	Beim Personal wird im Zahlenspiegel je nach Fragestellung zwischen Köpfen und Vollzeitäquivalenten (VZÄ) unterschieden. Die Vollzeitäquivalente werden berechnet, indem die festgelegte Arbeitszeit zu einer Vollzeitanzstellung in Bezug gesetzt wird. Der Wertebereich liegt somit zwischen 0,0 und 1,0. Eine Volltagskraft entspricht damit einem Vollzeitäquivalent von 1,0, eine Halbtagskraft mit einer Arbeitszeit von 50% einem Vollzeitäquivalent von 0,5. Unabhängig von der Arbeitszeit bildet jeder Mitarbeiter jedoch genau einen Kopf. Zwei Halbtagskräfte entsprechen demzufolge 1,0 Vollzeitäquivalenten (0,5 + 0,5), aber zwei Köpfen.

[weiter >>>](#)

Promotion	Bei den Studierendenzahlen sind nur diejenigen Promotionsstudierenden berücksichtigt, die auch mit einer Matrikel-Nr. immatrikuliert sind. Im Rahmen der Promotionsstatistik werden ausschließlich bestandene Prüfungen im ersten Studienfach gezählt, unabhängig von einer tatsächlich bestehenden Einschreibung.
Regelstudienzeit	Die Regelstudienzeit ist die Studienzeit, in der (eine entsprechende Gestaltung der Studienordnung und des Lehrangebots vorausgesetzt) ein Abschluss erworben werden kann.
Studiengang	Ein Studiengang ist definiert als Studium eines Studienfachs (z. B. Physik) mit einem bestimmten Abschluss (z. B. Bachelor).
Studienjahr	Ein Studienjahr besteht aus Wintersemester (01.10.–31.03.) und nachfolgendem Sommersemester (01.04.–30.09.), z. B. Studienjahr 2016/17 = WS 2016/17 + SS 2017.
Studierende	Studierende werden je nach Fragestellung unterschiedlich gezählt. Man differenziert nach Personen und Fällen. Personen (= natürliche Personen) werden nach der Kombination aus erstem Studiengang und erstem Studienfach gezählt, für die sich ein Studierender eingeschrieben hat. Es handelt sich demnach um eine Kopfzählung, da jeder Studierende nur einmal in die Erhebung eingeht. Bei Personen (oft wird als Synonym auch der Begriff „Köpfe“ verwendet) werden alle eingeschriebenen Studierenden inklusive der Beurlaubten mitgezählt, d. h. auch diejenigen, die bereits einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss haben und für eine Promotion eingeschrieben sind. Eine Person wird in Fälle unterteilt, wenn man sämtliche von ihr gewählten Studiengänge und -fächer betrachtet. So kann z. B. eine Person „Bachelorstudierender“ die zwei Fälle „Studierender im Kernfach Romanistik“ und „Studierender im Ergänzungsfach Germanistik“ umfassen. Im Gegensatz zu den Personen werden bei den Studienfällen die Promotionsstudierenden sowie die Beurlaubten nicht mitgezählt.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: > Habilitationen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17 21

Abbildung 2: > Habilitierte nach Altersstruktur und Geschlecht im Studienjahr 2016/17 22

Abbildung 3: > Promotionen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16 24

Abbildung 4: > Promovierte nach Altersstruktur und Geschlecht im Studienjahr 2015/16 25

Abbildung 5: > Studierende allgemein – Personen (inklusive Promotionen) nach Fakultäten
im Wintersemester 2017/18 in Prozent 30

Abbildung 6: > Studierende nach Abschluss – Personen im Wintersemester 2017/18
in Prozent 36

Abbildung 7: > Ausländische Studierende – Personen im Wintersemester 2017/18 39

Abbildung 8: > Fachanfänger – Personen nach Abschluss im Wintersemester 2017/18
in Prozent 44

Abbildung 9: > Fachanfänger – Personen nach Fakultäten im Wintersemester 2017/18
in Prozent 45

Abbildung 10: > Studierende – Personen
Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2017/18 46

Abbildung 11: > Studierende – Personen nach Altersstruktur und Geschlecht
im Wintersemester 2017/18 47

Abbildung 12: > Absolventen im Studienjahr 2015/16 nach Fakultäten in Prozent 63

Abbildung 13: > Absolventen nach Abschluss im Studienjahr 2015/16 64

Abbildung 14: > Absolventen nach Altersstruktur und Geschlecht im Studienjahr 2015/16 65

Abbildung 15: > Absolventen in den Studienjahren 2006/07 bis 2015/16
(inkl. Absolventen in Aufbau- und Weiterbildungsstudiengängen) 66

Abbildung 16: > Altersstruktur der Professoren 2017 (inklusive Professurvertreter) 74

Abbildung 17: > Entwicklung der Gesamtausgaben der Universität Bonn
(ohne Medizin) in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017 (inkl. Drittmittel) 79

Abbildung 18: > Übersicht der Kosten (Landes- und Drittmittel) der Universität Bonn
(ohne Medizin) nach Kostenarten 2017 85

Abbildung 19: > Hauptnutzfläche nach Fakultäten 2017 (ohne Medizin) in Prozent 88

Abbildung 20: > Hauptnutzfläche nach Flächenarten 2017 (ohne Medizin) 88

Abbildung 21: > Entwicklung Energie (Kosten und Verbrauch) 2007 bis 2016 90

Quellennachweis

Die Daten wurden (soweit nicht anders angegeben) vom Dezernat 9 – Lehre zusammengestellt.

- 1.2. > Kennzahlen der Universität Bonn:
 - Verbundprojekte: Abteilung 7.1 – Forschungsförderung
 - Berufungen (ohne Bleibeverhandlungen): Abteilung 3.3 – Professoren, Berufungsverfahren, Reisekosten und Hochschulbeihilfestelle
 - Bleibeverhandlungen: Abteilung 3.3 – Professoren, Berufungsverfahren, Reisekosten und Hochschulbeihilfestelle
 - Drittmittel-Ist-Ausgaben: Abteilung 7.3 – Finanzen
 - Daten der Medizin: Universitätsklinikum, Geschäftsbereich Finanzen und Controlling, Stabsstelle Finanz- und Wirtschaftsplanung
 - Höchststrangige Preise: Abteilung 7.1 – Forschungsförderung
- 1.6. > Ausländische Partnerhochschulen 2017:
Abteilung 6.1 – Partnerschaften und Auslandsmarketing
- 2.1. > Beteiligung an der Exzellenzinitiative:
Abteilung 7.1 – Forschungsförderung
- 2.2. > Forschungsprojekte:
Abteilung 7.1 – Forschungsförderung
- 2.3. > Höchststrangige Preise:
Abteilung 7.1 – Forschungsförderung
- 3.12.2. > Auslastung an den Universitäten in NRW, Wintersemester 2008/09
bis Wintersemester 2017/18 in Prozent:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW)
- 4.1. > Stellen im Überblick (Wissenschaftliches Personal) 2017:
Abteilung 5.6 – Personalmittelbewirtschaftung
- 4.2. > Stellenentwicklung laut Landeshaushalt in den Jahren 2008 bis 2017:
Abteilung 5.6 – Personalmittelbewirtschaftung
- 4.3. > Personalmittel-Budgets im Überblick 2013 bis 2017:
Abteilung 5.6 – Personalmittelbewirtschaftung
Daten der Medizin: Universitätsklinikum, Geschäftsbereich Finanzen und Controlling,
Stabsstelle Finanz- und Wirtschaftsplanung
- 4.4. > Personal 2017 (Köpfe):
Daten der Medizin: Universitätsklinikum, Abteilung 1.2 – Personalcontrolling,
Organisationsmanagement und Zeitwirtschaft
- 4.5. > Personal 2017 (VZÄ):
Daten der Medizin: Universitätsklinikum, Abteilung 1.2 – Personalcontrolling,
Organisationsmanagement und Zeitwirtschaft
- 4.6. > Personal nach Fakultäten 2017 (Köpfe):
Daten der Medizin: Universitätsklinikum, Abteilung 1.2 – Personalcontrolling,
Organisationsmanagement und Zeitwirtschaft
- 4.7. > Stiftungs- und extern finanzierte Professuren 2017:
Abteilung 7.1 – Forschungsförderung
- 4.8. > Altersstruktur der Professoren 2017:
Daten der Medizin: Universitätsklinikum, Abteilung 1.2 – Personalcontrolling,
Organisationsmanagement und Zeitwirtschaft
- 4.9. > Emeritierungen/Pensionierungen von Professoren:
Abteilung 3.3 – Professoren, Berufungsverfahren, Reisekosten und
Hochschulbeihilfestelle
- 5.1. > Haushaltsvolumen der Universität Bonn (ohne Medizin) in den
Haushaltsjahren 2008 bis 2017:
Abteilung 5.1 – Haushaltswesen
- 5.2. > Entwicklung der Gesamtausgaben der Universität Bonn (ohne Medizin) in den
Haushaltsjahren 2008 bis 2017 (inkl. Drittmittel):
Abteilung 5.1 – Haushaltswesen

weiter >>>

5.3.

➤

Haushaltsvolumen des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017:
Universitätsklinikum, Geschäftsbereich Finanzen und Controlling, Stabsstelle Finanz- und Wirtschaftsplanung

5.4.

➤

Drittmittel-Ist-Ausgaben für Forschung der Universität Bonn in den Haushaltsjahren 1992 bis 2017:
Abteilung 7.3 – Finanzen
Daten der Medizin: Universitätsklinikum, Geschäftsbereich Finanzen und Controlling, Stabsstelle Finanz- und Wirtschaftsplanung

5.5.

➤

Drittmittel-Ist-Ausgaben für Forschung nach Fakultäten in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017:
Abteilung 7.3 – Finanzen
Daten der Medizin: Universitätsklinikum, Geschäftsbereich Finanzen und Controlling, Stabsstelle Finanz- und Wirtschaftsplanung

5.6.

➤

Landesweite leistungsorientierte Mittelverteilung für die Universitäten 2017 (Mittel für Lehre und Forschung):
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW)

5.7.

➤

Kostenübersicht der Universität Bonn (ohne Medizin) 2017:
Abteilung 5.1 – Haushaltswesen

6.1.

➤

Gebäude und Flächen:
Abteilung 4.7 – Flächenentwicklung

6.2.

➤

Kennzahlen Liegenschafts- und Energiekosten 2016 (ohne Medizin):
Abteilung 4.6 – Kaufmännische Liegenschaftsbetreuung

6.3.

➤

Strukturdaten der Universitäts- und Landesbibliothek:
Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)

6.4.

➤

Strukturdaten des Hochschulrechenzentrums 2017:
Hochschulrechenzentrum (HRZ)

Impressum

Zahlenspiegel 2017

Herausgeber	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Abteilung 9.3 – Akademisches Controlling
Redaktion	Abteilung 9.3 – Akademisches Controlling
Konzept und Gestaltung	Wolfgang Bialek
Titelfoto	Volker Lannert
Foto Vorwort	Barbara Fromman

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Zustimmung der Universität Bonn.



UNIVERSITÄT **BONN**

Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn
Abteilung 9.3 –
Akademisches Controlling
Regina-Pacis-Weg 3
53113 Bonn



www.uni-bonn.de



facebook.com/unibonn



twitter.com/unibonn

Stand: Juni 2018

